Wiesbadener Canblatt.

"Zagblatthand".

Wöchentlich



Begings-Breid für beibe Andgeben: Ed. 1.— monatich, Mt. 2.— vierteljährlich durch ben Gerlag. Langgeffe dt. ohne Gringerlohn. Mt. 4.05 vierteljährlich durch alle beurichen Bostanstalten, anbickließtich Bestidgetd. — Begings-Beckeltungen nedmen auberdem entpegen: in Biredaden die Josephille Bit-marchrug ID. jouer die Andgebetellen in allen Teilen ber vietet; in Gebrich: die deringen And-gabeibellen und in den bemachbarten Landorten und im Rheingau die betressenden Tagbiatt-Träger

Ungeigen-Annahme: Bur bie Abend-Andg. bis 12Uhr Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W., Botodamer Str. 121 K. Fernipr.: Amt Lubow 6202 u. 6203. Tagen und Bieben wird feine Gemadr überno mirage. tur Die Rergen-Anna, Die 3 Uhr nachmirage. Berliner Abteilung des Wiesbadener Zagblatts: Berlin W.,

Freitag, 11. August 1916.

Morgen-Ausgabe.

Mr. 377. - 64. Jahrgang.

Die neue Greuel-Campagne.

(Bon unferem früheren Barifer Mitarbeiter.)

Die "Deportation" der Bevölkerung bon Lille, über welche die französische Regierung ein besonderes Ge I b b u di verausgabt hat, hat wahre Tollwuts-Ausbrüche in Frankreich pervorgerufen. Eine umtliche deutsche Richtigstellung, die viel-leicht kein Meisterstück politischer Kunst genannt zu werden braucht, weil in solchem Kanupse ein ganz anberer Ton nötig ift, um bei den Reutralen die bon der feindlichen Propaganda erzielte Wirkung auszugleichen, hat erklärt, daß man im besehten Gebiet zur landwirticaftlichen Arbeit städtische Silfskräfte heranziehen nußte, was vielleicht nicht immer ganz ohne Särten abging, da fich freiwillig feine genugende Bahl gemeldet batte. Es lätt fich kaum ein Geschebais denken, aus dem der Feind Deutschland ein Berorechen machte, und bas fich unter den gegebenen Umftanden leichter rechtfertigen ließe, als die notwendigerweise er-Gebieten an ihrer eigenen Berfostigung. Die unverfrorenen Bedingungen, die A3quith an die amerifanifche Berpropiantierung des befehten Landes knüpfen wollte (und die auch von deutscher Seite eine in der Form ichwache Burudweifung erfuhren). waren ber beite Rommentar zu bem an tenben gi o-fen Entstellungen reichen trangofischen Gelbbuch. Bas die französischen Greuelkampagne aus der Geschichte wieder zu machen wukte! Man möchte die Herrichaften beinahe bewundern, mare ihr Geschaft nicht fo

Ich glaube nicht" ichreibt der einstige Luftspielberfasser Capus im "Figaro", "daß die fronzösische Ration, die in Lille und Roubaix eine in ihrer Geschichte beispiellose Temütigung ersahren und zugefeben bat, wie fünfundamangigtaufend ibrer Rinder in bie Stlaverei fortgeschleppt wurden, sich geduldig dieser Schmach unterwerfen wird. Soll damit gesagt sein, daß wir bei unserem Einzug in Deutschland Kinder und Greife erwürgen, die Töchter vom Rhein als uniere Mägde davonführen müssen? Belche Torheit. Aber ohne Mitleid wollen wir sein und graufam strafen. Co muffen wir dem bestegten Deutschland gegenüber benfen . . . Mitleibslofe Kriegfubrung und Friedensbedingungen fordert unfer Rachegeift. Der Flug nach Rarlsruhe, das ift die rechte Art der Rache und der Repressalien! Spater fommt dann die Bflege des fortdanernden Saifes in der neuen Generation; den Ramen der Benter das Schandmal aufgedrückt, Strase auf Strase gesordert — eine französische Erziehung, bei der Deutschland in seiner Verkommenheitb gezeigt werden wird. Denn selbst wenn man sich auf den menschlichen Standpunkt ftellt, und wenn es auch nur die geringste Aussicht gibt, das deutsche Boll wieder gur Ordnung der Zivilisation aurudzuführen, liegt diese Aussicht hier. Gie liegt nicht in ber Schonung, deren freiwillige Opfer wir werden würden, und auch nicht in der Empfindsamkeit, auf die der Gegner lauern würde, um uns erneut an die Kehle zu ipringen." Aber kann man iberhaupt das dentsche Bolf zur Ordnung der Zivilisation zurück-tühren? Liest man doch im "Echo de Paris": "Die Wahrbeit ist, daß Deutschland nie zivilisiert gemefen ift. Und die braben Leute, die erstaunt find, im heutigen Deutschland nicht das "alte Deutschland" wiederzuerkennen, das so tugendsam und poetisch war, sind nun Opser ihrer romantischen Einbildung. Das rerträumte, bescheidene und bühich friedliche Deutschland war nur ein ängstliches Deutschland, das sich aus Kurcht ducke. Zeitweise erschien es zivilisiert, unter kronzüsschen Ginfluk französischem Einfluß. . . Aber wenn es sich emanzi-vierte, zeigte es sich, daß die Zivilisation nicht seine Ratur änderte, die wild ist. . . . Es ist die fort ge-sette Barbarei, unabänderlich, mitten in Europa eingepflanzt und seit Jahrhunderten das Unbeil Europas." Dichter, Gelehrte, Künstler, Historiker, Philosophen, Handwerker — alle französischen Patrio-ten durcheinander suchen auf ihrem Gebiete nachzuweifen, daß nur von Barbarei, nicht von Bivilisation

die Rede fein fann. Man muß fich in Teutschland mit diesem Paroxysmus abfinden. Das hart geprifte Land braucht für die neuen verzweifelten Opfer, die von feinen Lenkern gefordert werden, ein auferstes Reigmittel. Es man ihm Zeit ließe, die Ariegsaussichten ruhig und befonnen zu überbliden, wurde es aus dem neuesten Gelbbuch gang besondere Schlüffe ziehen. Es wurde fich fagen: Unser britischer Berbundeter versucht mit fran-sösischer Unterstützung Deutschland auszubungern. Und bies Deutschland, deffen Frauen und Kinder wir dem Sungertod preisgeben follen bat in feiner unbeichränkten Gewalt die ganze Bebolkerung unferer verlorenen Rordbepartements. Konnte der nicht Schlimmeres geicheben, als genötigt zu werben, die Ernte von den Fel-

er.

dern einbringen zu helfen? "Wir müssen sie befreien?", dröhnt die Kriegspreise. Im Trommelseuer Haigs und Fochs sollen die Felder und Städte vernichtet werden, die jeht noch den zu Befreienden Nahrung und Obdach geben! Das Berhangnis will, daß der Eisenhagel nicht nur den Teind trifft.

Das Unglud und das Glud der Franzesen ift es, daß dieser Feind sittliche Kraft genug besitzt, um mit der eisernen Mauer fich und das besetzte französische Land au ichirmen.

Die Lage im Westen.

Die frangofische Meinung über bie gegenwärtige Kriegslage.

hoffnung auf zwei Rettungsfterne.

(Bon unferem Kr.-Conberberichterftatter.)

Kr. Genf, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Cberft Rouffet fagt im "Betit Barifien": Das wichtigfte Greignis fei im Berdunfeftor bie Bieberein. nahme bes 3mifdenmerte Thiaumont burch bie Deutschen. Biermal feien bie Frangofen bereits Befiber ber furchtbar umftrittenen Ruine gemefen, fo daß fie leider einen all qu teuren Preis dafür bezahlten. General Berteaux lentte bie Aufmerffamteit ber Frangofen, bie über ben Stillftand ber Frangofen bei ber Offensibe an ber Somme berftimmt find, auf zwei Rettungs. fterne am Entente-himmel: die Fortbauer ber ruffifden Sochflut und bie neuen Fortidritte ber Italiener! Allerbinge fei übertriebener Optimismus an ber Gubfront noch berfruht. Der Brudentopf befinbe fich inmitten eines natürlichen Felfengirfus, ber bie eigentliche erfte Linie ber Ofterreicher barftelle. Deshalb werbe bie Offenfibe noch auf viele idmer gu überminbende hinderniffe stogen. Die Zeitung "Paris-Ribi" jubelt, weil die Diplematen es burchgeseht haben, daß die portugrefifden Silfetruppen nicht nach Salonifi, fondern an bie Beftfront tommen. Die "Liberte" meint, bie Dilfe Bortugals ware mehr eine moralische Unterstützung, ba bie Entfendung non 24 000 Bortugiesen an die Westfront im Berbaltnis zu dem Millionenheer, bas bort tampfe, auf die Lage faum einen irgendwie entscheibenben Ginfluß ausüben

Englischer Fliegerangriff auf eine Luft ichiffhalle bei Brüffel.

Gin Bericht ber englifden Abmiralitat.

W. T.-B. Lonbon, 10. Aug. (Nichtamtlich. Draftbericht.) Reuter melbet: Die Abmiralität teilt mit: Bei Tagesanbruch griffen Marinefluggeuge unter fartem Feuer Die feindliche Luftichiffhalle in Ebere bei Bruffel an. Gie wurde aus einer Bobe bon 200 Fut erfolgreich mit Bomben belegt. Man fah, wie 8 Bom ben die Balle trafen, aus ber bichte Wolfen weißen Rauchs emporftiegen. Unfere Flugzeuge find mobibehalten gurudgefehrt.

Die amtlichen frangöfischen Berichte.

W. T.-B. Paris, 10. Aug. (Richtamtlich.) Amtlicher Bericht vom Mittwochnachmittag: Rorblich ber Comme bersuchten die Deutschen beftige Gegenangriffe gegen die bon ten Frangofen gestern und vorgestern nörblich bes Gehölges von hem eroberten Stellungen. Diese im Zeuer gebrochenen Bersuche kofteten ben Deutschen schwere Berlufte. Gie wurden gurudgeschlagen, ausgenommen an einem Bunkte, wo fie einen Schübengraben wiebereroberten, ber burch einen frangöfischen Angriff größtenteils wiedergewonnen wurde. Bordringen ber Frangofen in ben Studen, welche die Deutichen beseht halten, geht mit Silfe bon handgranaten lebhaft weiter. Zwischen bem Geholge bon Bem und dem Fluffe be-Schoffen die Deutschen mit schwerem Geschut bie Stellungen, welche die Franzosen ausbauen. In der Gegend von Chaulnes bauert ber Artilleriefampf, befonders zwifden Lihons und der Bahn nach Chaulnes fraftig fort. Dort brangen die Deutschen an einem Puntte in borgeschobene frangofische Grabenftude ein, aus denen fie unberzuglich mit tem Bajonett herausgeworfen wurden. Auf dem rechten Maggufer dauert ber Rampf um Thiaumont einen Zeil der Racht über an. Rachdem zahlreiche deutsche Angriffe abgewiesen waren, faßten die Deutschen dort erneut Fuß, während die Franzosen weiterhin die nächsten Zugänge zu dem Werfe besetht halten, das ihre Artillerie energisch unter Feuer nahm. Im Dorfe Fleurh machten die Frangofen mit Sandgranaten einige Fortidritte. Gie ichlugen pach lebhaften Rampfen einen beutschen Angriff auf einen ihrer Schützengraben im Balbe von Baug und Chapitre ab.

Buftfrieg. Gin frangofifcher Mieger berfolgte ein feindliches Fluggeug füdlich Luneville und zwang es bor ben frangöfischen Linien gut landen, wo die Artillerie es zerstörte. An ber Maasfront lieferten frangofische Flieger gablreiche Rampfe. Gedis beutiche, ernithaft getroffene Flugzeuge gingen jab in ihren Linien nieber. Gin beuticher Teffelballon wurde gerftort. In ber Racht jum 9. August warfen fransölische Klieger Geschosse auf die Bulberfabril Rott-weil am Redar. 150 Kilogramm auf die Gebäude abgeworfener Explojionsftoffe riefen bort Branbe und Explojionen

Abteilungen bon 20 und 30 frangofischen Fliegen flegen über die Bogefen und ben Schwarzwald. Im Laufe berfelben Racht warfen frangofische Geschwader 44 Geschoffe auf bie Buhnhofe Aubun-le-Roman, Longubon und Montmedy und 88 auf die Eisenbahnstrede von Terginieres nach bem Bahnhof Lafere.

W. T.-B. Paris, 10. Aug. (Richtamtlich.) Amtlicher Bericht vom Mitiwochabend: Rörblich ber Somme eroberten wir einen Graben nördlich bes Gehölges bon Bem, wo ber Jeind in der letten Racht Tug gefaßt hatte, bollständig zu-rud. Wir machten dabei 50 Gefangene. In der Gegend pordlich des Gehölzes von hem, wo ein für uns günftig verlaufender lebhafter Rampf entbrannt ift, dauern unfere Fortfchritte an. Auf bem rechten Maasufer große Tätigleit ter beiderseitigen Artillerien im Abschnitt von Thiaumont, Fleury, Baur, Chapitre und Le Chenois. Keine Infanterietätigleit. Auf bem übrigen Teile ber Front verlief ber Tag terhältnismäßig ruhig.

Flugdien it. Ein französisches Flugzeug, das die Rettweiler Pulversabrit am Redar mit Bomben bewarf, was bereits im Rachmittagsbericht gemeldet worden ift, war bon ten Unterleutnants Baron und Emanueli geführt.

Die amtlichen englischen Berichte.

W. T.-B. London, 9. Aug. (Richtamtlich.) Amtlicher Bericht. Aerdwestlich Bogieres rudten die Auftralier ihre Linien 200 Bards in einer Front von 600 Parbs vor.

W. T.-B. Lonbon, 9. Aug. (Richtamtlich. Reuter.) Amtlicher Bericht des Generals Saig: Wir rudten nördlich von Pogières eiwas weiter vor. Der Feind beschof gestern Racht hestig unsere Schübengraben beim Borwrung von Ppern und unternahm einen ftarfen Angriff, ber wenig Erfolg hatte. Der Feind war nicht imftande, in unfere

Die ungünftige frangofische Sandelsbilang.

W.T.B. Bern, 10. Aug. (Richtamtlich. Drabt-bericht.) Rach einer Statistif der französischen Oberzollverwaltung betrug im ersten Halbjahr der Wert der Einfuhr nach den Breisen von 1914 berechnet 4459 Millionen, der Bert ber Ausfuhr 1717 Millionen Franfen. Die frangösische Sandelsbilang ergibt alfo bei dieser Berechnung einen Fehlbetrag von 27411/2 Millionen Franken. In Wirklichkeit sind aber nach dem "Temps" bei den jetigen Breisen die Einfuhr-wertzissern um 91 Prozent auf 8516 Willionen und die Ausfuhrziffern um 50 Prozent auf 2573 Millionen zu erhöben. Der Aberschutz der Einfuhr des ersten Halb-jahres 1916 beträgt also 5943 Millionen.

Der Krieg gegen England.

Bur Sinrichtung bes Rapitans Frhatt.

Die englische Regierung auf ber Suche nach "Bergeltungs. mannahmen".

W. T.-B. London, 10. Aug. (Richtamtlich. Draht-bericht.) Reuter melbet. Im Oberhause erwiderte Lansdowne auf eine Unfrage, in der als Bergeltungsmakregel für die Ermordung des Kapitans Frhatt die Beschlagnahme des feindlichen Eigentums in Groß-britannien angeregt wurde, diese Art von Bergeltung fei fehr verschieden von dem Berfuch, Sandlungen für Barbarei und der graufamen Berfolgung durch Sandungen ähnlicher Art gu erwidern. Bei einem Bettbewerb folder Art würde England leicht von feinen Feinden überholt werden. Bergeltung nicht gegen Die Berfon, fondern gegen den Geldbeutel bes Fe in des sei etwas ganz anderes. Die Regierung habe ichon die Möglichkeit eines Borgebens in dieser Richtung geprüft, boch feien ich mierige fommerberatichlage gegenwartig mit maggebenden Berionlichfeiten aus der Sandels- und Banfwelt.

Gine neue Bergewaltigung ber Reutralen durch England.

Unterbindung bee Schiffsverlehre mit ben Island. injeln.

Br. Christiania, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Wie schon gemeldet, hat England die Selandinfeln burch Unterbindung des Schiffsberfehrs von der Augenwelt abgesperrt. Danemart, Gomeden, Norwegen und Holland werden dadurch um viele Millionen geschädigt, da der Fisch-fang bei Island gerade jeht in der Zeit des Hoch-betriebes verdindert wird. Das der norwegischen Re-gierung nahestehende "Dagblad" bringt darüber Mit-teilungen, aus denen sich ergibt, daß selbstwerständlich wist Döngwart jandern England die Gerricheft über nicht Danemart, fondern England die Berrichaft iber 3eland inne bat. Die isländischen Beborden wurden von England gezwungen, eine Berordnung zu erlassen, wonach es verboten ist, Ladungen von Island mit anderen Schiffen zu bestiedern, als mit solchen, die vor Erreichung des Bestimmungshafens erft Kirstwall oder einen anderen englischen Bafen anlaufen.

Große Miederlagen der Ruffen am Stochoo.

Ruffifche Angriffe in ben Rarpathen unter ichtweren Berluften des Feindes abgewiesen.
— Bergebliche Stürme der Italiener bei Zagora. — Auf der Hochfläche von Doberdo 4100 Staliener gefangen.

Gin Fliegerangriff auf Benedig.

Ofterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Bien, 10. Aug. (Richtamtlich.) Amtlich verlautet vom 10. August, mittags.

Ruffifcher Ariegoschaublak. Geeresfront des Seldmarichall-Centnants Erzherzog Harl.

Muf ben Sohen fublich von Babie wiefen öfterreichijd-ungarifde Truppen einen ruffifden Angriff unter ichweren Feindes Berluften ab.

Mit ber Armee bes Generaloberften v. Roeven trat ber Gegner gestern nur im Raume von Delatyn in icarfere Gefechtsfühlung.

Rörblich von Rigniom griffen die Ruffen wieder bergeblich an; fie wurden überall - an mehreren Stellen im Rahfampf - geworfen.

Heeresfront des Generalfeldmaricalls v. Bindenburg.

Sublich von Balvege find feit heute fruh neue Stampfe entbrannt.

Befilich und nordweftlich bon 2 ud verhielt fich ber Gegner nach ben schweren Miherfolgen bom 8. b. M. zuhig, bagegen trieb er nördlich ber bon Sarnt nach Nowel führenden Bahn abermals seine Maffen bei Tag und Racht gum Angriff über ben Stoch ob bor. Geine Sturmtolonnen brachen meift ichon bor unferen Sinder-niffen zusammen. Sie erlitten burchweg große Rieder-lagen. Die Berlufte ber Ruffen find wieder fehr groß.

Italienifcher Ariegsichauplat.

Entfpredend ber burd bie Raumung bes Brudenfopfes bon Gorg eingetretenen Lage wurde bie Stadt aufgegeben und nach blutiger Abweifung neuerlicher italienifder Angriffe auf ber Sochflache bon Doberbo bie gebotene Berichtigung unferer Stellungen - bom Feinde ungeftort — burchgeführt. In diefem Raume nahmen unfere Truppen in ben lebten Tagen 4100 Italiener gefangen. Beim Einbruch bes Geg-uers in ben Görzer Brudenfopf fonnten 6 unferer Geichnibe nicht mehr geborgen werden.

Gestern richteten fich die ftartften Anftrengungen ber Staliener gegen ben Abidnitt von Blaba. Rach 12ftindigem Artilleriemaffenscuer griff die feindliche Aufanterie Zagora biermal, die Höhen öftlich von Blada breimal an. Alle diese Sturme brachen sich am sesten Widerstande unserer Truppen, unter benen sich Abteilungen ber Infanterieregimenter Rr. 22 und 72 nenerdings anszeichneten. An der Tiroler Front ichei-terten mehrere Angriffsversuche des Feindes. In den Dolomiten wurden drei Angriffe auf unfere Stellungen im Bajubio-Gebiet abgewiefen.

Südöftlicher Ariegsichauplat.

Reine Greigniffe bon Belang.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs: v. Sofer, Feldmaridalleninant.

Ereigniffe gur Gee.

Der Befuch ber italienischen Großtampffluggenge in Fiume am 1. b. DR. wurde in ber Racht vom 9. jum 10. Muguft von unferen Geschwabern, gusammen 21 Geefluggeuge, in Benebig erwibert, wo fie bas Arfenal, Bahnhof, militarifche Objette und Fabrif-anlagen mit Bomben im Gefamtgemicht von 31/2 Tonnen mit berheerenbem Erfolg belegten. Gin Dutenb Branbe murbe hervorgerufen, babon zwei bon fehr großer Ausbehnung in ber Baumwollfabrit und in ber Stadt, die noch auf 25 Meilen Entfernung fichtbar waren. Das heftige Abwehrfener ber Batterien war gang wirkungslos. Alle Fluggenge find unversehrt eingerudt.

Mottenfommando.

Der Krieg gegen Italien. Der erbitterte Biberftand ber Ofterreicher bei Görg.

Br. Zürich, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht. Zenf. Bln.) Der "Zürcher Tagesanzeiger" berichtet aus Mailand: Zu der italienischen Offensive am Isonzo wird noch berichtet, daß der Widerstand der Osterreicher nördlich Gegenangriffe folgten sich ununterbrochen. Dem Gegentangriffe folgten sich ununterbrochen. Dem Sturm auf die Bobe 85 mobnte der Minifter Bifolati bei. Bor Gorg hatte sich eine Abteilung Ofterreicher in Höhlen vergraben und weigerte sich, die Waffen zu

Der Krieg der Türkei.

Saltloje Ausstreuungen ber Entente gegen bie Türkei.

Konstantinopel, 8. Aug. Die Agentur Milli melbet: In der Breise des Bierberbandes tritt in der letten Beit die Behauptung auf, daß die Chriften Spriens hunger leiden und daß der amerikanische Geschäftsträger in Konstantinopel die Aufmerk-samkeit der türkischen Regierung auf die Absicht neu-traler Länder gelenkt hobe, die sprischen Christen mit Lebensmitteln zu versehen. Falls die türkische Regie-rung dies nicht gestatten sollte, würden die Beziehungen zwischen den Bereinigten Staaten und der Türkei abgebrochen werden. Der Ursbrung folcher Weldung ist in der Absicht unserer Zeinde zu suchen, uns in der öffentlichen Meinung Amerikas zu ichaden. Es ist nicht zu leugnen, daß sich in der Türkei wie in allen Ländern der Kriegführenden eine Berteuerung des Lebens bemerkdar macht. Sprien ist aber eine der blübendsten Probinzen des türkischen Reiches und hat dank seiner Verkehrslinien und des überflusses seiner Erzengnisse unter dem Kriege wen iger gelitten als die anderen Probingen. Der angeblich drobende Schritt des amerikanischen Geschäfts-trägers ift vollkommen erfunden.

Die Ereignisse auf dem Balkan,

Rene Mentereien unter ben ferbischen Truppen in Salonifi.

Br. Athen, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Rach Blattermelbungen aus Salonifi haben fich neue Meutereien unter ben bort ftebenben ferbifchen Truppen gugetragen, fo bag man 1000 Gerben in bie Reftung Raroburna einichloß. In ben letten Tagen wurden eingetroffene ruffische Abteilungen unter die serbischen Truppen eingeteilt, um beren Woral zu heben. Auch die Anwesenbeit bes ferbiichen Kronpringen Alegander ift bor allem burch diese Borgange unter ben ferbischen Truppen veranlaßt worben. Die Saltung ber ferbifden Offigiere und Mannschaften lägt noch ben Ausfagen englischer Bertrauensmänner iderbaupt viel gu wünschen übrig. Die Gerben leiben unter ber Malaria und ber fürchterlichen Sibe genau fo wie die an ber Salonififront ftebenben englischen und französischen Truppen, zeigen aber viel weniger Gebuld im Ertragen biefer Leiben.

Die Neutralen.

Die neueste Leiftung bes Bekblattes "Telegraaf".

Tenbengibfe Musführungen gegen ben Ferienaufenthalt beuticher Rinber.

W. T.-B. Amsterdam. 9. Aug. (Richtamtlich.) Das hie-fige Propagandablatt der Entente hat ein neues Feld für seine Bebereien gegen Deutschland gefunden, nämlich die beut. den Rinder, bie nach Bolland tommen, um bier ihre Ferien gu berbringen. Schon feit einiger Beit bat "Telegraaf" durch tendengios gefarbte Berichte über die Ankunft beutscher Kinder in den hollandischen Grenzstationen und burch Beröffentlichung übertriebener gablen das Publifum auf biefe neueste Bropaganda borbereitet. Mun gieht er in einem Leitartifel gegen die Kinder zu Felde, und da er sich onscheinend dieser Heldentat doch etwas schämt, sucht er seine Hebe damit zu entschuldigen, daß die deutschen Kinder zwar wegen ihrer Entbehrungen in Deutschland zu bemitleiden feien, aber Tausenben von unterernährten holländischen Kindern ihr Reat megnähmen. Um dem Chindischen Kindern ihr Reat megnähmen. bern ihr Brot wegnahmen. Um bem Rinberfeldgug einen hochpolitischen Stempel aufzubruden, vergift bas Blatt nicht, barauf hinguweifen, bag England es ben Sollanbern

am Ende verübein tonnte, bag fie deutschen Rindern Gaft. freundichaft gewährten und bamit ber englischen Mushunge. rungspolitif entgegenwirften. Die Leiben ber beutichen Rin-ber, ichreibt "Telegraaf", find ficher febr gu bedauern, aber bie mirkjame Bilfe, die man ihnen bieten tann, ift, den Krieg burch eine möglichft rafche Mushungerung Dentichlands gu berfürgen.

Amerika gegen den Wirtschaftskrieg.

Daag, 9. Aug. (Benf. Bin.) "Rotterb. Courant" melbet aus Rem Bort: In Amerika werben immer mehr Stimmen laut, die fich gegen den bon ber Entente beabsichtigten Birtich aftstrieg menden. Die Beschliffe ber Barifer Ronfereng find in fast allen ameritanischen Blattern lebbast besprochen worden. Die gange Angelegenheit fam fürglich im Bafbingtoner Rongreg gur Sprache. Man brang bei ber Regierung darauf, alle Dofumente, bie auf den geplanten Sanbelofrieg Begug haben, ben Bolfsbertretern im Barlament gu unterfreiten. Die amerifanifche Freihandelsliga, an beren Spibe ber antideutsch gefinnte ameritanische Grobfaufmann Butuam fieht, hat fich ichtoff gegen jeben Sanbelstrieg nach Frieden bidlug ausgesprochen. Die Liga verbreitet gurgeit in allen Staaten Rorbamerifas Brofchuren, welche gegen ben Sandelsfrieg Stimmung machen follen.

Aus den verbündeten Staaten.

Ungarifches Abgeordnetenhaus.

Gine Befraftigung ber Entichloffenbeit, gu tampfen bis gum enbgültigen Giege.

W. T.-B. Bubapeft, 9. Aug. (Richtamtlich.) Abgeorden eten haus. Abgeordneter Graf Michael Karolhi berwies auf sein schon früher betontes Bestreben, eine Richtung in der aus martigen Bolitit gu befolgen, die nicht nur gu ben Berbunbeten, fonbern zu allen Mächten gute Begiebungen unterhalte, benn nur baburch fonnten Reibungen, die zum Kriege führen, aus der Welt geschafft werden. Als Ungar und als zivilisierter Wensch wünsche er einen baldigen Frieden. Er fugte, Damit jedoch ber furchtbare Beltfrieg ben ermunichten Erfolg habe, fonnten wir nur einen bauern ben Frieden munichen. Im Intereffe bes Friedens wurde es liegen, wenn fich bie Regierung über bie Rriegs. siele und Friedensbedingungen augern wollte. 3m hinblid auf ben Borwurf, Rumanien fonnte in feiner Saltung eine Araftigung aggreffiber Tenbengen erbliden, erflärte Karolhi: Go lange ein Ungar atmet, werden wir unentwegt für die Integrität Ungarns und für die Berteidigung Siebenburgens lämpfen. Abgeord-neter Graf Albert Apponhi fagte, er und feine Ge-sinnungsgenoffen bekennten sich zu bemfelben Programm wie Korolbi, Auch er muniche einen bauernben Frieben, welcher gegenwärtig nur mit Rachtmitteln gesichert werben tonne. Die befte Bürgschaft bafür sebe er in einer Festigung des gegenwärtigen Bünbniffes. (Beifall rechts und

Ministerpräsident Graf Tisga erklärte, er wolle nur bedauern, daß besanntlich ein sehr lärmender Teil der rumä-nischen Bresse seit Ausbruch des Krieges alles mögliche tue, um Au manien in den Arieg mit Ofierreich-Ungarn hin-einzuhehen Diese Presse stelle die Gründung der Fraktion Karolhi so dar, als ob Karolhi Frieden um jeden Breis und einen Sonderfrieden mit Ruhland erstreden. Vorolhi sei dieser Auffassung mit Recht entgegengetreten. Tisza fagte: Wir alle wiffen febr gut, daß ihm folde Ab-fichten fernliegen und daß er auch nicht in der Lage ware, folde Absichten, falls er sie hätte, zu verwirklichen. Es ist aber Tatsache, daß diese lächerliche Berleumbung einen gewissen Eindruck in der rumänischen öffentlichen Meinung und dei der Entente gemacht hat. Der Ministerpräsident schloß sich nachdrücklich den Aussührungen Karolhis an, daß, solange ein Ungar lebe, die ungarische Nation jeden Angriff gegen ihre Integrität bis zum äußersten werde. (Stürmischer Beisall.) Er sagte: Ich spreche dier wicht den Mumänien, denn dart itehen wir is deute fpreche hier nicht bon Rumanien, benn bort fteben wir ja beute einer feinbseligen Strömung unberantwortlicher Faftoren gegenüber. Ich fpreche von unseren Feinben, ich spreche babon, daß wir diefen Krieg, der gegen und geführt wird und ben nicht wir entfesselt haben, weiter führen muffen, wenn wir unfere Integrität berteibigen wollen, benn biefer Rrieg ift gegen unfere Integritat gerichtet. (Stürmifcher Beifall.) ist gegen unsere Integrität gerichtet. (Surimigner Berfall.) Es wird ja auch heute noch ganz offen verfündet, daß man es auf die Berfündelung der Wonarchie und besonders des ungarischen Staates abgesehen habe. Ganz offen wird verfündet, daß man sich in die blutigen Fehen unseres Leides teilen wird. (Zustimmung.) Solange wir einer solchen Lage gegenübersteben, soll in diesem Dause nicht vom Frieden, sondern vom Siege gesprochen werden. (Anhaltender stürmischer Beisall), denn nur der Sieg wird der ungarischen Vatien ihren kinstigen Erieden, bein ihre kinstigen Aufe und Ration ihren fünftigen Frieden, ihre fünftige Rube und

In der Schlacht bei Baranowitschi.

Einbrude an ber Offront von Magimilian. unfere Gifenrobre anfingen, ihren glubenben Sagel in allen Stärfen ben Ruffen treffficher hinüberzusenden und biese feurigen Grüße die ganze Racht hindurch ihre Bahn zogen, tis gegen 3 Uhr die Infanterie borging, um nach dieser trefflichen Borbereitung die in Aussicht genommene Stellung ber Ruffen im Rapellenwälden frürmender Sand gu nehmen, da ahnte noch niemand von une, daß damit die Quverture gur Riefenschlacht bei und um Baronowitschi gespielt und verflungen war. Gin paar barte Tage ober vielmehr Rachte, waren es, in benen bie Landwehrdivision ben Ruffen bie einzige Stellung entrig, die fie noch biesfeits bes Rjemen inne hatten. Reine Racht unter 8, manche aber 10 und 19 Stunden im Sattel. Aber fie find etwas Bundersames, diese Racht-ritte durch den U-Bogen ber Front. Wenn ringsum die Runonen aller Kaliber fprechen, vom fläffenden Bellen ber Felbfanonen bis jum dumpfen Rollen, Gewitterbonner bergleichbar, ber 18- und 21-Zentimeter-Raliber. Wenn bie Front ringsum erhellt wird burch die unaufhörlich hochgebenben lautlos berftenben Leuchtfugeln ber Deutichen und ben Sternregen gleichen Rafeten ber Ruffen, Die bas Rampfvorgelande in Togeshelle taufchen, daß die Augen oft ge-

Bwei Tage Rube und am 3. ber furge Befehl: Eine Botterie und eine Sektion der L. M. K. Kr. . . werden heute in Morisch gesehrt, stohon morgen früh zur . . Kavalleristivision und erwarten in M. . . . weitere Besehle. über-

legen gibt's natürlich nicht lange, Ausruften, Munitionsempfangen, Berpflegung für 2 Marichtage und die dito eiferne Bortion und Ration, und Melbung ber Abmarichbereitichaft. Es gibt nämlich geradezu romantisch schone Gegenden im heiligen Rufland, Wald, Berg und Tal mit malerischen Vanje-Dörfern und Wald und wieder Bald. Dazwischen allerdings auch Sümpse und Gefahren bergende Hange und Schluchten. Die größten Schwierigfeiten bereitet allerbings bas Burechtfinden in ben unwegfamen Gegenden. Bielfach find neue Wege angelegt — richtiger, nur ausgefahren die in keiner Rarte enthalten find. Gegen 5 Uhr früh trafen wir am Treffpunkt an, hier aber erfuhren wir, bag bas Marschziel sich geändert habe. Nach mancherlei Fährlichfeiten langten wir auch bort an und wurden bon dem Sauptmann. . . . in der liebenswürdigsten Beise empfangen. "Bir wollen biese Kriegsunternehmung gunächt als Sommerfrische betrachten," war feine vielberheißenbe erfte Befehlsausgabe, bie wie Mufif in unferen Ohren erflang. Dag es boch fehr anders tam, war schlieglich nur eine jener Tuden, mit benen dos Schicial erfahrungsgemäß besonders im Kriege ziemlich verschwenderisch uns bedenkt. Aur eine Racht war uns gegonnt. In der zweiten gegen 111/2 Uhr erscholl das Marmfignal burch unfer Dorfibhll und um 12 Uhr war Abmarfc. Kriegslage: Wir gehören zu einem Kavalleriebetachement, bem mit 2 Maschinengewehrabteilungen und unserer Batterie bie Aufgabe gugeteilt ift, bie Bohen von DR. . su befeben, um ben Ruffen, die die Racht vorber die Linie ber Boftenreiben burchbrochen, bie beiben Dorfer R. und G. befeht hatten, aber sofort wieder hinausgeworfen waren, bei einem in Aussicht stehenden zweiten Durchbruchsbersuch in

bie Flanke gu fallen. Wir waren alfo reitenbe Batterie geworben, aber bag wir in bie Schlacht bei Baronowitichi hineingezogen werben follten, ahnten wir noch nicht. Ruc taf es ernft wurde, und daß es mit ber "Sommerfrifche" wieder Effig war, bas wurde uns balb eindringlichft flat

aemacht.

Wir erlebten eine flassische Walpurgisnacht, von der Waz Reinhard hätte lernen können. 12 Uhr Abmarsch bei herrlichstem Wetter, um 12 Uhr 10 Minuten ging ein Unwetter nieder, wie es noch niemand von uns erlebt. Es war die Racht vom b. gum 6. Juli. Mit großen, riefengroßen Tropfen fing es an und ging in 21/2 Stunden an-baltendem Bolfenbruch über eine Finsternis, daß man int mahren Sinne des Wortes feine Sand bor Augen feben fonnte. Gin halbes Dubend ichwerfter Gewitter zogen fic in bem Salbfreis gufammen, ben wir über 2-3 Soben gu paffieren hatten, und zu gleicher Zeit begannen ringsum alle Batterien bis gu ben ichwerften Ralibern ihr Sollenfongert. 50, 100 Meter feitmärts schlägt's frachend nieder, war's 10 Mal, 100 Mal, sind's Granaten, ift's Blitfchlag, wir miffen's nicht. Grelle Blipe burchzuden die Finfternis und Henben uns mit ben unaufhörlich auffreigenden Leuchtfugeln, Rafeten und Scheinwerfern um die Bette. In bem rafenben Sturm, ber uns und ben Pferben die Baffermaffen in's Geficht peitscht, ift ein Bormartetommen fast unmöglich. Bald find bie Bege über fnielief aufgeweicht, und nur fcmet fringen bie Pferde die Sufe aus bem Schlamm. Eifen und Stiefel bleiben fteden. Bir Berittene fteben bis am Anie im Baffer, b. h. bas Baffer lauft uns oben aus ben Reitichaften beraus. Cabornas Routine gehort bagu, biefes

ihre funftige Sicherheit verburgen. Rur er mird ihr ten rechtichaffenen Frieden in Ehren geben, für ben die ungarifche Ration mit übermenfolicher Belbenmutigfeit wie ein Mann fampfen wird, folange als unfere Feinde uns gu biefem Rampfe gwingen. (Buftimmung.) Jedermann weiß, tog nicht wir diefen Krieg begonnen haben, alle Belt weiß daß wir auch in den Tagen der Kriegserklärung noch und auch feither im Saufe des Krieges jeder Zeit gu einem ehr-lichen Frieden bereit waren. (Beifall.) Allein bie Bufgabe bes gegenwärtigen Augenblide, und hierin glaube ich, tann es feinen Meinungeunterichied in diefem Saufe geben, wie es auch feinen braugen im Lande gibt, die Aufgabe und die Bflicht bes gegenwärtigen Augenblids ift, mit Unipannung aller unferer Rraft ben mannhaften Rampf bis gum enbgultigen Giege fortgufeben. (Banganhaltenber lebhafter Beifall.)

Deutsches Reich.

Die Ankunft weiterer beuticher Austaufchbermunbeter.

Gürftliche Billtommensgrüße.

W. T.-B. Nachen, 9. Aug. (Richtamtlich.) 62 deutsche Mustaufcherwundete trafen geftern nachmittag 7 Uhr 87 Min. auf bem Bahnhof Anchen-Beft über Soef ban Solland ein. Sie wurden bon ben Spigen ber Militar- und Bivilbehorben und bem Borftande bes Roten Kreuges in berglicher Beife empfangen und bewirtet. Borber hielt Generalmajor Bogge eine tiefergreifende Unsprache, die in ein Soch auf den Raiser ausklang. Alebann verlas als Bertreter bes Rriegeminifieriums Sauptmann John bon Frebend Begrügungstelegramme ber Raiferin, bes Ronigs von Bapern fowie bes Großbergogs bon Beffen.

Das Telegramm der Kailerin lautet: Mögen Sie nach ichwerer Jest im Kreise Ihrer Familie bald wieder froh werden und ganz genesen. Ihre Berdienke um unser teures deutsches Voterland werden frendig und dankbar overlannt und auch in fünstigen Zeiten nicht vergessen werden. Augu Le Bikton. Das Telegramm des Kauigs Ludung von Babern sawtet: Meinen tarferen Landsleuten, die im Kanpie für das Bater-

Tanb schmare Bunden bavongetragen baben, entbiete ich bei ber Rud-tebr in die lang entbehete Deimat berglichen Willsommensgruß. Ich habe ben berglichen Bunsch, daß Ihr in der Heinan alsbald von den Leiben ber Kriegsgesanzenschaft Euch erholen möget.

Das Alegramm des Grabbergags von heisen: Rach schweren Tagen nimmt Euch die Heimat wieder auf. Wir olle bereiten Euch danfdar mit herzlichen Wünschen auf Liaderung Eurer Leiben.
Ernft Ludwig.

Unter ben Beimgefehrten befinden fich fünf Canitats. offigiere bon ber Schuttruppe in Gubmeftafrifa beam, bon ber Schuttruppe in Ramerun, fowie bier Canitatsmannichaften aus Gudweftafrifa. Im übrigen find bie Beimgefehrten in ber hauptfache Berwundete aus ber Commefdladt; unter ihnen befinden fich biele Beinund Armamputierte. Rach ber Bewirtung wurden bie Beimgefehrten im Lochnerhause untergebracht, wo fie während ber nächften Tage berbleiben werben.

Die Rudtehr ber bon ben Ruffen berichleppten Ditpreufen.

Br. Ronigsberg i. Br., 10. Aug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bln.) Die Befürchtung, bag bie bei ben ruffifchen Ginfallen geflüchteten Bewohner Oftpreugens in erbeblicher Babl nicht wieber in die alte Beimat gurudfehren wurben, hat fich gludlicherweise nicht bestätigt. Rach ben neueften Feststellungen find bon 300 000 Bewohnern bisher 280 000 gurudgefehrt. Weiter wird gebrahtet, daß 22 Grenggollamter, bas ift ber größte Teil ber bisherigen Bollamter Oftpreugens, tie infolge ber Ruffeneinfalle ihre Zatigfeit eingestellt hatten, jest wieder eroffnet worden find.

Berlobung bes Bergogs Lubwig Bilbelm in Babern. Br. Dunden, 10. Mug. (Gig. Drahtbericht. Benf. Bin.) Dergog Qubmig Bilbelm in Babern, ber Schwager bes baperifchen Kronpringen, ber 32jahrige Chef ber bergoglichen Linie, Gehn bes berftorbenen berithmten Mugenargtes Herzogs Dr. Karl Theodor, Bruber ber belgischen Königin und Reffe Kaiser Frang Josephs, hat sich mit ber gurftin - Bitme Otto Bifter gu Coonburg-Walbenburg, geb. Prinzeffin Eleonore zu Sahn-Witgenftein, verlobt. Der Fürft ift, wie befannt, am 14. Geptember 1914 bei Reims gefallen. Die Kriegstrauung foll am 14. d. M. in der Schloftapelle des herzoglichen Parks Kreuth stattfinden, wo die herzogliche Familie feit Jahren den Commer berbringt.

* 75. Geburtetag bes Liebes "Deutschland, Deutschland über alles". Der 26. August ift ein Gebenftag für alle Deutschen. Un biefem Tage bichtete im Jahre 1841 auf bem damals englischen Belgoland hoffmann b. Fallersleben "Das | ten Lebensmittel. Daber ift in ben Fallen, wo Buder

Lied bet Deutschen", in bem fein Genius die beutsche Ginheit und Größe vorausahnend befang. Bu diefem Gedenktag hat Brofeffor hoffmann-Fallersleben, ber Gobn unferes Rationaldichtere, eine Rabierung von bem Landhaus auf Selgoland geschaffen, in bem bas Lied por 75 3abren entftanb. Der Breuftifche Lanbesverein vom Roien Greus verteilt diese Originalradierung als Chrengabe für eine Spende bon 10 M. begw. bon 50 M. für eine numerierte und handschriftlich vom Künftler unterzeichnete. Bur weiteren Ehrung bes Dichters ericeint gugunften bes Breugischen Roten Rreuges fein Bilbnis, bas Brofeffor Benfeler gemalt und Profeffor hoffmann-Fallersleben feftlich mit einem Brang umrahmt bat. Das Jubilaumsbild gelangt in drei Ausgaben gum Bertauf. Rabere Ausfunft erfeilt die Abteilung 6 bes Zentralfomitees vom Roten Kreuz, Berlin W. 35, Schöneberger Ufer 13. Boftichedfonto Berlin 21 281.

* Die Gründung ber Reichs-Gerftengefellicaft. Berlin, 10. Aug. Am 8. Auguft 1916 ift unter Beteiligung bes ber Bunbesftaoten, ber Breufifchen Landesfutter-Steichs. mittel-Gefellichaft fowie ber Gerfte verarbeitenden Induftrien und bes Sanbels bie Reichs-Gerftengefellichaft m. b. S. mit ber Aufgabe ber Bewirticaftung ber Gerfte innerhalb bes Reichsgebiets gegründet worben. In ber Gefellich afts. berfammlung find die bisberigen Leiter ber in Liquibation befindlichen Gerften-Bembertungs-Gefellichaft m. b. S. Die Direftoren Balbemar Sperling, Rarl Beingart, Rarl Scheuer, Bilhelm Beigel und Georg Lindner gu Geschäfts. führern (Direftoren) ber Reichs-Gerftengefellichaft m. b. S. bestellt worden. Bur Wahrnehmung der staatlichen Intereffen bei ber Gefchaftsführung ift ber Landrat Dr. Sageborn im preugifchen Minifterium bes Innern gum Gefchaftsführer und gleichzeitig Borfibenben bes Borftands ber Reichs-Gerftengefellichaft m. b. D. vom Brafibenten bes Briegs. ernahrungsamts bestellt worben.

* Grauen in ber Gewerbeaufficht. Bur Gewerbeaufficht in Preugen werben jett auch Frauen eingestellt, 15 Gehilfinnen find bereits angenommen worden. Die Saupibebingung für bie Unnahme ift, bog bie Unwärterinnen fich burch langere Beschäftigung in einer Fabrif unmittelbaren Einblid in die Berhaltniffe bes gewerblichen Lebens verschafft

Poft und Gifenbahn.

129 583 Posisischunden. Im Acidespongebier ist die Zahl der Polisischestlunden. In Ann Acidespongebier ist die Zahl der Polisischestlunden Ende Juli 1915 auf 129 683 gestiegen. (Zugang im Monat Juli 6308.) Auf den Bostspeckrechungen wurden im Aus geducht 2637 Williamen Wart Gutschriften und 2512 Milliamen Wart Lasses Gestam 1906 Milliamen Wart des Umsahes bezlichen. Das Gestam 1906 Milliamen Wart des Umsahes betrug im Juli durchschrittlich 340 Milliamen Mark. Im Werweisungsverkehr mit dem Austande wurden 5.4 Milliamen Nart umgeledt. Mart umgefeht.

Heer und Slotte.

Persanal - Beränderungen. Kaltenhäuser (Wiesbaden), Bigeseldto. sent in der Auhart. Battr. 459, jum Leut. der Ref. deferdert. *Loh Wiesbaden), Bigeseldto in der Fuhart. Battr. 466, jum Leut. der Kest. des Wiesbaden), Bigeseldto in der Fuhart. Seldrbert. *Des Gediesbaden), Bigeseldto im Jäg. Bat. Kr. 7, jum Leut. der Ref. des betr. Aruhbenteils besordert. *v. d. Anelse des Etiesbaden), Major a. D., juleht im Gatde-Jäg. Lat. seht Kom. des 1. Erp. Bats. des Ins. Regt. Rr. 88. ein Batent seines Dieakgrades erhalten. de Chloendach, Leut. der Res. (Hissbaden), früher Fährer. im Ins. Regt. Rr. 170. seht in der Führtr Vattr. 233, old Leut. unter Kordebalt der dieteren Feltschung des Patents im Fuhart. Regt. Pr. 18 angestellt. *Dilbe drandt (Biesbaden), Digenachtm. im Res. Feldart. Regt. Rr. 10, jum Leut. der Ref. desprochtim. im Res. Feldart. Regt. Kr. 51, jum Leut. der Res. des Gesten. *Auf. Kohlen. im Ins. Regt. Kr. 51, juh beim Res. Ins. Rus. Rus. Kr. 51, juh beim Res. Ins. Rus. Kr. 51, juh beim Res. Ins. Wu. Kr. 87, jum Leut. der Gessen. des Gesein. Köhne. im Inf. Regt. Rr. 51, jest beim Ref.-Just.-Regt. Nr. 87, aum Leut., vorläufig obne Batent, besöedert. Ander (Gelsenticken), Licefelden im Ref. Inf. Regt. Ar 87, sum Zeut. der Ref. Lesdrdert. Schuller, Bizefeldw. (Lobersahnstein, im Inf.-Regt. Kr. 53, sum Leut. der Landwo-Kuhart. 1. Aufgeb. ernannt. Dickmann, Bizewachtm. (Höchit, im Kef.-Keidart.-Kegt. Kr. 48, som Leut. der Ref. besöedert. An fie (Höchit), Bizefelder. im Inf.-Regt. Kr. 199, gum Leut. der Ref. deis Regts. besöedert. We et er v ach ex. Lauptin. der Kr. d. des Inf.-Keid-Kegts. Kr. 117 (1 Frankfurt a. R.), früher Leut. im Inf.-Kegt. Kr. 172, jeht beim 1 Erf.-Bat. des Inf.-Kigts. Kr. 81, unit der Ersaudnis zum Tragen der Unisorm der Kef.-Offiz. des erstzenannten Regts. der Abschiede

Aus Stadt und Cand.

Wiesbadener Nachrichten.

Anleitung gur Derwendung von Kriftall-Sugftoff be der Subereitung von Obfterzeugniffen und anderen Cebensmitteln.

Sacharin ift in ber Form von Ariftall. Guf. ft off annabernd 450mal füger als Buder, bat jeboch te inen Rahrmert, ift alfo lediglich ein Genug., aber fein Rabrungsmittel, und bermehrt gubem nicht die Maffe ber gefüß-

B. bei der Berftellung bon Obiterzeugniffen - nicht nut fügt, fondern auch bie Raffe ber Lebensmittel beträchtlich bermehrt, entsprechen) weniger Sacharin gu berwenden, während beim Gugen von Getranken (Raffce, Tee ufw.) bem Gugwert bes Buders entiprechenbe Sacharinmengen genommen werben tonnen. Gu: Badden Rriftall-Gugftoff mit 11/4 Gramm Inbalt enifpricht ber Gugfraft ben annabernd 550 Gramm Buder. Bird der gange Inhalt eines derartigen Badchens mit 1/2 Liter Waffer geloft, fo entspricht ber Gugmert biefer Flüffigfeit etwa 1 Bfund Buder; ein Teeloffel voll tann alfo an Stelle bon etwa 2 bis 3 Studden Buder gum Gugen bon Raffee, Tee, Rafao ufm. Dienen. Grundfablich ift eher gu wenig ale gu viel Guifftoff gu bermenben, um ben Geschmad der Ledensmittel nicht zu verschlechtern, zumal sich leicht jederzeit nachsüßen läht. Man schmede daber — zumal anfangs - jundaft borfichtig ab. Beim Obiteintoden ift im ollgemeinen folgendes zu beachten: Gufftoffhaltige Bubereitungen burfen nicht gefocht werben. Gin Schmoren ber Früchte mit Substoff ift baber gu vermeiben. Gingelegte Früchte, Dunftobit, Kompotte ufw. werben am zwedmäßigften erft bor bem Genuf mit Cacharin gefüßt; ebenfo Fruchtfafte. Marmelaben fonnen ben Gugftoffaufat icon bei Beenbigung ber Rechung erhalten. Da fünftlich gefühte Obsterzeugniffe nicht ohne weiteres haltbar find, weil Gacharin - im Gegenfab gu Buder - nicht tonferviert, find entweber Sterilifierverfahren (Einkochen ohne Zuder nach Wed, Reg ober anderen begw. Gintochen ober Dunften in fonftigen Glafern ober Blafchen mit geeigneten Berfchluffen) ober chemifche Ronfervierung (1 Gramm bengoefaures Ratron auf 1 Kilogramm eingefochtes Obit bezw. Fruchtfaft) anguwenden.

Be noch ber Art ber berguftellenden Obitdauerwaren berfahre man im eingelnen eina wie folgt: Dunftobit. Nompotte und Abnliches: Beerenfrüchte aller Art werben im Bafferbad für fich ober mit wenig Baffer in einer Schale gebunftet, bis genugend Gluffigleit ausgetreten ift. Dann füllt man bas Obit in Glafden ober Glafer, gibt ben Saft hingu, schließt die Gefage und dunstet bei etwa 75 bis 80 Grad 34 Stunden. — Entfreinte Kirfchen, Bflaumen, Bfirfice und Apritofen werben bireft in die Fruchteglafer gefüllt und ebnfalls entweber im eigenen Saft ober unter Bufat bon wenig Baffer gedünstet. Rernobit und Steinfrüchte mit bem Stein werben in die Glafer gebracht, mit abgefochtem Woffer übergoffen und bann gedünftet.

Man füßt bor bem Genuß mit einer entsprechenben Menge Guffioff, Die je nach ber Fruchtart und bem Gefcmad berichieben fein tann. Goll jedoch nicht nachträglich, fondern gleich mit Gugftoff gebunftet werben, fo barf man bie Temperatur möglichft nicht bis gum Rochen fteigen laffen, weil fonft der Geschmad empfindlich leiden tann. Im Durchschnitt tonnen auf ein Badchen Kristall-Substoff (11/4 Gramm) an Johannisbeeren, Breifelbeeren, grune Stachelbeeren und Souerfirschen 71/2 Bfund Früchte, an Erdbeeren, himbeeren, Bfirfice und Aprifojen 10 Bfund Fruchte, an Birnen, Apfeln und Beibelbeeren 15 Bfund Früchte gerechnet werben. Man hat jedoch stets abzuschmeden, zumal die Früchte verschieden füß find.

Fruchtfafte werben nach einem ber üblichen Berfohren ohne Buder bereitet und entweder fterilifiert ober mit bengeefaurem Ratron (1 Gromm auf 1 Kilogramm Fruchtfaft) fonferviert. 3 im Gugen verwende man auf etwa 1/4 bis 34 Liter Fruchtfaft den Inhalt eines Badchens Rriftall-Gugftoff (11/4 Gramm).

Marmelaben: Die zerkleinerten Früchte ober das Fruchtmus werden genügend did eingekocht und entweder mit bengoefaurem Natron (1 Gramm auf 1 Kilogramm eingekochte Masse) verseht oder sterilisiert oder nach sonstigem Berfahren haltbar gemacht. Um Ende ber Rochung fann fünftlich gefüßt werden, wogu im Durchichnitt für 5 Bfund eingefochtes Fruchtmart 1 Badchen Briftall-Gubitoff (11/4 Gramm)

Berben Sacharingubereitungen von nur 110facher Gufgfraft verwendet (Heine Tafelden), fo ift hiervon 4mal fo biel gu bermenten, als von Rriftall-Sugftoff.

Ohne Bezugsichein.

Bur Ergangung bes Artifels über bie auf ber fogenannten Freilifte ftebenben Beb., Birt- und Gtrichvaren teilen wir nachstebend mit, welche wollene und baumwollene Stoffe auch nach der Abanderung vom 7. August noch obne Begugsicheine gu haben find. Es find bies:

1. Bellene Rleiberftoffe je nach ber Breite im Breis bon 5 bis 10 M. für ben Meter.

2. Baumwollene Rleiber- und Gourgenft off e je nach Breite im Breis von 1,25 bis 4,25 M. für ben Meter.

3. Baumwollene geftidte Aleiderftoffe je nach ber Breite im Breis bon 3,50 bis 7,25 MR. für ben Meter

Better glaubhaft zu ichilbern. Wir muffen uns gang bem Inftinft ber Bferbe überlaffen. Gin Dirigieren ber Bferbe ift unmöglich. Wenn bas Stodburfel ber Racht burch Biff cher Leuchtfugel burchbrochen wird, find bie Augen gebienbet. Dit aber reichen bie hellen Gefunden aus, gu feben, bag wir eben an fteilem Bange haaricarf vorbeireiten. Gin Gdritt mehr gur Geite, und wir liegen im Graben. Rommanbo und Burufe find in bem Bollenlarm bes Donners und ber Beichübe nicht gu berfteben. Dur bie Flüche borbeimarichierenber Buftruppen ober uns überholender Ravallerie bringen bin und wieder ans Ohr. Dabei ftrengfter Befehl, unbedingt bie Berbindung mit der vorausfahrenden Batterie aufrecht gu erhalten, alfo andauerndes Trapp! Blöplich baumen die Bferbe. Gin Blit hellt ben Grund, ber Sanitatswagen liegt balbfeits im Wege und ichwebt mit einer Geite in ber Luft, ber Schmiedemagen legt bie Raber nach oben im Graben. . Gin Melbereiter bor, um Berbinbung mit ber Batterie gu balten und ben Unfall gu melben. Bon binten hatte ich im gleichen Augenblid die Meldung, daß 5 Munitionswagen an ber eben paffierten Sobe festliegen. Mein zweiter Delbereiter, ein junger Rriegsfreiwilliger, bleibt gurud, ausgeruftet mit ber einzigen noch verfügbaren Rarte und eingeweiht in das Geheimnis der Kriegslage, mit dem ehrenvollen Auftrag, die 5 Wagen, die fich mit Borspann die Sobe beraufbeifen muffen, nachzuführen. Er hat ihn trefflich gelöft. Es geht weiter. Ploplich fteben die Pferde, und fie und Reiter fcnappen nach Luft. Wohl eine halbe Minute lang. Anderntags enticheiben die Wetterfundigen, es fei eine Art Bindhofe gewesen, die über uns hinwegrafte und beren Bentrum luftleer fein foll. Ob's ftimmt, weiß ich nicht, weiß

nur, daß es eine gang berteufelte Situation war, und beute ? preise ich's als ein Bunder, daß wir alle mit beiler Saut bovongekommen. Die Stunden in biesem Toben ber Elemente, das unfere und die ruffifchen Batterien mit beftem Erfolg ju übertreffen fuchte, murben gu halben Emigfeiten. Endlich aber bammerte der Tag, und punftlich gur befohlenen Stunde tonnte ber Bubrer bem öfterreichifchen Befehlshaber Weldung machen. Das Detachement war fomplett. Die furge Paufe bes haltens wurde benutt gu ben ein-

gigen Erleichterungen, bie wir uns schaffen tonnten: Stiefel ausgiegen und Strumpfe auswringen. Dann - ging's eine 1/2 Stunde gurud mit Gefühlen ber Entiaufdung. brauchte uns vorerft nicht. Im Balbe murbe Lauerfiellung bezogen, und am Teuer murben unfere Sachen getrodnet, wobei manches Bild unfreiwilliger Komif bie etwas gefuntene Stimmung wieber hob. Abende foon traf neuer Befehl ein, ber uns icon wieber einem neuen Gefechtsabichnitt überwies. Das Detachement war aufgelöft, und fo hatten wir nun die intereffante, aber nicht immer beneibenswerte Aufpabe, eine gewissermaßen fliegende Batterie zu fein, die bahingeworfen wird, wo fie gerade gebraucht wird, b. h. meistens ba, wo es recht brenglig ift. Bunachst waren wir nun mitten unter Ofterreichern bei 2B. . . ., die die "Daitiche Batterie" herrlich und mit einem Gefühl der Erleichterung begrüßten. In biefer Racht noch begann unfere Blutarbeit.

Die Battecie bezog fofort die von ben Ofterreichern fcon leicht vorbereitete Stellung an der Hobe vor D. . . , trefflich turch Unterholz gedeckt, ohne Einschnitte. Mit Einbruch der Racht, faum hatte die Batterie sich eingeschoffen, wurde fie

fcon bon ber öfterreichischen Infanterie in Anspruch genommen, und dann dauerte die Arbeit bie gange Racht hindurch, felbstrebend auch die der benachbarten öfterreichischen und ber weiter gurudliegenden ichweren beutichen Batterien. Mit Tagesanbruch war fast ber gesamte Munitionsvorrat verichoffen. Um die letten Geschoffe, bie wir bom etwa 5 Rilometer gurudliegenden Depot bolten, haben fich meine Kanoniere balb geschlagen mit benen ber anderen Kolonnen. Aber acht mit dem stärksten Aufgebot an Mannschaften und Artillerie angesetzte ruffische Angriffe waren abgeschlagen! Die Unferen hatten furchtbare Arbeit getan. In tiefen und breiten Bellen tamen die Ruffen anmarfchiert, feine andere Ausruftung als das gefällte Gewehr. Unaufhaltsam walaten die Maffen fich bor - und unaufhaltfam fandten die Unferen ihnen Tod und Berberben entgegen. In Saufen und Reiben ficien fie, entweder burch unfere ober bie Gefchoffe ber eigenen Rameraden. Unfere Beobachter fonnten einwandfrei fest nicht nur Maichinengewehre, fonbern auch Ranonen ber Ruffen auf die eigenen Sturmfolonnen ichoffen. Für uns gewiß nichts Reues mehr, aber immer wieber ein erdutternder Gindrud. Alle Opfer waren bergeblich. Reinen Schritt breit tamen die Ruffen vorwarts. Bis an bie Drabtberhaue famen die Rolonnen. In ben Berhauen hangen noch beute die Leichen. Am 8. wiederholten die Ruffen die Durchbruchsbersuche. Der Erfolg mar ber gleiche. Aber man fah am Tage bas seltene Bild, bag sogar Rosafen mit ihren Bferben in den Drahtverhauen hingen! Wir aber wußten nun, bag wir die "Schlacht bei Baranowitichi" mitfampfen halfen, eine ber größten und befrigften, die an ber Oftfront ausgefochten wurde. (Benf. BIn.)

Bisher burften bon alien Stoffen, die unter Bezugsscheine fallen, Längen bis zu 2 Meter ohne Bezugsdeine verkauft werden. Rur diefe Bestimmung ift infolge bon Diffranden aufgeboben worden.

Am ich merften betroffen wird von ber Reichs-befleibungsverordnung bie Strid - und Strumpf. waren branche. Es wird fich baber empfehlen, wenn die mit ber Ausführung ber Berordnung betrauten Stellen (bier ift es ber Magiftrat) in ber Ausstellung von Bezugsicheinen fo milbe vorgehen, wie fich bas nur immer mit ihren Unweifungen und bem Beift bes Befeges verträgt.

Die hohen Obfipreife.

Gine gum mindeften emas ungureichende Er-Harung für bie biesjährigen hoben Obitpreife leiftet fich die "Deutsche Obsibaugeitung" in ihrer letten Rummer bom 1. August. Rochdem gugegeven wird, daß mit Rocht über zu bebe Obstreise Mage geführt wird, beißt es weiter, daß an der Teuerung vor allem die hoberen Gehalter und Lohne, die höher gewordenen Roften für den Lebensunterhalt, die erbobten Breife für Riften, Rorbe, Bapier, Binbfaben und alles, was sum Obftbau und Obstversand notwendig ift, fculd feien, denn die Untoften feien um bas Doppelte und Bierfache gefliegen. Co, nun wiffen wir's. Die Gebalter und Lähne find ficher nirgends auch nur annähernd so gestiegen, bag die ichon ziemlich boben Obitpreife ber letten Friedens. johre mit 3 bis 3 multipliziert zu werden brauchen, und die Berpadurgefofien fpielen nur eine untergeordnete Rolle; fie werben in den meiften Fällen fogar noch befondere berechnet, namentlich fo weit Riften und Rorbe in Frage fommen. Benn bie "Deutsche Obsibaugeitung" weiter gugibt, bag für ben Mangel an Butter, Schmalz, Margarine bas Obst und bie Obsterzeugniffe Erfat ichaffen muffen, und bag fich burch eine große Radfrage eine Bretofteigerung für unfer Obft notwendigerweise ergeben muffe, so sann man diese Er-flärung wohl bersteben, aber man sann doch nicht billigen, bag wichtige Lebensmittel, bie beute leiner entbehren fann, Bu Speinlationsartifeln gestempelt werben. hier tonnen und nur angemeffene Söchstpreife bor Ausbeutung

Die Kartoffeln find ausgeblieben.

Die der Stadt birch bie Reicholartoffelftelle für biefe Boche gu liefernden Frühkartoffeln find trot rechtgeitigen Abrufens feitens ber Gtabt noch nicht ange-liefert worden. Die Bagen rollen, und ihre Anfunft ist spätestens heute zu erwarten, so daß ein vorübergehender Rartoffelmangel hoffentlich vermieben werben fann.

Beinahe freuen wir uns über biefe Mitteilung, benn es ift immer noch engenehmer, einen Tag auf Kartoffeln zu marten, ale einen großen Borrat leicht berberbenber Fruffarioffeln auf Lager gu haben.

- Kriegeauszeichnungen. Das Giferne Rreng 1. Riaffe gu bem im zweiten Rriegsjahr erworbenen Gifernen Breug 2. Rloffe erhielt ber Rapitanleutnant d. R. Theodor Thelc, Sobn bes Broghmnafialdireftors a. D. Sugo Thele in Biesbaben. - Das Giferne Kreug 2. Riaffe wurde berlieben: bem Gefreiten Otto Chriftmann, Cohn ber Bittoe Beinrich Christmann in Biesbaden, und bem Kriegsfreitvilligen, Gefreiten in ber 438, Fug-Artilleriebatterie in der Kronpringenarmee Korl Dorner, Gohn des Theaterdirettors a. D. Auguft Borner in Biesbaben. - Das Giferne Rreug am weißschwarzen Band wurde dem Direttor der Motorenfabrit Oberuifel, A.-B., Rachenheimer, einem geborenen Wiesbabener, berlieben. - Dem ehemaligen Zugführer-Stellbertreter Conrad murbe bie öfterreichifche filberne Chrenmedaille bim Roten Areng mit ber Ariegsbeforation und bem Sanitatehundeführer Robt bas Giferne Rreug verlieben. Beide find Mitglieder ber Freiwilligen Canitatsfolonne bom Roten Breug Biesbaben.

- 50jähriges Briefterjubilaum. Morgen find es 50 Jahre, bag ber Bfarrer ber hiefigen altfatholifchen Gemeinbe Berr Geiftlicher Rat 2B. Rrimmel in Maing bom Bifchof Retteler gum Briefter geweiht wurde. Rachdem er in Elwille, Osteripai und Montabaur als Raplan tätig gewesen, verwaltete er als Pfarrverwalter bas Pfarramt Königstein i. T. hier erhielt er bie Ernennung gum Dibifionspfarrer bei ber Garbe in Berlin, ba aber ber Bifchof von Limburg ibn nicht freigab, mußte er die Berufung ablehnen. Die ihm barauf angetragene Stelle als Leiter eines Lehrerseminars lehnte Berr Grimmel ab. Dann trat er in die altfathelifche Bemeinde über und wurde Pfarrer in Rürnberg, auch für die Dagu gehörige Diafpora. Geit 1890 ift Berr Krimmel Bfarrer ber altfatholifden Gemeinde Biesbabens. Ber bie Berhaltniffe ber altfatholifchen Gemeinde aus bem Amtsantritt bes Jubilars gefannt hat und fie mit ben jebigen Berhaltniffen vergleicht, wird ermeffen tonnen, was Krimmel feiner Gemeinde gewesen ift. Moge es dem Jubilar beschieden fein, noch lange feines Amtes zu walten. Der 50. Jahrestag ber Briefierweihe wird am nächsten Sonntag in ber altfatholischen Keirche hier festlich begangen werben; die Festpredigt wird Bijchof Dr. Georg Moog halten. Der Raifer hat bem Jubilar, ber 1842 in Oberreifenberg geboren wurde, die fibliche Aubiläumsbeforation verliehen.

- Ifraelitifche Rultusfteuer. Die ifraelitifche Rultustaffe macht barauf aufmerkfam, daß wegen der rudftandigen Steuerbeträge in den nächsten Tagen das Mohnverfahren ein-

— Städtifcher Martiftand, heute tommt ein Baggon Somaten jum Berfauf. Der Breis ift 75 Bf. fur 2 Pfund und 38 Bf. für 1 Pfund.

Afraelitischer Gotiesbienst. Fractistische Kuliusge.
meinde. Spungsger Michelsberg. Freidug: abends 71/2 Uhr.
Webbat: morgens 9 Uhr, nachmittags 3 Uhr, Ausgang abends 9.40
Uhr. Woderutage: morgens 7 Uhr, abends 71/2 Uhr. Die Gemeindedibliothel ist geofinet: Dienstagnachmittags von 3 bis 41/2 Uhr.
Alt-Jiraelitische Austusgemeinde. Spungsger Friedrichtage 33. Freitag: abends 8 Uhr. Sabbat: morgens
Michelsbridische 33. Freitag: abends 8 Uhr. Sabbat: morgens
Michelsbridische 34/2 Uhr.
Lasmud Thora-Berein (E. B.) Biesbaden, Reroinage 16. Sabbat-Singang 339 Uhr. morgens 9 Uhr. Wincha
tilhr, Ausgang 3.40 Uhr. Ledchentags: morgens 7.30 ihr, abends
8 30 Uhr. Schur allabundich nach Mincha.

Dorberichte über Kunit. Dorrröge und Derwandtes.

Dorberichte fiber Kunft, Dorträge und Derwandtes, Ruchaus. Her kunft, Dortrage und Derwandstels.

Ruchaus. Hir fonunenden Somutaz ift abends 8½ Uhr im Aurgerien ein vollstämiliger Abend angeleit. Geboten werd ein Doppellonzert, ausgeführt von dem städischen klurocchester unter Kreftspillmeiser Dermann Jemers Leitung und dem Mussellmeister Best. Das Kef. Inj.-Negts. Ar. 80 unter Kapellmeister Hoderland, serner sind in das Krogeanun des Kurpercheters Gelengswortelige des Lenorisien Lago einzeschoen, Belendstung des Kurpartiers und Borsischung der Leuchtfonum bes Kurpartiers und Borsischung der Leuchtfonum beischließen den

Abend. Abonnements Kuctur., Tages- und Besichtigungsfarten berechtigen zum Besuche ber Bandelballe und des Rurgartens nur bir 7 Uhr abends. Dei ungeeigneter Witterung findet 81/2 Uhr Sungert des Kurvechefters unter Mitwirkung des herrn Logo im großen Caale ftatt.

Aus dem Candhreis Wiesbaden.

= Echierftein, 9. Ann. Den Cheleuten Brivatier Raci Stoll und Sathie Christione, geb. John, von hier wurde aus Anlag ihrer golbenen Cochzeit die Eh:jubilaumsmedaille verlichen.

Proving Hessen=Nassau.

Regierungsbezirh Wiesbaden.

S. Bom Lande, 10. Aug. Die Andiührung über den Schul-an fang in Laudichulen (Nr. 373) finden nicht die allgemeinen Zustimmung, wie sie der Einsender vorandseine. Im allgemeinen sind die Landseinte Frühauftecher, auch die Linder. Man kann kaufig, auch jeht noch, die Beobachtung machen, daß Kinder schen um 6 Uhr im Dorf umberkaufen. Wärde man den Schulanfang auf um 6 Uhr im Dorf umberlaufen. Wirde man den Schulenfong auf 8 Uhr verlegen, so konnte man erfahren, daß die Schuler, dennu man eine Wohltar erweisen wollte, ichon dor der Unterrichtszeit mit Feldarbeiten deschäftigt würden und ermüdet zur Schule kamen. Anch der Verlegung des Rachmittagsunturrichts auf die Zeit den Tis 4 Uhr werden nicht alle Lindwirte zustimmen. Mun will die Kinder zur Arbeit auch einmal zur Verfügung haben. Bei Schluß um 4 Uhr würde das Kind eine Einnde hüter zur hilfe da sein. Auch diele Ledere sind mit der Lage der Unterrichtskunden einverftanden. Rachtelitze Folgen den der jehigen Unterrichtsgen konnten nicht besbachtet werden.

h. Windelt Ledere Kan Geitern abend ist der Wischen Sohn des Verwalters Jalod Rach in unmittelbarer Kähe der Oftricher Badsaufvalt er trunken. Die Leiche wurde sofert aufgefunden und den Eltern zugeführt.

ten Eltern zugeführt.

= Som Besterwald. 10. Ang Der Kornschnitt ist in den unteren Tellen des Weiterwaldes soweit beendet. Man beseinnt schen mit dem Einschen. So dicht wie in diesem Jahr haben die Harfiel und den kiern seiten gestanden. Sehr gut wird auch die Hafer und Birnen gibt es nicht viel, dagegen hängen die Lweischen zum Brechen nott.

Sport und Cuftfahrt. Pferderennen.

(Eigener Drobtbeeicht.)

Sanneber, 10. Mug. 1. Breis bon Beif. 4000 DR. 1000 Meter. 1. Berin R. Barmuth3 "Bajabere" (Raifer), 2. "Differens" (Raftenberger), 3. "Conderling" (Bfenfer). Gieg: 50:10; Blab: 18, 12:10. Remer lief: Donna Clvira.

2. Preis bon Balbfried. 10:00 M. 1600 Meter. 1 Herrn R. G. Balgers "Kando" (H. Blume), 2. "Coffiepera" (Andrewort), 3. "Araft" (D. Schmidt). Sieg: (8:10; Blay: 20, 22, 29:10. Herner liefen: Chutbrb, Giddy Birl, Narius, Billybroof, Rojenfaval'er, Bunfter, Bintermarchen, Gelena und Dig Bower.

Rofenfavaler, Benner, Bennermarchen, Prients und Delg Poliber.

3. Ben ber Fagdrennen. 4009 M. 3200 Meter.

1. Herrn Deinz Stahls und Graf Frankenbergs "Carasbati" (Bewick), 2. "Nahlorca" (A. Reitó), 3. "Rob'esse oblige" (Falab.)

Lieg: 20:10; Blat. 11, 11:10. Herner lief: "Fortindras".

4. Umarino-Rennen. 10:000 M. 2200 Meter. 1. Graf G. E. Redenskews, Fredi" (D. Muller), 2. "Adresse" (Raiberberger), 3. "Phe" (Radper) Sieg: 112:10; Blat: 37, 12:10. Ferner liefen:

Sonneber und Cafrari.

Dennober und Caliert.

5. Preis von Büdeburg. 100) M. 1009 Meter. 1. Gefüt Mehdelinghovens "Currichlager" (Raftenberger), 2. "Die Belf" (D. Nüller), 3. "Bolfchaft" (Schlarfte). Sieg. 22:19,
6. Flieger-Neunen. 10000 M. 1900 Meter. 1. Stall Iles "Milton" (Otepuil), 3. "Kosennove" (Kaiper), 3. "Deldentat" (Kaifer). Sieg. 10:10; Blah. 15, 15, 53.10. Ferner liefen. Annapler-Tanke. Many Mercana. Teolog. (Marker). Schlarften. Rumpler-Toube, Band, Lucarno, Trajan, Morgenftunde, Obiffeus, Liebes-

7. Lehrter Jagbrennen. 2500 M. 3600 Weter. 1. Mittm. Mitgers und Lmt. Frhrn. v. Zobels "Wodder Niver" (Gaedide), 2. "Uncle Dobbin" (A. Reith), 3. "Cochais" (Nataj). Eieg: 28:10; Pop: 13, 14:10. Ferner siesen: Anonymus, Jeland

* Mainzer Sportplat. Zu bem am koumenden Sonntag auf dem Mainzer Sportplatz stattssüdenden letten Kriegsradrennen, bei weichem die Kriegsmeisterschaften aum Austrag zelangen, haben sast säntliche besseren süddeutschen Kompakrer Arland erhalten. Er sarten under anderen Kolo Sommer-Strazdurg, Kappler-Bierbadden, Kiber-Kasserstautern, Weiß, Kölner, Frischle-Frankfunt, Kode und Wärd-Mainz. Die Rennen beginnen 31/2 Uhr bei jeder Witterung. ieber Witterung.

Gerichtssaal.

Wegen Mildpantiderei gu Gefängnis verurteilt!

Fc. Frantfurt a. M., 9. Mug. Der Milchhändler Konrab Alebter. Luifenstraße 110 babier, hat als Bollmilch eine Mischung aus 25 Brozent Bollmild, 50 Prozent Magermilch und 25 Prozent Baffer in ben Handel gebracht. Die Mischung batte mir 0,9 Progent Fett und war nach dem Sachberftanbigengutachten als Kindernahrung völlig wertlos. Das Gericht erfannte auf brei Monate Gefängnis und 1000 M. Gelbftrafe.

Handelsteil.

Berliner Grossbanken im Jahre 1916.

Die Aufsichtsratssitzungen der Großbanken, denen die Halbjahresbilanzen vorgelegt werden, dürften wie im Vorjahre anfangs September stattfinden. Soweit sich schon heute die Ergebnisse des ersten Halbjahres lassen, sind sie, wie wir erfahren, als durchweg befriedigend zu bezeichnen. Nach einer Umfrage, die das "B. T." bei den einzelnen Bankleitungen veranstaltet hat, gestaltet sich das Bild, soweit die Berliner Großbanken in Betracht kommen, die in Wiespaden eine Niederlassung unter-halten, felgendermaßen.

Deutsche Bank.

Aus Kreisen der Direktion der Deutschen Bank wird mitgeteilt, daß die Zinsgeschäfte sich recht gut gestaltet laben, ebenso die Provisionsgewinge. Das Effektengeschäft war im allgemeinen verhältnismißig lebhaft, obwohl die Bankleitung nach Möglichkeit bemüht war, eine zu rege Entwicklung des Börsenverkehrs zu verhindern. Im Auslande konnten im ersten Halbjahre Effekten in starkem Umfange abgestoßen werden. Das Devisengeschäft, das anfangs belebt war, ist später zurückgegangen. Von größeren Geschäften der Deutschen Bank im ersten Semester ist die Prolongation der Wiener Schatzanweisungen zu nennen, die mit Erfolg duchgeführt werden konnte. Die Eignahmen der türkischen Bahnen im neuen Jahre werden uns als recht gate bezeichnet. Die Kreditoren sind weiter gewachsen. Die Direktion der Bank sicht mit Vertrauen der weiteren Entwicklung entgegen. Den Penmten sind angesichts der Teuerung größere Zulagen gewährt worden.

Es sei sehr schwierig, mit dem verkleinerten Beamtenstande alle Wünsche zu erfüllen, und man muß auch weiterbin an die Nachsicht der Kundschaft appellieren.

Disconto-Gesellschaft

Der Verlauf der Geschüfte bei der Disconto-Gesellschaft im ersten Halbjahr 1916 dürfte im wesentlichen der gleiche wie der der zweiten Hälfte 1915 gewesen sein. Das Effektengeschäft war um die Zeit der Emission der vierten Kriegsanleihe ziemlich umfangreich, aber im allinsbesondere durch gemeinen, wenn auch hier und da -Abstoßung von Werten nach dem Ausland - eine Belebung zeigend, doch wesentlich geringer als in früheren Zeiten. Bei den Erträgnissen des Effektenkonto wird aber in Be-rücksichtigung zu ziehen sein, daß die Bestände im neuen Jahr nach den vorgenommenen Abschreibungen in den vorbergehenden vocaussichtlich keiner weiteren Absetzungen benötigen. Außerdem dürfte in Betracht kommen, daß das Institut aus einigen von früher her schwebenden Geschäften Nutzen ziehen konnte, so z. B. bei der Fusion der Hüstener Gewerkscaalt, A.-G., mit der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G. und dem in Österreich zurzeit stattfindenden Verkauf der Aktien der Berndorter Metallwarenfabrik Artur Krupp. Das Zinsen- und Wechselkonto wird wohl einen guten Nutzen gebracht haben. Wenn auch die laufenden Debi-teren weiter ver ingert worden sein dürften, so wird sich doch manche Gelegenheit zu Kriegsfinanzierungs- und ähnlichen Geschäften geboten haben, und auch die Anlagen in Schatzscheinen des Reiches und der Bundesstaaten ge-währten eine auskönmliche Verzinsung. Die Ergebnisse des Provisionskontos werden voraussichtlich bei einzelnen Verschiebungen auf den verschiedenen Gebieten im großen ganzen von denen des Vorjahres nicht wesentlich abweichen. Die Unkosten werden bei den steigenden Ausgaben für Neuaustellungen und bei den Leistungen für die im Felde stehenden Beamten sowie durch die Zuwendungen für Wohlfahrtszwecke eine weitere Erhöhung erfahren haben. Das Gesamthild glauben wir dahin dusammenfassen zu können, daß man bei dem Institut im ersten Halbjahr 1916 eine günstige Weiterentwicklung annehmen darf.

Dresdner Back.

Die Direktion der Dresdner Bank beschränkt sich auf die Erklärung, daß der Abschluß für das erste Halbjahr zwar noch nicht vorliege, taß indessen allem Anscheine rach das erste Semester ein recht befriedigendes Ergebnis gebracht habe. Im Interesse der Valuta konnten Effekten vorteilhaft nach dem neutralen Ausland abgestoßen werden.

Bank für Handel und Industrie (Dacmstädter Bank).

Die Darmstädter Bank ist mit dem Geschäft des ersten Halbjahres recht zufrieden und beurteilt auch die Aussichten günstig, namentlich, da es voraussichtlich nicht nötig sein wird, weitere Abschreibungen auf Wertpapiere zu Dia Provisionsgewinne entsprechen machea. denen des Vorjahres, das Akzeptgeschäft war naturgemäß sehr gering, so daß die Summe der im Umlauf befindlichen Akzepte noch kleiner ist als bei Jahresschluß. Die Handlungsunkosten haben eine gewisse Steigerung er-lahren, die sich aus den Teuerungszulagen ergibt, dann aber mußten im Hinblick auf die fortschreitenden Einberufungen bede Kräfte eingestellt warden, während andererseits die einberafenen Angestellten unterstitzt werden. Von dem Anerbieten der Banken, Gelder, die für die Kriegsanleihe bestimmt sind, besonders vorteilhalt zu verzinsen, wird bei der Bank reichlich Gebrauch gemacht.

Mitteldeutsche Creditbaak.

Seitens der Leitung der Mitteldeutschen Creditbank wird mitgeteilt, daß das erste Halbjahr einen günstigen Verlauf genommen habe. Das reguläre Geschäft ent-wickelts sich zufriedenstellend, das Effektengeschäft war zum Teil recht lebhaft und es war eine Realisierung älterer Festände möglich. Bei den Niederlassungen der Bank hat sich das reguläre Geschäft außerordentlich befriedigend entwickelt, und zwar gilt das auch von den neuen Niederlassungen des Instituts. Auf Wechselkepto hat die Bank im ersten Halbjahr gute Gewinne erzielt, das Zinsen- und Provisionskonto zeigt dagegen keine größere Steigerung. Der Umstand, daß an Effektenprovisionen aur verhältnismäßig geringe Gewinne erzielt wurden, wird ausgeglichen durch die guten Einnahmen auf anderen Geschäftsgebieten. Von größeren Verlusten blieb die Bank bisher verschont. Der Bruttogewinn des ersten Semesters durite per Saldo höher sein als zur entsprechenden Vorjahrszeit. Die Unkosten dürften im ersten Halbjabr eine kleine Steigerung erfahren haben.

Berliner Börse.

§ Berlin, 10. Aug. (Eig. Drahtbericht) An der Börse beschränkte sich das Geschäft im wesentlichen auf Werte der Kriegsindustrie, die zum Teil ansehnliche Besserungen erfuhren. Bevorzugt waren Rheinmetall-, Deutsche Gußstahlkugel-, Hausa- und Lloydwerte, ferner Weyersberg Waffen und Oberschlesischer Eisenbahnbedarf. Dagegen schwächten sich Hindrich - Außermann - Aktien weiter ab. Für Schiffahrtsaktien zeigte sich kein Interesse. Der Anleihemarkt verlief leblos bei unveränderten Kursen.

Industrie und Handel.

\$ Preiserhöhung für Fahrradteile. Berlin, 10. Aug. Der Preiszuschlag für Fahrradteile ist kürzlich bis auf

60 Proz. erhöht worden.

* Preiserhöhung für Steingutwaren. Die Vereinigten
Steingutfabriken, G. m. b. H., die einen großen Teil der
deutschen Steingutfabriken umfassen, haben in ihrer Gesellschafter-Versammlung vom 7. August d. J. beschlossen, der seitherigen Tenerungsaufschlag um 10 Proz.

zu erhöhen. * Siegeriänder Gruben — Rheinisch Westfälische werindustrie. Der Bochumer Verein, dessen Verhand-Schwerindustrie. Der Bochumer Verein, dessen Verhand-lungen mit der Plangenberger Einigkeit, Neun-Firchen (Bezirk Arusberg), zu keinem weiteren Erfolg geführt haben, hat inzwischen die Grube Eisernehardt bei Schutzbach, die Brauneisenerz und Spateisenstein fördert, käuflich erworben. Außerdem ist die Meinheit der Kuxe von 501 Stück der Grube Wilhelmine bei Freusburg a. d. Sieg in den Besite der Mannesmann-Werke fitergegangen. Grube Wilhelmine gewinnt Spateisenstein und grenzt an Kruppsche Eisenerzfelder.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten und bie Berlagebeilage "Der Roman".

hauptidriftleiter: M. hegerhorft.

Berantwortlich bir beutiche Bolint: 3. B.: Dr. phil. R. Sturm; für Auslandspolieft: Dr. phil. R. Sturm; für den Unterhaltungsteil: B. v. Rauendorf; für Rachrichten and Wiesbaben und ben Rachbarbegirten: J. B.: h. Diefenbach: fag. Gerickstall': h. Diefenbach: fr., Eport': 3. B.: C. Bosa der; für. Bermichtest und ben "Briefalden": E. Bosa der; für ben handelsteil: B. Es; für die Angelegen und Refinmen: h. Dernauf, innifich in Biesbaben, Drud und Berlag der L. Schellenbergichen hof Bundruderei in Wiesbaben,

Sprechftunbe ber Schriftleinung 12 bis 1 Uhr.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Ameigen im "Arbeitsmartt" in einheitlicher Satform 15 Big., babon abweichend 20 Big. bie Zeile, bei Aufgabe gabibar. Auswärtige Angeigen 30 Big. die Zeile,

Stellen-Angebote

Weibliche Perfonen. Gewerbliches Berional.

S. f. h. u. ausw. Köch., Sim., Sans-Alleinn., fowie Kuchenm. Frau Siffe Lang. gewerbsmäßige Siellenber-mittl., Wagemannftr. 81, 1. T. 2868. Alleinmädden, w. alle Sausarbeiten berfiebt, für fl. Saushait s. 15. Aug. gefucht. Borfiellung bon 3—5 Uhr, Bierstadter Sobe 24.

Fleif. Alleinmädchen für II. Saushalt (8 Beri.) josort ges. Räh. Marktitraße 25, Schönfeld.

Tüdit. Mieinmädden, das fochen fann, cuf 15. Aug. gefucht. 3. Wittenberg, Rheinbahnitt. 4, 1.

Braves Rädden für fleinen Beanten-Saushalt zum 15. August gesucht. Räheres Keller-straße 4, 3 rechts.

u. einmoden fann, f. Kriche u. Haus-arbeit ober einfache Stübe gefucht. Zu erfrag Sonnenberger Straße 43, Jr. Grabenwih. Gin orbentliches fauberes Dlabden für Saus u. Rudje jum 15. August gefucht Biebricher Straße 42.

Tücht. Madden, w. felbftanb, toden

Aunges träftiges Mabden bom Lande für gleich oder 15 Ausust gesucht. A. Edingshaus, Mainzer Straße 160b.

Einfaches Mädden für hausarbeit gefucht. Vorzuft, bis 4 lihr u. abends Romerweg 10, Abolfshöhe. Ein tücktiges Rädchen gefucht.

Sanb. Mäbdjen vom 16. Aug. ab sur Ausbilfe gef. Rochen nicht erforderlich. Abolfsallee 6, Erbaeich. Saub. fleißiges Mäbchen, w. gutburg, focht, gum 15. August gesucht Rheinstraße 45.

Rudienmäbden gefucht. Sotel Reichspoit, Rifolasjir, 16/18.

Alleinmädch., w. burg. tochen tann, gefucht Webergaffe 7, Bubgefchaft. Junge unabh. Frau ober Mabden

für olle Hauserbeit tagsüber gefucht Labnitraße 14, Part rechts. Jüng. faub. u. fleiß. Mädchen tagsüber gefucht Bülowitraße 8, 2. Orbentl. Rädden für Sausarbeit tagsüber gefucht. Kombiberei König, Friedrichstraße 10.

Etwa 15jähriges Wähden su Kindern gejucht Schierstein, Wilhelmstraße 29.

Madden tagefiber ober für gang efucht, am liebiten bom Banbe. gefucht, am liebsten bom Lothringer Strage 25, Batt.

Sanb. evgl. freundt. Monatsfrau für 3 Stb. vormittags gefucht. Off. unter D. 987 an den Lagbt.-Berlag. Bleibige faubere Monatsfran aum 15. August gefucht Dambach-tal 1. Part. Saub. orb. Monatofrau ob. Madden fofort gef. Rauenthaler Gtr. 17, 1 r. Stellen=Ungebote

Mänuliche Perfonen. Gemerblides Berianal.

Schuhmacher für Sohlen u. Fled bauernt aufer bem Saufe gefucht Wogemannitrage 38.

Sausburiche auf foiert gefucht, guter Lohn. Rur foiche mit guten Empfehlungen mögen fich melden. Boffong, Kirchgaffe 58.

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen. Raufmännifdies Berfonal.

Befferes intellig. Mädden, bew. in Stenogr. u. Schreibm., Anf.-Stell. a. Büro, n. a. and. ichaft. an. Blückerstraße 29, Oth.

Gemerbliches Berfonal.

Mädchen von auswärts, w. nähen fann, jucht Stellung als Alleinmädchen ob. mich zu Kindern. Käheres Gödenstraße 11, Oth. 8 lls. Mabden, w. toden fann, f. Stelle.

Aete. Mäbden, im Anden u. in all. Sausard, erf., jucht Stelle. Off. u. I. 888 an den Tagbi.-Verlag. In. faub. Frau fucht Monatoftelle, morgens awei Stunden. Rheingauer Strafe 13, Sic. Bart. rechts. Gut empf. Frau fucht Butbeich. od. Monatoftelle. Franfenftr. 6, 8 r.

Stellen=Geinche

Männliche Berjonen. Gewerbliches Berfonal.

Mann f. Befchäft. ob. ju 1 Pferb. Näheres im Tagol.-Berlag.

Stellen-Angebote

Beibliche Berfonen. Raufmannifdes Berfonal.

Spegialgeichaft ber Butter- und Gier-Branche fucht jum 1. Oft. gub. 1. Verkänferin.

Mng. u. D. 157 an ben Tagbi.-Berl. Gewerbliches Berfonal.

Perfekte Köchin

für fl. Herrenhaushalt gefucht. Näh. im Tagbl. Bering. Wx In Derrichafishaus gum 1. Gept.

Röchin,

die Sausarbeit übernimmt, gefucht. Off. u. T. 888 an den Tagbl. Berlag. Jum 15. 8. ober 1. 9. felbitänbige fanb. Röchin gefucht, bic etwas Sansarbeit übernimmt. Abreffe im Tagbl. Berlag. Ho

Uls zweites Hausmädmen fuche ich ein fräft. junges Mädchen, welches waschen u. bügeln tann. Borsuftellen borm. bon 9—11 u. nacht bon 3—5 Uhr. Bo? fagt ber Tagbl. Ws

Tunt. felbstandige Komin

in fehr gute Stelle nach Mains ge-fucht. Raberes F18

Best empf. bess. Madden,

bas gut focht u. alle Sausarbeit verftebt, 3. 1. Sept. gefucht (3 Berf.). Fran Oberftleutn. Turnau, Bofpig, Blatter Strage 2.

Cinfages gesehtes Madden au liabr. Rind u. für Sausarbeit als 2. Mabchen bei gutem Lohn

Off: u. 11. 888 an den Tagbl.-Berlag.

Lücktiges Alleinmädchen, bas focien fann, mit guten Beugn., gesucht Abolisallee 26, 2.

Gefucht jum 1. Cept. perf. 1. Hausmädchen. Borguftellen morg. 9-12, nachmitt.

-5 Uhr Bartitrage 21. Mabden, w. toden f., für fleine Reftaurat gejucht. Frau Glife Lang, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Wagemannftraße 31, 1.

Monatsfran,

welche aut locken lann, sofort für halbe Tage gefucht. Frau Mos, Reuberg 2, Bart.

Jüngeres Mäbchen, w. g. Hausard, berft. u. etwas tochen fann, gefucht Albrechtitraße 23, 1.

Befucht Stundenfran

für feine Sausarbeit und Raben. Stunde 40 Bf. Dauerftelle. Offert, unter F. f. F. befürd. Rub. Moffe, Berlin, Leipziger Str. 108. F 108

Stellen-Angebote

Männliche Berionen. Raufmannifches Berional.

Gesucht

wirb eine in Stenersachen gewandte Beifon, borübergebend im Rebenamt, Off. u. S. 888 an ben Tagbi.-Berl. Lehrling

gegen sofortige Bergütung gesucht. R. Klapper, Scharnhorststraße 24, Farben, Lode, Oele u. Fette.

Gewerbliches Berfonal.

Tücht. Tagidmeiber fucht o. Gabriel, Babnbofftrage 22. Zuverläffiger Fuhrmann negen hoben Sohn jofort gefucht. Roblenfonfum 3. Genft, Am Romer-

Rutidier gefucht. Gig. Reifdenbach, Abotfftr. 6. Autscher

für idmeres Suhrwert fofort gefucht. 3. & G. Abrian, Bahnhofftr. 6.

Stellen = Bejuge

Weibliche Perfonen. Raufmannifches Berfonal.

Fräulein, 21 Jahre alt, im Mefferwaren. Baffen. u. Saus-haltungsgeschäft ihres Baters tätig, mit Buchhaltung vertr., sucht bei beschieb. Ansprüch. in ob. ob. ähnt. Br. Stell. Off. M. 157 Tagbl. Berl.

Junges Fraulein, welches die Sandelsschule mit autem Eriolg besucht hat, sucht Ansangs-stelle auf Büro. Rah. Tilly Göbel, Platter Strape 90, 1.

Gewerbliches Berfonal.

Schriftl. Beimarbeit fucht junge g

Gebilbetes Fraulein, 21 3. alt, im Onushalt und Raben erfahren, fucht Stellung als Stüte in befferem Saufe bei beicheibenen Anfprüchen. Off. u. R. 157 an ben Tagbl.-Berl.

Gebild, junge Dame aus guter Familie, die das

Potelwesen

arindlich erlernen will, sucht zum 1. Sept. Stellung als Bolontarin ob. Stütze im Sotel ob. best. Bension, ehne gegenseitige Bergütung. Off. unter A. 559 an den Tagbl.-Berlag.

Fraulein,

83 Jahre, in Rüche u. Hand erfahren, fprachent., mufil., fucht felbständige Stellung. Gefl. Offerten u. D. 888 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ordentliches einfaches

Bimmermädchen fucht Stellung in einem größeren Saufe. Angebote unter A. 562 an den Tagbl-Berlag.

Stellen = Gejuche

Männliche Berfonen. Gewerbliches Berianal.

Buchbinder,

militärfrei, sucht Stellung. C. M. 884 an ben Tagbl.-Berlag. Off. u.

Innger tügtiger konditor militärfrei, fucht Stellung auf fofort. Gefl. Angeb. u. A. 558 Lagbl. Berl.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Betliche Anzeigen im "Bohnungs-Anzeiger" 20 Big., auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile. — Bohnungs-Anzeigen von zwei Jimmern und weniger bei Aufgabe gafilbat,

Bermietungen

1 Bimmer.

Nbelheibstr. 61, 8., 1 Zim., R. zu vm.
Ablerstraße 26 1 Z. u. S. sof. 1475
Ablerstraße 26 1 Z. u. S. sof. 1475
Ablerstr. 35 1-Z.-Wohn. sofort. 1562
Ablerstr. 59, 1. Dachzim. u. S. 1343
Abelfstr. 3 aboelch. 22, Zim. u. S.
Bertramstraße 17, A. r., 1 Zimmer
u. Kiede auf 1. Ottober. B 9252
Bertramstraße 19, Mid., 1-Z.-Wohn.
Bertramstr. 20, M., 1 Z. R. Glaser.
Bertramstr. 21 1 Zim., Kiede u. Kell.
auf sofort zu bermieten.
Bleichstraße 46 1-Z.-Wohn. u. Zubeh.
Blüderstraße 7 1 Zim. u. R. B1270
Blüderstraße 7 1 Zim. u. R. B1270
Blüderstraße 9, Mid. Msd., 1 Z. u.
Kuche auf sofort od. spat. zu berm.
Adh. Mid. l., Med.
Brüderstr. 16 1 Zim. u. R., 16 Mt.
Dasheimer Straße 109 1 Zimmer u.
Rüche im Abschlüß.
Bransenstr. 5 sch. 1-Z.-Wohn., Oth.
Bransenstr. 22 st. Zim. u. Küche an
rubige Berson zu bm. Rüch. 1 St.
Omeisenauster. 31 Zim. u. Küche an

ruhige Berson zu vm. Räh. 1 St.

Gneisenaustr. 33 1 Sim. u. Küche od.

Werksichte zu verm. u. 1 Kim.

Käh. im Hause. Hocht. u. 1 Rim.

Käh. im Hause. Hocht. u. 2025

Göbenstr. 19, S., 1-3.-28., 1. 9. 2004

Grabenstr. 2 gr. Manjarde u. Küche.

Käheres 2. Stod rechts. B 1273

Enkgarter Str. 4 1 R. u. R. sof. su v.

Helmundstraße 36 1 Kim. u. Küche auf sof. au vm. Näh. 1. St. 1972

Fellmundstraße 36 1 Kim. u. Küche z. v.

Hermanustraße 18 1 Kim. u. Küche auf 1. Sept. od. Oft., Koh. 1, Stod.

Karlitr. 29 1—2 R. R., sof., los. 1594

Dochsättenstr. 2 1 Kim. u. Küche auf 1. Sept. od. Oft., Koh. 1, Stod.

Karlitr. 29 1—2 R. R., sof., los. M., som.

Relerstraße 11, 3 St., 1 R., x., cvt.

auch 2 R., an ruh. 2. R. 18. 1585

Relerstraße 25 1 Kim. u. Küche an linderloje Leute auf gleich zu vm.

Riederstraße Seute auf gleich zu vm.

Riederstraße St. 1, 3, 2–4 nachm.

Riedricher Straße, Köh. B., 1-8.-28.,

Manj., Bad. 2 Ball., Chas. zum

1. Oft. zu vm. R. bei Dillmann,

Kiedricher Str. 1, 3, 2–4 nachm.

Rlarenthaler Str. 1, 3, 2–4 nachm.

Karlitraße 27 Manj. u. Küche,

neu berger., sofort zu verm. 1564

Weristraße 39, Kib., Manj., 1 Kim.,

Küche, Keller, sof. od. ipäter zu

verm. Räheres valestijt. 1846

Mervikraße 32 1 Kimmer u. Küche

sof. oder später zu verm.

1038

Rettelbeckstr. 24 1-8.-28., Klösch., bill. Gneifenauftr. 33 1 8im. u. Ruche ob.

Dranienstr. 34, B. D., 1 B., St. 1365 Dranienstraße 49 1 B. u. K. M. B. 1. Dranienstr. 54, D. D., 1 B., R. 1941 Blatter Str. 44 1 Sim. u. R., Bdh. 1., cuf 1. Oft. Räh. im Laben. 1382 Blatter Str. 46 Sim. u. Rücke. 1727 Rheingauer Str. 13, D. D., 1-8.-28. Rheing. Str. 17, S., 1 B. u. R. B9812 Riehstraße 10 1-3.-Bohn. zu berm. Riehstr. 19, D. 1, 1 B., R., Gas. 1.10 Römerberg 12 1 Sim. u. Kücke. 1598 Römerberg 14, D., 1 B., R. R. B. 1. R. Römerberg 34 1-8.-Bohn. 1. 10. 1415 Rübesheimer Str. 31, D., 1 B. u. R. Nömerberg 34 1-8. Sohn. 1. 10. 1416 Rübesheimer Str. 31, O., 1 & u. K. Schachtftt. 5, Wib., 1 &, K., Mf., 16f. Schierft. Str. 18, O. 3, 1 &, K. 1557 Schierfteiner Str. 20, S., 1 & u. K. Sebanstraße 5 1 & u. K. gleich, 1600 Sebanstraße 9 1 Fim. u. Küche zu v. Striege, gleich od. span, 21 den 1421 Küche, gleich od. span, 21 den 1421 Ballufer Str. 9, Mtb., 1 8. u. A. auf 1. 10. 3u b. N. Bbb. B. 1857 Balramftr. 18 1 8. u. S. N. B. 1601 Balramftraße 21 1-8.-B., N. B8683 Balramftraße 30 1 8., Küche, Kell. Balramftraße 31, B., 1 8. u. K. i. St., Et., 2 8. u. R., 1 8. u. R. i. St., Stb., 2 8. u. R., 1 8. u. R. jof., neu herg. R. Stb. r. 2, Tremus. 1980 Balramfir. 37 1 8., R., D. R. B. B.

Wairamitr. 1 Z. u. A. jof. ob. später. Näh. hiridgraben 32, Bart. 2035 Weberg. 43 1 gc. Zim. u. Küde. 1782 Weilstroße 13 1 auch 2 ff. Z. u. K. Bellrinftrage 35 1 Dachs. u. St. 1988 Bellrivstraße 41, Bbb., saub. große 1-8. Dachm. I. Olt. Näch. Laben. Bellrivstr. 42, 1, Bim. u. Küche auf sof. Br. 22 Mt. Näh. bas. B 8878 Beftenbftr. 20, Fip., 1 3. u. R., iof. Beftenbftr. 36, Fip.-3. u. R., 16 Wt. Binteler Str. 6, G., 1-3.-28., Sept. Zimmermannitr. 5 1 8., K. R. B. Sim., Lude n. Reller an alleiniteh.

adierurahe 62, gc. Stodw., 2 Zim.
u. K., auf 1. Oktober zu berm.
Toolfsallee 6, d., 2 Z. u. K. a. 1. Off.
cd. früher. Räh. V. E. 1793
Adolfsallee 27, Eth. 1, 2-ZimmerBohnung, 1. Oft. B9560
Albrechtftr. 35, dih., 2 Z., Küche r.
zu berm. Räh. Voh. Vart. 1613
Albrechtftrahe 44, Ech. L. 2 gr. Lim.
u. 1 gr. Küche auf 1. Oft. zu berm.
Am Kömertor 3 kl. 2-3. K. mit Abichluß an ruhige Leute zu b. 1850
Bertramftr. 19 2-2. B., Oth. R. B.
Sleichftr. 30 2-Zim. Bohn. B 1281
Bleichftraße 34, Obh. 3, 2 Z., Mani.
Rüche, auf Oft., 35 Kl. 1627
Bleichftr. 36, S., 2-3. K. R. D. 1 L
Blicheritraße 23, Oth., 2-Zim. Robn.
für 1. Sept. Rah. Boh. B. B 9166
Rußcheritr. 38 2-Zim. Robn. au dm. Bliderstraße 23, Sth., 2-81m.-Robn.
für 1. Schr. Räh. Bdh. B. B 9168
Bliderstraße 24, Bdh. 1, 2 8., K. u.
Bub. auf 1. Oft. V. Sth. 2, B7952
Bliderstraße 44, Bdh. 3, 2 8., K. u.
Bub., auf gleich. Räh. S. 2. 1954
Castellitraße 10, Sth., 2 81m. u. K.,
22 Mt., 1 81m. u. K. 18 Mt. Räh.
Aberstraße 7. Laden.
Dasheimer Straße 11, Off., 2 81m. Dotheimer Strafe 11, Sth., 2 8im. u. Riche. Rab. Bob. Bart. F 248

Dotheimer Str. 44, Bbh. B., schöne gr. 2-8.-B., Rsb., 580 Mt., 1. 10. Dotheimer Str. 55, Sth. B., schöne 2-8im.-Wohn. Räheres Laben.

Dotheimer Strafe 62, Gth., 2 Sim. u. Riche gum 1. Oftober zu verm. Räh. bei Spieß baselbst. F875 Doth. Str. 85, Wib., 2-8.-W., 1, 10. Debheimer Strafe 110, Bbh. Mib. 2 Bint. u. R. fofort zu bm. Mäh. bei Brintmann. F 325

Dobheimer Str. 122, Sth., sch. 2-8.-Bohn. Räh. Sth. Bart. r. B 9177

Gneisenaustr. 33 2-Zim.-Wohn. mit anstoß. Werfit. im Bdd. joi. od. sp. zu b. Näh Rheinitr. 111, B. 1642
Göbenstr. 5, Mib. 2 ichöne Z. Kuche, Go. 3, Aloh. i. A., wegsungsb. gegen Mietnachl. 1. Sept. od. 1. Oft. z. b. Näh. K. Bingel, Nib. 2 St. t. Oallgarter Str. 3, Mib. 2-Zim.-W. Oallgarter Str. 4 2 B. R., 2 Rell., 1. Sept. Näh. bei Burlardi. 1999
Callgarter Straße 6, Gith., 2-Zim.-Bohn. mit Zub. Näh. 1 L 1451
Selenenstr. 15 2 Z., R., R. R. L. 1. Selenenstr. 18, D. D., n. h 2-Z-W. Selmunditr. 18, D. Z. Sim., R., 19 Wit. Selmunditr. 26, B., 2 Z. Dackw. 1648
Cellmunditr. 29, S. B., gr. 2-Z-W. Selmunditr. 42, 1, II. 2-Z-W., 19 W. Selmunditr. 13 II. Packw. 2 Z. u. R., felmunditr. 20 L. R. Ser. 1640 Sellmunbstr. 29, S. B., gr. 2-8-B.
Sellmunbstr. 42. 1, fl. 2-8-B., 19 N.
Serberkt. 13 il. Padim. 2 8. u. R.,
jof. od. spat. A. b. Berg. 3 St. 1649
Sermannstr. 17 2 B., A. gr. of. Rah.
Burfardt, Gallgarter Str. 4. 2000
Sermanrtenk aße 12 Wid. Wohn.
2 Zinn u. Rüde zu berm. 2019
Serrnmühlgaße 3 2 Zim. u. R. 1797
Jahnstr. 42, Oth. 2, 2-Zim.-B. 1630
Rabellenkraße 8 eine ichöne Wohn.
bon 2 Zimmer u. Kude im Erd.
geschoh für gleich od. 1, Ott. 1651
Karlstraße 30 2 × 2-Zim.-Wohn. auf
jofort od. spater. Rah. B. B. 2008
Rellerstraße 10 Zim. u. Küche im
1. Ott. Räh. 1. Stod links. 1505
Kellerstr. 25 2 Zim. u. R. auf gleich.
Rlooftoditr. 19 ich. 2-8-B. Stb. 1.
Räh. bei Koph. Boh. Bart. r. 1652
Langgaße 54 2-B.-B., Stb. 1, sof. od.

Langgaffe 54 2.3.-18., Seb. 1, fof. ob. fp. a. ruh Mieter: Handarbeit I. 1965.
Langgaffe 54 2.3.-18., Seb. 1, fof. ob. fp. a. ruh Mieter: Handarbeit I. 1965.
Lubern. werd. Räh. Sattlerlad. 2020.
Lehrstraße 2 2 Kim. u. Ridde zu bm.
Lehrstraße 27, E., 2-3.-18., Sb. R 1.
Lehrstraße 27, E., 2-3.-18., Sb. R 1.
Lehrstraße 27, E., 2-3.-18., Sb. R 1.
Lehrstraße 27, E., 2-3.-18., 280.
Lehrstraße 28, S., 2-3.-18., 280.

Lothringer Str. 31, S., ich. 2-3-38., Gas, Abickl., neu berger., 28 Mil. Luifenplat 6, Stb. V., 2-8-28. 1654 Mauergafte 3/5, 8, 2 8., N. u. Reller au bermieten. Räh im Laden.

Michelsberg 12. 3, schöne 2-Rimmer-Wohnung billig zu verm. Räheres baselbit im Laden. B 1289 Moribite. 31 Jodone Frontsp.-Wohn., 2 Jim., Küche, Kammer, an eing. Berton ober finderloses Sebedaar au berm. Räh bei Rapp das. 1686

Morisfit. 43, Mth. Dochit., 2 Jim. m. Zubehör. Näh. Bdh. 1. St. Morisfitahe 44, Oth. 2, 2-3-3B. m. A., Gos. Käheres Zaunusftraße 56, Bauburo. Tel. 6623.

Rettelbedstraße 12, bei Steig, schöne
2-8-B. auf 1. 10., 435 Mt. B8040
Rettelbedstr. 18, Oth., 2-8.-W. B7741
Reng. 18 2-8.-W. A. Korblad. 1659
Rengaße 19 schöne Wohn., 2 Kim. n.
ande. an vermieten. Jacobi. 1520
Rengaße 20, Stb. 3. St., Glasabschl.,
2 Kim., Kiche, Keller, 1. 8. od. ip.
Riederwalbstraße 7, Soseinbau, 2 K.,
mit Kiche, preiswert für sosat an verm. Käheres bei Sansmeister.
Wiederwalbstraße 7, Soseinbau, 2 K.,
mit Kiche, preiswert für sosat an verm. Käheres bei Sansmeister.
Biederich, dort.
F220
Rifolasstr. 7, Stb. D., 2 Zim. n. R.
Dranienstr. 47, G., 2-8.-K. R. S. I n.
Oranienstr. 47, G., 2-8.-K. R. S. I n.
Oranienstr. 56, S., 2-8.-K. R. S. I.
Flatter Str. 32 2-8.-K. jof. od. ip.
Rauenthaler Str. 5 schöne 2-8.-K.
Rheinstr. 33, Stb., 2 Kim., Küche n.
Keller zu b. Käh. Kapierlad. 1970
Rheinstraße 52, Stb., 2 R., 1 Riche
zu verm. Raß. Kbb. 1 St. t. 1663
Rheinstr. 70, Stb., 2 K., Stücke, Kel.,
Gas. Käh. Ruisenstraße 19, 1664
Riehstr. 2, Stb., 2-8.-K., Off.
Richtstraße 15, Sbb., 2-8.-K., Dif.
Richtstraße 15, Sbb., 2-8.-K., Dif.
Richtstraße 25, 2, 2-8.-K. n. Bobe.
an ruhige Leute zu verm. 1555
Römerberg 6 2 Kim. n. Rüche. 1667
Römerberg 17 2 Kimmer, Küche mit
Gas zu vermieten. 1625
Römerberg 36, S. K., 2-8.-K., n. b.

Saalgasse 32 Mant.-W. 23., 2 3., K. 2036
Scharnhorkstraße 2, I, 2-Kim.-Wohn.
Scharnhorkstraße 12, I, sch. gr. 2-3.
Robn. auf 1. Sept. ober 1. Ott.
zu vm. Käh. bei Eiermann.
Scharnhorkstr. 17, 3ch., 2 3. u. K.
Scharnhorkstr. 17, 3ch., R. 2-3.-W.
Scharnhorkstr. 44, Gth., 2-8.m.-W.
Schiersteiner Str. 9, Wth., 2-8.-W.
Schierst. Str. 18, S., 2-3.-W., Ott.
Schierstaße 4 eine 2-8,-Wohnung an verm.; es fann a. I heller Arbeitsraum dabei gegeben verden. B86W.
Schulberg 9 obgeschl Mans.-Wohn. raum dabei gegeben werden. Bester Schulberg 9 obgeicht Mant-Bohn., 2—4 R., K., Kell., jof. R. F. 1671.
Schwalb. Str. 36. Wid.-V. beft. a. 2—3 Wid. u. R., j. o. jv. Näh. daf. Schwalbacker Str. 61, dib. 1, 2-8.—Vohn. auf jof. ob. fpt. zu vm. 1517.
Schwalbacker Str. 85, K. D., ichone 2-8.—Bohn. mit Gas bill. R. B. B. Schapplat 3, Stb., fl. 2-8.—B. jofort ober fydter zu vermieten. B 8866

ober fpater gu vermieten.

Seersbenfte. 5, Beth. 1, schöne 2-8.Rodn, 1. Oktober zu berm. 1997
Seersbenstraße 13, dih. Dach, sleine
2-8.-28. Abich., jor. od. spat. Br.
21 M. Räb. dib. 1, b. Reb. 1521
Steingasse 3, 1, 2-8.-28., 1. Okt. 2024
Steingasse 13, 3 3. 2 3 im. u. Kude wegaugsb. auf 1. Sept., monal.
25 M. Räb. 1 St. r. 1687
Steingasse 29, Röb. I. 2 8., R. u. 8b.
Steingasse 29, Röb. Frisp., 2 Rimmer, Kuche u. Keller sol. od. ibat. 3. v.
Steingasse 29, Röb. Frisp., 2 Rimmer, Kuche u. Keller sol. od. ibat. 3. v.
Steingasse 24 2-3 8. u. R. sol. of p.
Stilltræße 17 sit bie Frontsp., snach dem Garten), 2 sim. u. Rüche, sofort oder auf 1. Okt. su v. 8u erfragen Rüsseringe 2, Lad. 1858
Taunnbötraße 77, Chb., 2-8.-280bil.
auherh. Absch., 1. 10. 400 Mt. 1787
Bagemannstr. 14 swei 8. u. g. 1942
Bebergasse 50 2- od. 3-8im. Bohn.
Beilitraße 18, Sib., 2 8. u. R., neu, mit Gas sol. od. ipat. au b. B1291
Bestister. 20, dib., 2 8. u. g., neu, mit Gas sol. od. ipat. au b. B1291
Bestribütr. 21 3 sim. u. Rüche. 1723
Bestribütr. 21 3 sim. u. Rüche. 1723
Bestribütr. 41, Pobb., sanb. gr. 2-3.Dachu., 1 Oft., 20 Mf. Rab. 20b.
Bestribütraße 46, Boh. 1, 2 Sim. nr.
Subeb. Räb. dib. Bart. I. B9564
Bestribütraße 25, dib., 3-8 immer-Bohnung solisten. Rüch. Gart. I. B7374
Besteinbütr. 36 2-8 im. B. mit Subeh.
Bielanditraße 25, dib., 3-8 immer-Bohnung auf jest oder spater su bermieten. Räb. Ginterh. 1 St.
Börthstr. 24, 9- Sip., 2-8 u. R., 20.
Dachung auf jest oder spater su bermieten. Räb. Ginterh. 1 St.
Börthstr. 24, 9- Sip., 2-8 u. R., 20.
Börthstr. 24, 9- Sip., 2-8 u. R., 20.
Börthstr. 24, 9- Sip., 2-8 u. R., 20.
Börthstr. 24, 9- Sip., 2-8 u. Rüche.
Räb. das. u. Schwalb. Str. 23, 3.
Bortstraße 2 ich. g. 8 u. R., 20.
Börthstraße 22 ich. g. 8 Beersbenftr. 5, Dits. 1, fcone 2-8. 2. u. 3.3.23., neu berg., fof. ob. fpat. Sch. 2 Sim. Bohn. mit Jub., Frip., Oth., auf sofort od. spater au bm. R. Yorffir. 29, B. 3, Graber. F220

3 Bimmer. Mblerftr. 3, Reub. Sth., 3-8.-28, 1568 Ablerftr. 18, E., 3-8.-28, 1. Oft. 1382 Ablerftraße 33 ich. 3-8im.-28, nebit Etall, Rem. u. Sip. au berm. 1752 Ablerftr. 37, S., 3 8, 1, 10, R. 8, 1 r. Ablerftraße 39 ich. 3-8.-28, mit 3ub. Nah. Morthitraße 68, E. 1708 Ablerftraße 63, Sib., 3-8.-28, 1. Oft. Ablerftraße 1 8 km. u. 8ubeh, Rah, im Sueditionsbire. Abelftraße 1 3 Rim. u. Bubeh. Rah. im Seeditionsbure. B 1294
Albrechtitraße 2, 1, 3-3.-W. m. Zub. Albrechtitraße 5 3-8.-W. u. Zub. zum 1. Oft. Raß. Bbb. 2 St. hoch. 1458
Albrechtitr. B gr. schöne 3-3.-Wohn.
Albrechtitr. B gr. schöne 3-3.-Wohn.
Albrechtitr. 30 sch. 3-8.-W. Gas. Cl.
Am Mömerter 2, 1. St., Wohn., 3 S. mit Kuche u. Zubeh., auf 1. 10. 16
au vm. Raß. Langasie 26, Gctled.
Bertramstr. 14 sch. 3-3.-W. m. Zub.
auf sof. ob. spater. Raß. B. 1433
Bertramstr. 18 sch. S. Hart. B7780
Bertramstraße 21 3-3 im. -W. gib.
Bestramstraße 21 3-3 im. -W. gib.
Bismardring 7, Oth. 1 u. 2 St., be
3-8 im. W. auf iof. ob. spat. B1296
Bismardring 37, 1, 3-3.-Wohn. per
1. Oft. Raß. 2. St., Beder. B8661
Bleichstraße 18, Woh. 2, 3-8 immerBohnung au bermieten. 1685
Bleichstraße 18, Woh. 2, 3-8 immer-Piemardring 37, 1, 3-8,-Bohn, per 1 Oft. Rah, 2, & Et., Beder, B8561. Bleichstraße 18, Bbh. 2, 3-8immer-Bohnung au bermieten. 1685 Bleichstraße 30 3-8.-W. auf 1. Oft. Pleichstraße 33 3-8immer-Bohnung. Rah. Rr. 29, Bart., bei Seel. B1297 Blücherbraße 33 3-8immer-Bohnung. Rah. Rr. 29, Bart., bei Seel. B1297 Blücherbraße 5 ichone 3-8.-Bohnung. Off. Dach, auf 1. Oft. au berm. Wäh. au erfrag. Bbh. 1 I. B7882 Blücherbraße 7, B. 1 r., B sim. su berm. Räh. Bismardring 26, 1 I. Blücherbr. 10, 1, 8-8.-B. fof. ob. fp. Blücherbr. 10, 1, 8-8.-B. fof. ob. fp. Blücherbr. 14, Mib., 3-3.-B. N. S. Bülowbr. 4, 1, 8-3im.-B. m. Balt. fof. ob. fpair. Rah. Br. m. B1801 Dotheimer Str. 26 3-8im.-B., 2 St. Dotheimer Str. 26, B-8im.-B., 2 St. Dotheimer Str. 20, Bth., 3-8im.-B., 2 St. Dotheimer Str. 61 gr. 3-3im.-Bohn. mm Rittelb., m. Gas, Ballon usin., auf 1. Oftober 3u bermieten. Räheres bei Blumer. B 7845 Dotheimer Str. 85, B. 3, Subt., fd. 3-8.-B., 1. Oft. Dr. Breis 450 Bf. Räh. baf. F 247 Dotheimer Str. 85, B. 3, Subt., fd. 3-8.-B., 1. Oft. R. B., Sorn. 1502 Dotheimer Str. 85, D. 8., Subt., fd. 3-8.-B., 1. Oft. R. B., Born. 1502 Dotheimer Str. 85, D. 8., Subt., fd. 3-8.-B., 1. Oft. R. B., Born. 1502 Dotheimer Str. 109, Bth., 8 B., R. 1859 Dotheimer Str. 150 3-8.-B., I. o. ip. Doth. Str. 169 3-8.-B., ql. o. ip. 1686 (dernjürbeitraße 2, R., meuseitlich einger. S. B., B. auf 1. Oft. su berm. Räheres baseibn. R., Friebr. R. 2. 1871 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. Dellwig, Bellmunditt. 2, 1. 1687 (Ileonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. Dellwig, Bellmunditt. 2, 1. 1688 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. Dellwig, Bellmunditt. 2, 1. 1688 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. Dellwig, Bellmunditt. 2, 1. 1688 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. Dellwig, Bellmunditt. 2, 1. 1688 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. 21 is 1. 1680 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. 21 is 1. 1680 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8immer. Rah. 21 is 1. 1680 (Eleonorenstraße 4 ichöne 3-8im. Buh., 1. och p. au berm. Rah. 2 I. 1582 (Eleonore

Rarlstraße 3 d Stin. mieten. Rah. Wirt.
Rarlstr. 17, 8, ger. 8-8im.-W. 1496
karlstr. 36, S. B., 8-8.-W., 1. 10, A. 1
karlstraße 38, Wib. B., 3 Zim., K.
Leitstraße 19 3- u. 5-8im.-Wehn.,
auch zu Geschäftszweden zu berm.
Aleitstraße 5, Erdgeschoß, wegzugsh.
auf sofort oder hater an rubige
Wieter zu bm. Rah. rechts. B 8015 Mieter zu bm. Rah. rechts. B 8015
Knausste. 4, frei im Garten geleg., Sochpart., 3 Zim. mit Aubehör zum
1. Oftober für 600 Mt. zu berm.
Räheres im Tiefpart. B 7600
Körnerste. 2, 1. St., 3-8.-W. Bodt., Bad., C. L. u. Bud., sof. od. höder zu berm. Räh. Oth., bei Giller.
Lehrste. 16 fleine 3-8tm.-W., 1. St., j. od., späte. 27, W., Lehrste. 14, 1. 1711
Lehrstraße 27, B., 3-8.-W., 3b. A. 1.
Lehrstraße 27, abgesch. Wan.-Wohn., 3 &., A. u. Keller zu berm. 1890
Luisenstaße 17, Sim.-Wohnung ab
1. Oftober zu berm. 1890
Luisenstaße 17, Sip. Seitenbau.
3 Zim. u. Kuche zu berm. 1713
Luisenstraße 24, Mth., 3 &. u. Küche.
jabrt. 460 Mt. Rab., Tap.-G., 1491
Lugemburgste. 6 sch., Sap.-G., 1491
Lugemburgste. 6 sch., Sap.-G., Jochp., zu berm. Räh. im Laben. 1841
Martiste. 17 3-Zimmer-Wohnung au bm. Ru erst., bei Lugenbühl. F365
Maneegasse 15, 2, 3 &. u. Küche zum vm. Zu erft, bei Augenbühl. F365 Manergaffe 15, 2, 3 Z. u. Hüche zum 1. Oft. zu verm. Räberes bei A. Limbarih baselbst. 1494 Wauritiusstraße 9, 1, 3-3.-Wohn. m. Balf. auf 1, Oft. zu vermieten. Räberes Lederhandlung. 1466 Palf. auf 1. Oft. zu vermieten. Mäheres Lederhandlung. 1406
Michelsberg 1, Dachit., ichone 3-8.Bohn. iofort oder ipater zu verm. Bergilt. für Auflicht u. Reinigung.
Näh. bei Vort. Lutienstraße 26, 2. Jernsprecher 1876. 2030
Michelsberg 11 ichone 3-8im. Bohn. auf 1. Oftober zu vermieten. Michelsberg 28, 8dh., 3-8.-28, 8trbs. Woritsfiraße 9, With. 1. 8-8im. Bohn. Räheres Boh. 1 St. 2002
Moritsfiraße 9, With. 1. 8-8im. Bohn. Profibiraße 23, Sib. B., 3 freundl.
B. u. Kude, m. o. a. Berfit. 1717
Moritsfiraße 26, Sib., 5-8im. Bohn.
Ju verm. Rah. Boh. 1. Stod.
Rerostraße 34, 2, 8-8im. Bohn. 5. vernierstraße 34, 2, 8-8im. Bohn. 5. vernierste 34, 2, 8-8im. Bohn. 5. vernierste 34, 2, 8-8im. Bohn. 5. vernierstraße 37, Gifs., 1 ichone 3-8im. Bohn. mit Rid. per 1. Ott. 3u verm. Rah. Boh. 1 St. 1870
Oranienstraße 37, Gifs. 1 ichone 3-8im. Bohn. mit Rid. per 1. Ott. 3u verm. Rah. Boh. 1 St. 1870
Oranienstraße 42, Sth., 3-8-Bohn. Nah. bort bei Dörr. Bart.
Oranienstraße 42, Sth., 3-8-Bohn. Nah. bort bei Dörr. Bart.
Oranienstraße 37, Ich. 3 Sohn., 3 8. u. R., c. m. Werfit., f. a. fpåt. an vermieten. Räh. Mih. Bart. 1815
Fbilippsbergitraße 2 S.S.-B. 1492
Bbilippsbergitraße 2 S.S.-B. 1492
Bbilippsbergitraße 2 S.S.-B. 1492
Bbilippsbergitraße 2 S.S.-B. 1492

Wiesbadener Tagblatt. Philippsbergstraße 24, 2, 8-8.-Wohn.
mit Lubeh, auf Oft. zu vm. Köh.
Langgasse 13, Laden.
This of the control o Bohnung usw. zu verm. 1514
Sbilidderserift. 39 Ffv.-B., 3 B., R.
Manenthaler Straße 9, Mib., große
3.R.B., 1. Oft. Wab. b. Giegerich.
Rauenthaler Straße 19, Dochpart.
3 Rimmer, 1. Oftober. 1719
Rheinitraße 88 3-Bim.-Bohn., Gth.
1 St. Röberes dojelbit. 2007
Rheinitraße 2, Bbb., 3-B., Subl., 4 K.
Riehiftraße 2, Bbb., 3-B., Subl., 4 K.
Riehiftraße 2, Bbb., 3-B., Subl., mit
Manf. a. Oft. R. Stb. B. r. 1447
Riebiftraße 5, Bbb. u. Mib., ichone
3-Rim.-Bohn. au vermicten. 1720
Riehiftraße 5, Bbb. u. Mib., ichone
3-Rim.-Bohn. au vermicten. 1720
Riehiftraße 5, Bbb. u. Mib., ichone
3-Rim.-Bohn. au vermicten. 1720
Riehiftraße 5, Bbb. u. Mib., ichone
3-Rim.-Bohn. au vermicten. 1720
Ribbitraße 10 Wt.). Rab. Laben. 1721
Röberüt. 35 (ch. B-3-B., 1. Oft. 1499
Che Röber. u. Rerostr. 46 3- u. 4-8.
Bohn., Gas., Elettr., sum Oftober
au verm. Kah. Bert. 1420
Römerberg 28, B., B-2., 1. O. B 1315
Rosnstraße 17 3-B.-B., n. B. 1 r.
Roonstraße 18 n. B. R. 28 m.
R. 1 Oftober Rob. 2 Gt.
Rodulberg 27, 2, 3 B. u. Ridge, freie
Roons, 500 Rf. 9. B. Frijeut. 1432
Schunlbacher Ett. 19, 1 Gh., 3-Bim.Bohn. Rübe. Boh. Gas u. Gleftr.
für 1. Oftober. Röh. bei Reufer,
für 2. Oftober. Röh. B. B. 1 R.
Robulberg 27, 2, 3 B. u. Ridge, freie
Roons, 500 Rf. 9. B. Frijeut. 1432
Schunlbacher Ett. 19, 1 Gh., 3-Bim.Roonstraße 22. 1504
Robusalbacher Ett. 23, Mib., 8 B. u. R.
Robusalbacher Et Sirchaasse 42. 1504 Schwalls. Str. 43, Mtb., 8 S. u. R. Schwalbacher Straße 77, Artsp., st. 3. Limmer-Wohn., 300 Mt. 2015 3-Simmer-Bohn., 300 Mt. 2015
Schwalbacher Straße 79, B., schone
Wohn., 1. Stod., 8 Sim., Küche u.
Keller. sof. ob. spat. au vm. 1745
Sebanstraße 6 3 Sim., Küche v.
Kreis 300 Mt., au verm. 1962
Sebanstraße 9 schone 3-S.-W., Wib.,
au verm. Rah. Boh. 1 St. 1791
Sebanstraße 9, Mtb., 3-S.-Wohn., sur
Wäscherei, mit Bleich. u. Trodenplaß, ver 1. Oktober au v. Brozes
Sebanstraße 10, Oth., gr. 3-Zimmer.
Wohn. Rah. Boh. 1 r. B 8155
Seersbenstraße 10, Oth., gr. 3-Zimmer.
Wohn. Rah. Boh. 1 r.
Seitngaße 6 schone Wohn., 3 Zim.,
Balson u. Zubehör. aus gleich ob.
später au verm. Rah. 1 St. 1746
Steingaße 14 8-S.-Wohn. su verm.
Rah. Sinterhaus Bart. 1747 Rab. Sinterhaus Kart. 1747 Steingaffe 15, 1, mob. fchone 3.8im. Wohn in neuem Doule zu berm. Stiftstraße 3 rub. 8-3.-28. gl. o. fp. Beingasse 15, 1, mod. schone 3-31m.
Beden in neuem Saufe zu berm.
Stiffstraße 3 rub. 3-3.-28. gl. o. sp.
Siffstraße 3, 1, große schone 3-3.Bohnung mit küche u. Zubehor auf 1. Oftober zu verm. Rah. bas.
od. Baubüro, Taunussitz 56, 1790
Taunussitraße 19, Stb. 1, dir. Ging.
Borderb., schone gr. 3-3.-28. Mohn., s.
Geschäft sehr geeign., zu v. 1094
Tannusstraße 64 schone 3-8.immer-Bohn. mit Zub. s. od. später. 1748
Balramstr. 23 3-3.-28. M. B. B8418
Debergaße 39, Ede Saalgasse, S. 2
3-31m.-Bohn. mit allem Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1749
Bebergaße 46 3 R., Rucke, Kam. u.
Zub., soi. Zu errr. Ligarrent. 1750
Bebergaße 58 3-3.-28. mit Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1749
Bebergaße 58 3-8.-28. mit Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1750
Bebergaße 58 3-8.-28. mit Zubehör auf sofort od. später zu vm. 1750
Bebergaße 58 3-8.-28. mit Zubehör zu fos. Zubehörgaße 58, 1 L. 1751
Bellriblitäße 46. Sib. 1, 3 R. u. R.
sof. od. spät. R. Sib. B. 118. 1753
Bestenbstraße 46. Sib. 1, 3 R. u. R.
sof. od. spät. 2. Sib. B. 118. 1753
Bestenbstraße 1, 3. schone 3-3.-28.
Bestenbstraße 18 3 Bim. u. Rucke au verm. R. Reerfelbach, 1. St. Racklaß.
Bestenbstraße 28. Dürr. 3-8im.-28.
Bestenbstraße 20. Lich. B. 2-850hn.
mit 2 Bass. u. reicht. Zubehör zum
1. 10. R. 3. St., b. Wöltigen. 1565
Bestenbstraße 20. 2 L. sch. 3-8im.
Bielanbstraße 20. 2 L. sch. 3-8.-28.
Bielanbstraße 20. 2 L. sch. 3-8.-28.
Bielanbstraße 22, 2 St., awet a. 3-3-28.
Bohnungen. Räh. Bart. L. 1755
Borststraße 7, Sib. 2, St., amet a. 3-3-28.
Bohnungen. Räh. Bart. L. 1755
Borststraße 2, L. Sim.-Bohn. 1843
Borststraße 20, Sockvart. schr schone
3-8.-28. auf 1. Ost. 520 BR. 17r.
Borststaße 23, R. 3-8im.-Bohn. 1843
Borststaße 24. Sockvart. schr schone
3-8.-28. auf 1. Ost. 520 BR. 17r.
Borststaße 2, Bohnung zu vermieten.
Räh. 1. St. r. B 7623
3-Rimmer-Bohnung zu vermieten.
Räheres au errogen Stechnicer
Schaße 2. Roben.
Bis24
3-Rimmer-Bohnung zu vermieten.
Räheres au errogen Stechnicker
Schaße. 2. Bohen.
Bis24

Räheres zu erfragen Kiedricht.
Gtrase 2. Laden.
B1824
3- Lim. Bohn. (Pfückerstr.) anderw.
zu derm. 34 Wt. monatt. Chstgeschäft, Schwalbacher Strase 33. 4 Bimmer.

Mbelfieibstraffe 87, 2, 4-8im.-Wohn. au berm. Beficht. 11—1. 1456 Abelheibitraße 87, 2, 4-3im.-Wohn.
3u berm. Beficht. 11—1456
Mbolffiraße 5, 1, 4-8im.-Wohnung.
Adbered beim Qandmeister. 1758
Albrechistr. 10 sch. 4-8.-W., Ball., el.
Licht, Gas. 1. Ost. Angul. 10—12,
3—5, R. & St. Rehmintel, A. 851.
Bad. Bailon, ios. R. Laben. 1759
Albrechistraße 12, 2. ichone 4-8.-W.,
Bad. Bailon, ios. R. Laben. 1759
Albrechistraße 34 4-8.-W., Ost. 1495
Albrechistraße 36, 1 St., 4-8im.-W.,
nur Frontzim. Käb, Bart. rechts
ober Röberstraße 39. 1760

Mrndsstraße 5 2 Wohn. je 4 Zim., Süche, Bad. Glas, Flestr., 2 Balf., aum 1. Oft. Wäh. I St. I. 1781
Bertramstr. 20. Odd. B. 4 3. Bud. Räh. dei Brau Glaser, Ath. 1761
Bertramstr. 22 schone 4-Zim. Wohn.
2 Balf., vocasugshalber zu bern.
2 Balf., vocasugshalber zu bern.
2 Balf., vocasugshalber zu bern.
2 Bismardring 21, 2 St. ich. 4-3. B.
neu herg., f. od. ip. R. 8 r. B1828
Bismardring 27, 1 L. 4-Sim. Wohn.
mit assen Aubeb. zum 1. 10. zu
berm. Räh. 1. Stod r. B 7740
Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. Boh.
mit assen Rüh. 1. Ctod r. B 7740
Bismardring 42, 1, 4 Sim. m. 3ub.
auf 1. Oft. zu v. Näh. R. E. 1782
Bleichstr. 47, 1. 4-Sim. Wohn. 1. 10.
1916 zu v. Käh. Büro, Dof. B1827
Blüchervisk 6, 1, Connens. 4-8.-28.
u. reichl. Bub. Räh. B. Is. B3027
Dambachtal 5 d. Größ. & Is. B3027
Dambachtal 5 d. Größ. 4 Bim., Bad.
Eleftr. Gas. Balson, zu v. 1851
Dambachtal 5, Gifb., 4 Bim., Bad.
Subeh. 1. Stod, zu verm. 1512
Dobheimer Str. 44, I. o. 2, St. ar.
4-3.-28. m. 2 Rans. a. 1. 10. B8095
Dobheimer Str. 44, I. o. 2, St. ar.
4-3.-28. m. 2 Rans. a. 1. 10. B8095
Cobbeimer Str. 57 4-3.-28. s. o. fo.
20. d. R. 1. St., Sindhaminer. 1764
Dreiweibenstr. 8, S., 4-3.-28. s. o. fo.
21. Gefon d. pat. Räh. 8 s. B 7840
Chissier-State 6, R. 4-Sim. Bohn.
mit 2 Rommern zu verm. B 1330
Chiviller Str. 18 jch. 4-8.-28, m. berglast. Balton u. all. Subeh. zu bm.
Räheres Arth. Bart. r. B 7942
Frantenstr. 25, 1, a. Ning. jch. 4-8.280hn. Mazuf. am. 10 u. 12. 1908 Räheres Mit. Bart. r. B 7942
Franfenstr. 25, 1, a. Ring, ich. 4-8.Brohn. Anguel, am. 10 ut. 12. 1998
Friedrichtraße 8, Edd. S. 4-8.-28.
fof. od. ipat. su verm. Näh. beim Sausmeister, Sinterbau. 1766
Cineisensuftr. 35, 1, 4-8.-28., f. 6th.
Cidelitr. 12, 1 L, 4-8.-28., J. 6th.
u. Elestr., sein Sib. Näh. das ut. Elestr., sein Sib. Näh. das 1767
Cioethestraße, Ede Morisitr. 56, 1,
4 Liut. u. reichl. Lub. R. &. 2033 4 Sint. u. reichl. Bub. R. B. 2088 Guftap-Abolfftrage 10, 1, ichone fonn Gustab Abolfstraße 10, 1, ichöne sonn.
4—5-Sim.-Wohn. zu berm. 1768
Lartingstr. 13, Subi., 4-8.-W., el. L.
Gerberstr. 14-Lim.-V. Rah. 1 St. r.
Gerberstr. 17 ich. 4-8.-W. R. R. 1771
Oerberstraße 19 4 Jimmer nebst reich. Lubehör. Rah. Laden. 1772
Derberstraße 21, 8. St., Sonnenseite.
4-Lim.-Wohn. mit Bad u. reichl.
Zubehör, wird neu berger., auf
1. Oft. zu berm. Rah. Bart. 1773
Gerrngarienstr. 19, 2, 4 Jim. 1987
Jahnstraße 4, 1, 4(5)-Zim.-Wohn. 3.
1. Oft. zu berm. Nah. Kr. 6, 1.
Jahnstraße 4, 1, 4(5)-Zim.-Wohn. 3.
1. Oft. zu berm. Nah. Kr. 6, 1.
Jahnstraße 4, 2, 4(5)-Zim.-Wohn. 3.
1. Oft. zu berm. Nah. Kr. 6, 1.
Jahnstraße 32, 3, ichone 4-8.-W. (1.
Zu berm. Rah. Rreibelitt. 7. 1775
Jahnstraße 32, 3, ichone 4-8.-W. (1.
Zu berm. Rah. Rreibelitt. 7. 1775
Jahnstraße 34, 2, 4-8.-W. R. S. r. 1402
Raifer-Friedrich-Ming 1, 1, 4-Sim.-Raifer-Friedrich-Ming 1, 1, 4-8im.
Sohn mit Balton u. Bubeb. lofort
ober 1. Oftober gu berm. 1888
Unifer-Friedr. Ring 32, 1 I., berrich 4 Rim. Wohn, gleich od, fpät. 1580 Karlftr. 26, 1 u. 2, 4 S., Bab. Gas. eleftr. Licht. fof. od. fpät. Räß. K., Frdr. Ra. 88, Lab. Let. 4883, 1777 Kariftraße 37 ger. fonn. 4-8im.-B. Balf., Sub. Rah. 1 L. 9—1. 1969 Kellerstraße 11, fcb. 4-8.-B. Rah. 18. Rellerstraße 11, ich 4-8.-28. Nah. 18.
Riebricher Str. 7, E., 4-8 im.-Wohn.,
1 Mani. Bab. 2 Balf. sum 1. 10.
1916. Nah. bei Gelhard, 7, 8. F829
Rirchgasse 11, 2. ich. hell. 4-8.-Wohn.
auf für Geschäftsamede. 1962
Rirchgasse 22, 8. 4 8 im., vollit. neu
berner. Gas. elestr. E. N. 2. 1779
Rirchgasse 60, 2. Ging. Warriiusitraße 1, 4-8 im.-Wohnung 3u vm.
Näh. Leberhandlung Marr. 2081
Rieblitt. 8 4-8 im.-W., 1. Oft. 2014 Mah, Leberhandling Vart. 2001 Alepstecktraße 21, B., schöne 4-Sim.-Bohn. mit Lentralbeis. 3. b. 1780 Kornerste. 2, 1. St., 4-R.-B., Ball., Bad, el. L. u. Lub., sof. od. später zu berm. Räh Sth., bei Giller. Körnerste. 5, 1. 4-Rim.-B. mit Lub. auf sof. od. sp. Nah. 1 St. r. 1781 Lafinftrafte 9 4-Bint .- Bobn. mit Bub. auf 1. Oft. zu berm. gegen Dous-auf 1. Oft. zu berm. gegen Dous-aufficht, Mietnacht. Näh. daf. B. r., od. Dehbeimer Straße 82, B. 1983 Lebrstraße 2 4 Sim., Küche zu berm. Lerelehring 5 4 Sim., Wohn, sofori oder zum 1. Oft. zu berm. 1892 Lugemburgpt. 1, 2, 4-8, W. p. 1. Oft. ober zum 1. Oft. zu verm. 1692 Luxemburgpt. 1, 2, 4-8,-28. v. 1. Oft. Räh. 1 r. od. Rheinitr. 73, Büro. Eugemburght. 4, 3. St., 4-3im.-B. mit Lubeh. auf 1. Oftober. 1417 Wichelsberg 12, 1, 4-3im.-Bohn. mit Aubehör auf fof. zu verm. (geeign. für Gew.). Käh. daf. Laden. 1776 Woribitr. 15 4-8-28. Käh. 1 I. 1989 Woribitr. 18, 2, 4-3-28. neu herg. Gas. elettr. 2., Bad. Käh. B. 1790 Woribitr. 39 Bart.-Bohn., 4 Bim. u. Aubehör auf 1. Oftober zu verm. Käh. mur daf. 8. St., b. Stein. 1858 Rubehör auf I. Oftober au berm. Räh. mur baf. 8. St., b. Stein. 1858
Müllerstraße 10 ist die Bart. Wohn.,
4 & u. Zub., auf gleich oder spater
zu berm. Räh. Röderstraße 42, 1,
b. 10—4 Uhr. bei E. Renter. 1446
Rerostr. 27, 2. ich. 4-8-W. R. 2 L
Rerostr. 38 4-8-W., Balk., Erf., Bah.
el. L., Gas, r. Zub., gl. a. sp. R. 1.
Niederwaldstr. 4 berrichafil. 4-8im.
Wohn. auf gleich oder spater. 1834
Bagenstederstraße 1, 2, 4 Z., Balkon
u. Zubehör auf 1. 10., est. früher.
R. Bagenstederstraße 30, 2 L. 4-8-W.
Bart., mit schöner Auslicht. B 1864
Bhiliposbergstraße 30, 2 L. 4-8-W.
Gede Blatter und Klinger-Straße,
in freier Lage, ichöne 4-3. Wohn.
mit Bad u. Zubehör. s. od. spät. au
rerm. Zübrlich 700 Wart. Näh.
Klingerstraße 1, Bart. rechts. 1808
Wheingauer Str. 13, 3, sch. 4-8im.
Rohnung auf 1. 10, au berm. 1418
Nöberstr. 21, 2, 4-3.-W. m. 3b., 10e.
Badt., Gart. x., 1. Ott. od. fr. 1578
Sibberstraße 42 schöne 4-8-Wohn. m.
Bad, Siestr., sof. od. später. 1805

Riberftr. 45, B. u. 1. St., 4-25, 28, Riberft. 45, B. u. 1. St., 4-25, 28, Riberft. 5t., 33, Op., 4 & u. Rb. 1806 Scharnhorstitr. 15, 1. St., 4-8tun. 28, au vm. Rah. Blüderpl. 6, K. B1832 Echarnhorstitr. 32 gr. mob. 4-8.-29, mit Zub., aum 1. Oft. zu b. 1854 Schiersteiner Strake D berrschaftliche 4. Limmer, Rahnung au vm. 1807 Scheffeltraße 5, 3 Ifs., ger. 4-8.-85, mit Bub. aum 1. Oft. au v. 1854

Gdiceffeiner Straße 9 herrschaftlicke

4-Simmer-Wohnung au vm. 1807

Schwalbacher Str. 57, 2 r., mod. 44

B. Wohn, a. 1. Oft. Mietnachl. vill.

Schwalbacher Str. 57, 2 r., mod. 44

B. Wohn, a. 1. Oft. Mietnachl. vill.

Schwalbacher Str. 57, 2 r., mod. 44

B. Wohn, a. 1. Oft. Mietnachl. vill.

Schwalbacher Str. 57, 2 r., mod. 44

B. Wohn, and 1. Oft. Breis 650. 1869

Sebanplas 7 schwalbacher 4-8im. Wohn.

2 St., su vm. Raß. Bart. I. B7907

Seerobenstr. 6 sch. 4-8im. 28., 1. Gf.,

Vollon, Bod. sofort od. spater.

Seerobenstr. 25 mod. 4 -6-8.-28., 8.

Seerobenstr. 31 neuseitl. 4-8im. 28.

Sephienstr. 3, Billa, sonnia u. seeigel. 4-6-8im. Wohn. m. r. 3ubes.

3. 1. Oft. Breis 1500 Mf. 1568

Seiststraße 29, 1. Sonnent. sch. 4-8.
Bohn. mit Bod. Räh. 2. St. 1863

Taunusstraße 12, 1. St., 4 Sim. u.

Bubeh. gleich ober spater. 1964

Taunusstraße 39, Sche Emser Str.,

4-8im. Wohn. mit reichl. Subeh.

auf 1. Oft. Räh. Gedeckloch. 1800

Bedergasse 58 krontspib. Bohnung.

4 Sim. u. Kilche au verm. 1810

Beilstr. 4. Sochp., 4-5 8., Bad., s.,

Sell., 1. Oft. Räh. Rerotal 17.

Pelfrisstraße 4 4 8. u. Sube. sonn.,

ges. freie Auss., sofort. Räh. Bart.

Bestribstraße 14 4 8. u. Sub., sonn.,

ges. freie Auss., sofort. Räh. Bart.

Bestribstraße 14 4 8. u. Sub., sonn.,

ges. freie Auss., sofort. Räh. Bart.

Bestribstraße 12, 1. St., 4-8immer.

Bohn. for. ob. später zu vm. Räh.

Bart. bei Riesel.

Bielandstraße 4 gr. 4-8im. Wohn.

1. St., sofort ob. Oft., Kart., auf

15. Gept. Räb. beseick. Bub. 1470

Börthstraße 6, nächt der Rheinstr.

2. St., 4 8., Bad. reick. Bub. 1470

Börthstraße 6, nächt der Rheinitz.

2. Kell., 4 8., Bad. reick. Bub. 1470

Börthstraße 19 4.8., W. u. Bubeber.

Wäb. Röl. Röll, Bismardring 9. B1335

Ren berwer. 4-8.-39., 1. St., s. s. s. s. s.

Bohn. mit Bub. Röh. B. r. 2003

Bortstraße 19 4.8., W. u. Bubeber.

Räb. Röll, Bismardring 9. B1335

Ren berwer. 4-8.-39., 1. St., s. s.

Böhn. so. s. s. s.

Böhn. so. s. s. s.

Bohn. so. s. s. s.

B

5 Bimmer. Wolheibstraße 35, Südseite, 2, 5.8. Wohnung auf 1. Oft. zu verm. Welheibstr. 57 5.3.28. auf gl. 1816 Abelheibstraße 73, 2 St., Sommenlage, 5 große, ichone Limmer, gr. über-bedier Balfon, reichl. Bubehör. Räberes Erbgeiches. 2023 Raberes Erdaeidoch. 2023 Abelheiblir., Ede Aarlit. 22, 2. Et. 5 3. u. Sub., fof. R. Laden. 1818 Abalisallee 3, R. 2, 5-3.-29. mit ar. Ball., auf 1. 10. 16. R. Eth. 1819 Abalisallee 4, Erdaeid., 5 3. m. 35., 1. Oft. Angul. 10—1 u. 3—5 Uhr. Abalisallee 6, 2, fddne 5-8im.-28., mit gr. Ball. u. reichl. Bub., Gas u. eleftr. Licht, Bad, all. neu berg., für fofort ober ipater au b. 1785 Abalisallee 1 5-8im.-Bohn. 984. im Speditionsburg. 1820 Albrechtfrede 13, 1, fddne 5-8immer. Rohnung au berm. B 8234

Rohnung an verm. B 8234
Albrechtstraße 16 (nächst der Adolfsallee) ist die im 2. Stod belegene Wohn b. 5 & u. 8ubeb. 3. b. F378
Bismardr. 25, 1 u. 2 St., 5-8.-82.
Bub. s. ob. sp. R. b. Gatier. B1836
Dolkheimer Straße 10, 1. St., 5-3.-83.
Bohn. mit Aub. auf 1. Oft. 1488
Dohheimer Str. 13 5 Sim., Sonnensiette, 311 derm. Räb. dasselbst. 1559
Dohheimer Str. 18 5 & n. berg., fof.
Dohheimer Str. 40 herrsch. 5-8.-82.
mit Aub. Calmano u. Geis. B7087
Dohh. Str. 64 5-8.-83., 2 u. 3. St.,
m. ger. Fsp.-Rf., 850 u. 950 W.
Gedernförbeiter. sch. 5-8.-83.

m. ger. Ifp.-Wf., 850 u. 950 Wf.

Ceternförbeftr. sch. 5-3.-W., Gehaus,
2 St., 8 Ball., Babes., Gas, elektr.
Licht, evt. m., Rubgarten. a. 1. Oft.
Räh. Geternförbestraße 4. 1 rechts.
Emser Straße 41. Bart., 5 3., Bab.
elektr. Licht usw. auf 1. October od.
früher zu verm. Räh. Dossmann.
Emser Straße 48. Berrich. 5-3im.-W. al.
od. später. Räh. Emser Str. 44.
Cmser Str., E. Schwald. Str., berrich.
5-8.-W., 2. o. 3. Ems. Str., 5-8.-W.
mit Zuh. sof. od. später zu verm.
Einzusch. 10—12. Räh. dal. 1887
Geethestr. 20, 1. o. 3. St., 5- od. 4-8.Voodu, neu berg., preisw. 1826
Goethestr. 23. 1. 5-8im.-Wohn. 1825 Bohn., neu herg., preisw. 1824 Goeihestr. 23, 1, 5-Bim.-Bohn. 1825 Goethefte. 25, 1. u. 3. Et., Sonnen-feite, 5 Simmer, Bab, Balfon, jo-

Goetheste. 25, 1. u. 3. Et., Connensieite, 5 Zimmer, Bab, Basson, sogleich ober ipäter au bermieten. Räh, Lion u. Cie., Bahnbossite, 8. Gerthestraße 26, 1. Stod, 5 Zim. u. Zubehör, auf gleich au verm. Räh. bas. u. Wöhringstraße 13. 1827. Sallgarter Str. 1, 2. Ct., 5 Zim. re., neuzeitlich eingerichtet, au berm. Räh V. ob. Karlite. 22, Lad. 1828. Sellmundstraße 58, U. 5 Z. u. Zub., evt. mit Radblaß, sof. od. sp. 1829. Serberstr. 10 2 sch. 5-3.-W. auf sof. ob. spät. zu vm. Räh. 1. Ct. 1830. Oerrnaartenstr. 4, B. ob. 2. Ct. 5-3.-Derrngartenitr. 4, B. ob. 2. St., 5-3.-B. m. Bad, Gas, eleftr. L. M. 2 St. Jahnfirahe I, I, mod. 5-Vim.-Wohn. I. Off Eingusch. bis 4 Uhr. 1497 Jahnfir. 42, 2, 5-8.-2B. Nah. B. 1832 Kail.-Fr.-King 60, I, berrich. 5-3.-2B. Räh. bort u. Küdesh. Str. 29, 2

Riarenthaler Strafe 2 icone 5-8.4

Riacenthefer Straße 2 schöne 5.8.

Mohn, sol. oder ipater au d. 1833
Rooftochiraße II. 2. Stod, herrich
b. 8. Bohn, mit Bad u. all. Sub.,
sol. od. pater. Rah, L. 1834
Rivitechtr. 21, I. eleg. 5.8. Bohn,
mit Zentralheiz. au derm. 1885
Ladustraße 6 ichone 5.8. B. au dm.
Rah. Derberitraße 17, Bart. 1835
Luisenplets 4, & St., schone 5.8. B.
mit St. Sentralheizung. Rah. d.
Dansmeiher od. Banh. Deg. 1912
Lugemburgit. II ar. sch., d. Reuz.
entspr. 5.3. B. a. r. H. R., I. Off.
Sim. St. 2 Reller. I Blant.
Gartenben., 1. Off. Rah. 1. Stod.
Bartiplas 7 neu bergericktete 5.8 im.
Bohnung. 2. Stage, mit Bubehör,
sofort od. später zu derm.; etwaige
Binsche der Mieter werden gern
berücklichtigt. Räh. Martiplag 7,
Grdgeichoß. und Anwalts Puro,
Adelbeibitraße 82.

Moristiraße 37, Dochpart, Bohn. d.
5 8., Rücke. Speisel. Gas u. Gl.
3. 1. Oft. R kronenderger. 1518
Moristiraße 37, Dochpart, Bohn. d.
Busissit. 38, 1, 5 8. Bad. el. R. u.
3ub., sof. od. spät. Räh. B. 1886
Müsserwaldit. 9, 3 1., 5 3 im. Bohn.
nit Lubehör sof. od. später zu den
Rücke u. Bud. ssp., ssoft.
Riederwaldit. 9, 3 1., 5 3 im. Bohn.
nit Lubehör sof. od. später zu den
Rücke u. Bud. soft. d. späte.
Rear koch, Lussenskeister. 1839
Rifolaßir. 20, 1 u. 4 Er., Bohn., 5 8.
Subeh. sof. oder späte. späte.
Ransenstraße 9, 2. St., 5 8., Bohn.
unt oder 3. Stage.
Rifolaßir. 20, 1 u. 4 Er., Bohn., 5 8.
Subeh. soft. der später.
Ransenstraße 9, 2. St., 5 8. Bohn.
unt oder 3. Stage.
Rifolaßir. 20, 1 u. 4 Er., Bohn., 5 8.
Subeh. soft. der schen, a. 1. 10.
2 u. Räh. 2 St., bis 4 Ihr. 1894
Dranienstraße 25, 2, ar. 5-8. Bohn.
unt oder 3. Stage.
Ransenstraße 25. Stage.
Räh. bei Sarber 25. Stage.
Räh. bei Sarber 25. Stage.
Räh. bei Sarber 28. s. s.

Philippsbergitraße 29 b.Zim.-W. jof. od. ipät. Räh. bei Beder, 2. Stod. Nauenthaler Straße 18, 1. u. 2. St., herrich, 5-8.-W. i. 1. Oft. Angut. borm. Räh. Scheffelüt. I. V. angut. Breingauer Str. 2 berrichafil. 5-8.-Kohn. auf I. Oltober zu berm. Reis. Stode. Bad. 2 Maniarden. Preis Stode. Auf fofort oder später zu bem. Räh. bei Hattann. B1339 Abeinstraße 11/13 B J. R., Erdgeich. Stheinstraße 11/13 ichöne 5-8.-Wohn. auf fofort oder später zu bermieten. Bäb. Batterre. Bheinstr. 117. Sübl. 5-8im.-Bohna. Röberstr. 45 5-3im.-W., 2. St. 1428 Kiidesheimer Straße 6, 1. 5-8.-W., mit Aub., Gas, elektr. Licht. ani jofort oder später zu berm. Räh. Abelbeiditraße 65, b. Göbel. 1843 Kiidesh. Str. 31, 1. Sonnent., berrich. 5-8.-W., o. b. R. Zel. 8898. Scharnbuchtit. 37, Ede Bulowitz., sch. 5-8.-W., 2 St., sof. M. W. L. 1846 Scheffelstraße 11, 3, sch. 5-8. m., 2 St., sof. M. B. I. 1846 Scheffelstraße 11, 3, sch. 5-8. m., Räheres Scheffelstraße 9, B. 1847 Schienteiner Str. 36 berrich. 5-8.-W. mit Zentraßh. Räh. B. r. 1848 Schlichterstr. 9, 1, bollt. 5-8.-29. auf al. o. sp. R. bas. o. Goethestr. 18, 1,

Schlichterstr. 9, 1, vollt. 5-8-22. auf gl. 0. sp. A. dos. 0. Goetheiter. 18, 1, Echlichterstr. 11, Socky. 5-8-28. mit Bad s. od. spät. Näh. 2 St. 1849 Bod f. od. spät. Näh. 2 St. 1849
Schlichterfir. 18, an Abolfsallee, 1 u.
2. St., gr. 5-8.-W., G., el. L. N. V.
Schwalbacher Straße 9, 2 u. 3. St., je 5 Zimmer mit Zubehör zu verm.
Räheres daselbit im Sof rechts u.
Vismardring 8, Jochpart. B 1841
Stifttraße 2 ichone 5-6.3.-W. mit
Zub., Erdaelch, sof. od. ivät. zu v.
Räh. daselbit im 3 Stock. 1851
Stiftir. 20, 1, 5-8.-W. jof. Röß. Rod.

Stifffer. 20, 1, 0.3. fchone 5-8im. -Tannusftrage 64, 1, fchone 5-8im. für 1. Oftober. Näh. Bart. 1416 Tannusfir. 77, 2, 5 3. ufw., 1. 10.

Weißenburgftr. 5 fcone 5-8.-W., eff. Licht, for. Rab. Rr. 3, B. r. 1853 Beisenburgitt. 5 ichone 5-8-25. elf.
Richt, fof. Rah. Rr. 3, F. 1853
Wiel-nofitaße 5, I. neu herg. 5-8.
B. Bentralheis. fof. oder spater.
Bishelminenstraße 1 (vood. Revotal),
Eingenvilla, I. Stod, schone mod.
5-81m. Bohn. mit Aubehör auf
fof. od. spät. zu berm. Räh. daselbit
1. Erdgesch., Haus meister. B 1342
Bishelminenstraße, J. 1 n. 2, Rähe
Salteit, Revotal, schone moderne 5.
B. Bohnung, mit Badez. n. Bub.,
auf sofort oder später zu derm.
Es können im 8. Obergeschos zwei
abgeschl. Limmer dazu bermieset m.,
Räberes Bisselminenstraße 1 bet
Sansmeriter Kiesel. B 1343
Bisselminenstraße 37 (Villa), neu
berg. 1. Stod, 5 S. usm., zu den.
Dorfstraße 2, Ede Dismardr., 5-8.
Bohn. n. all. Zub., 1. Oft. B 1344

6 Bimmer.

An ber Ringt. 5, 1, 6-8.-W. 3. bm. Bismardring 4, Hodwart., ichone 6-8im.-Wohn. mit reicht. Zubehör auf 1. Cftober zu berm. Rah. daf. u. Rheinitr. 42 (Sandesbant). F210 auf I. Cftober zu berm. Rah. daf.

u. Kheinitt. 42 (Landesbant). F210
Bismardring 4, 1 St., herrichaftliche
6-3im.-Ibohn. mit reicht. Zubehor
für I. Oftober zu dem. Rah. daf. u.
Meinift. 42 (Landesbant). F210
Bismardr. 20 fch. 6-8im.-Wohn. fot.
od. id.: el. Licht u. Gas. B 1845
Dosheimer Straße 35, 1, 6-3im.Idohn. reicht. Zubeh., 1. Oftober.
Besicht. 11—1 u. 4—6 Uhr. Rah.
Adolfsallee 10, Bart. 1400
Friedrichstraße 27 neuzeitl. geräum.
6—7-8im.-Bohn. auf 1. 10. 1868
Goethestr. 5 prachte. 6-8.-W., Et.
r. Sub., Bers. b. dill. R. daf. 1869
Goethestr. 5 prachte. 6-8.-W., & Ct.
L. Sub., Bers. b. dill. R. daf. 1869
Goethestr., Straße 5, 3, 6 S. m. Sub.
Gas. Glestr., Cht. Käh. 2 v. 2002
Oerrngartenstraße 5, 3, 6 S. m. Sub.
Gas. Glestr., Cht. Käh. 2 v. 2002
Oerrngartenstraße 5, 1, 6-8., elektr. L.
Bad u. reicht. Juh. R. Bart. 1478
Kaiser-Kr.-Bling 34, 2. St., 6-3im.Bohn. mit reicht. Zubebör auf
1. Oft. zu d. Rah. Rat. 1478
Kaiser-Friedrichs-Ring 36, 1, 5- ober
6-8immer-Bohn. zu derm. 1867
Richause 24, 2, 6-8-8im.-Bohnung

Raifer-Friedrich-Aing 36, 1, 5- ober 6-Zimmer-Rohn, zu verm. 1867 Airchgasse 24, 2, 6—8-Zim.-Wohnung zu verm. Näh. im Laden, Eisen-handlung Frorath. 1878 Langgasse 16, 2, ich. Wohn., 6 cd. 7 Z. Warnweiserbeid. (f. Argt. Anwalts-Kuros geeian.) iof. od. sp. su bm. Räberes auch betr. Besichtigung im Uhrensaden od. Rerotal 10, Lochp. (Telephon 578).

Abernladen ob. Merotal 10, Dochd. (Telephon 578).

Luifenitraße 24 moderne 6.81m. B. Mäh. dafeldit Tapetengeschäft. 1875.

Luifenitraße 24 moderne 6.81m. B. Mäh. dafeldit Tapetengeschäft. 1875.

Luzemburgpt. 3, 8, gr. 6-8. B. m. r. Sub., fof. Räh. Bismardr. 87, 2.

Merinfit. 31, 8, fch. Bismardr. 87, 2.

Merinfit. 31, 8, fch. Bismardr. 87, 2.

Merinfit. 31, 8, fch. Bismardr. 87, 2.

Ballon, bollitänd. neu, ouf gleich ob. fpäter. Räh. baf. bei Radd. 1876.

Millerfitraße 1 gr. 6-3. B., eleftr. Licht, Gas. Bab, au berm. 1442.

Reuborfer Straße 4, B., W., 6 8., 2 8., 1 Kücke, 2 Keller, mit eleftr. Licht, auf 1. Oftober 3u berm. Räh. Schiertieiner Str. 2, B. 2017.

Rifolasftraße 13 ift die Bart. Bohn., bestehend aus 6 Kimmern (bisher Büro des Serrn Rechtsanwalts Biefebach) nebit Zubehör a. 1. Oft. 3u b. R., R., Frdr. Ring 67, 1, 1486.

Rifolasftraße 41, 8, berrichaft. B.,

au v. M. R. 1870r. Ming 67, 1, 1486
Mifvlastrate 41, 3, herridafit. B.,
6 Sim., 2 Ball., Bab, Küche u.
3ubeh, auf 1. Oft, au vermieten.
Mäh daselbst Bart. lints. 1878
Meinstraße 46, Ede Moristraße,
Bohnung von 6 Simmern mit
reichlichem Zubehör auf 1. Oftober
zu vermieten. Räheres Meinstraße 42, Landesbant. F 210

ittahe 42. Landesbant. F210
Rheinstrahe 48. Ede Morihstrahe 2.
1. Stod. 6. Limmer-Bohnung, mit
reicklichem Lubehör zu berm. Käh.
daselbit bei Lebensbert. Anstalt ob.
Landesbant. Rheinitrahe 42. F210
Rheinstraße 72. L. St., 6. Lim. Bohn.
m. reickl. Lub., 1. Oft. R. B. 1955
Rheinstraße 88 6. Limmer-Bohn. mit
reickl. Lubehör. Köh. das. 2008
Rheinstraße 103, L. St., berrickaftl.
Podhung. 6 große Limmer. mit
oll. Zubeh., 5. Oft. R. Lart. 1879
Cheffelstr. 3, 1. St., 6-3 im. Bohn.
mit reickl. Lubehör auf 1. Oft. zu
berm. Käheres das. beim Sansmeister u. Kaif. Fr. Ring 74. 1880

Scheufenborifte. 2. Dockp., berrschaftl.
6-Lim.-Bohn. mit reicht. Judeb.
fof. ab. font. Rad. daselbit. 1881
Schlichterfte. 10, 3. 6-Lim. Bohn.,
m. reicht. Zb. Rad. daselbit. 1882
Tannusstraße 44 4-Limmer-Bohn.,
800 FR., auf Ctt. zu verm. Rad.
2. St. Besicht. 3-S nachm. 1641
Billa Bistorinitraße 16, 1. St., 6 ob.
5 große Lim., reicht. Lubebör, zu
verm. Roh. das. 11—1 liht. 1786
Bistoriastraße 23 in die Erdgeschof.
Bohnung, bestehend auß 6 Rim.
u. Zubehor (Zentralbeizung) sofort
oder später zu vermeten. Räh.
Raiser-Friedrich-Ring 56. F 878
Bistelminenstraße 12, Dockp., neu
herger. Bohn. von 6 Lim., Kuche.
Bad usw., auf sofort oder später.
Räh. Bistelminenstraße 14. 1884 Schenfenbueifte. 2, Sochp., berrichaftl.

7 Bimmer.

7 Bimmer.

Abelheibite. 85, 1, 7 gr. Zim. m. Zub., or. Beranda, umijandehalber fof. od. ipāter mit Nachlag.

Abelifitraße 10, 3. Stod. 7 Zim. auf Offoder zu verm. Nāh. B. 1885 Kaif. Friedr. Ning 73, 2 St., drachtd.

T.Zim. Wohn. fof. zu verm. Nāh. bei Bort nedenan, Nr. 71. 1977 Kapellenftraße 33, Bart. u. 1. Stod., aufammen 7 Zimmer nebst Zubeh, sowie groß. Garten, ebeni. auch Stallung, auf 1. Offoder. Besicht. 11—1 Uhr. Näheres bei Brunn, Abelheiditraße 45. 1498 Kheinstraße 99 ist die Kart. Wohn., bestehend auf 7 Zim., Lad. u. 200., ducker zu verm. Gunstige Bedingungen. Räd. Aubeh. auf sof. od. später zu verm. Gunstige Bedingungen. Räd. Nikolasstraße 12. 1800 Wilselmstraße 40, 1. Stod., hochbertschaft. 7-Zim. Wohn. mit reichl. Zubehör. Bad. Ballon, Bersonen aufzug. Gas. elestr. Licht, Kacummreinigung. auf sofort zu vermieten. Räderes Abelheiditraße 22, Anvositätige. Wohnung auf 1. Oft.

mieten. Räheres Abelheiditraße 32, Ambolibitro. 1891 Gerrichaftliche Wohnung auf 1. Oft., Abolisallee 30, 3. Et., 7 Zimmer, Badeaummer, großer Balfon, drei Manfarden, 2 Keller, Gas u. Eleftr. zu verm. Wäheres Part. Besichtigung 10—1 Uhr. 1929

8 Bimmer und mehr.

Raiser-Friedr.-King 67 ist die 2. Et., bested. aus 8 Zim. nedit reichl. Zb. sofort zu verm. Käh. daselbst. 1487 Luisenstraße 25 ist die herrschaftlich eingerichtete 8. Etage von 8 Zim., 2 Kellern, 8 Dachstummern, dade-Einrichtung, Lauftredde, Bentral. heiaung, elestr. Licht, Gas usw. auf 1. Oftober a. c. zu verm. Käberes Kontor Gedr. Wagemann. 1892

Laben und Gefdafteraume.

Abelistraße 1 Loden zum berm. 1886 Albrechtstr. 7 Wertsiatte auf 1. Oft., eb. auch früher, zu berm. 1731 Albrechtstraße 13 Loden zu v. 188238 Bleichstraße 47 gr. Loden mit 2. Lim. Bohnung auf 1. Oftober. Räh. Büro im Hof. B8079 Dobb. Str. 55 Gemüsegeschäft z. 1811. Dobheimer Str. 61 Wertst. o. Lagerr. Dobb. Etr. 118 st. Loden in. Kücke. geeig. für Friseurgesch., sof. 1981 Estwisser Straße 9 Loden mit u. ohne aceig, für Friseurgesch, sof. 1981
Elfviller Straße 9 Laben mit u. ohne Mohn. Räh. bei Kimmel das. 1894
Briedrichstraße 44 gr. Lagerr., auch Autogarage zu d. H. Jung. 1895
Göbenstraße 2 große h. Werst. u. Lagerr. u. Hüro zu derm. B 1347
Ferrmmühlausse 3 liein. Lagerram ob. Werstatt isfort zu dm. 1796
Rarlstr. 36, 1, gr. hell. Laden, 2 gr. Schausenit, m. o. o. 3-3, 93, 1, 10.
Kirchg. 11 Werst. m. ob. o. 93, 1401
Martifer. 12, Entresol, 3-4 Phäume f. Hüro ob. Wohn. Räch. 2 gr. Manergasie 8 Wersit. o. Lagerr. 1449
Rerostraße 25, So., Wertstatt mit ob. Reroftraße 25, Sb., Wertstatt mit ob. ohne 8-B.-B., 1. St., zu b. Räb. Tannusstr. 56, Bauburo, Tel. 6623. Rerestraße 32 großer beller Raum, 12× 6 Mir., als Lagerraum ober Wersitätt al. ob. spät. zu v. 1037 Reugasie 18 Lad. z. v. Aorbl. 1890 Renguffe 18 Lod. 3. b. R. Rorbl. 1899 | Oranienstrage 48 Laben mit iconem | Beller fofort gu bermieten. F 852

Oranienstraße 48, Werfit. u. Sont.

ie 70 Cuntr. zu v. R. 3. St. FISS
Namentbaler Str. 9 Lod. z. v. B7733
Rheinstr. 56 ar. Laben mit Limmer.

Freis 500 Mart.

1967
Rheinstr. 88 ar. Sout.-Ramm. 1900
Römerberg 9/11 2 schöne greße
Läden, je mit Limmer und Küche
und sonstigem Zubehör, dillig zu
vermieten. Räh. dorfelbis Stb.
Bart. bei Berohof, oder Khilipdbergstraße 21. Dochbarterre lins.
Dei Steiger.

Scharnhorstitt. 17 Werfit. a. Lagert.
Scharnhorstitt. 17 Werfit. a. Lagert.
Schwalbacker Str. 23 Loden billig.
Rl. Schwalbacker Straße 10 großer
Laden u. Saal zu vermieten. Räh.
Hechtschafte 81. 1 L.

Sedanstr. 12 sch. Werfit. R. B. 1 L.

Begemannfraße 21. Laden zu vm. 1902
Bestramfraße 21. Laden mit Wohn
lofort oder spater zu vm. B8024
Bestribstraße 51 schöner Laden mit
Rubehör infort oder später zu vm.
Räh. dei Müller, 3. Stod. 1902
Raden mit Ladenzim sof. zu verm.

2. Menritivsfit. 5. Gerbardt. 1004
Laden mit Labenzim sof. zu verm.

Bestrumermannstr. 10 Bist.. ca. 50 gm.
Laden mit Labenzim sof. zu verm.

2. Menritivsfit. 5. Gerbardt. 1004
Laden mit Labenzim sof. zu verm.

Bestnungen ohne Limmerangabe.

Wohnungen ohne Simmerangabe.

Mauergaffe 8 ffeine Manf. Bohnung weller, Abidiut, Gas, fof. B 9821

Muswärtige Wohnungen,

Bierstadter Sohe 26, Billa, Psp.-W., 1—2 Zim. u. K. an finderl. Leute. Vohe 58, 1, ich. 2- u. 5-8.- Wohn. sofort zu bermeien.

Grönste Lage Bierstadts, Salteielle der eleftr. Bahn, eine 4—5-Zim.- Wohn. u. 2—3 Wanf. umstandehalber fehr billig zu berm. Räh. Ablerstraße 7, Bierstadt.

Dotheim, Rheinstr. 53, 2 fl. Wohn., je 3—4 Naume, billig zu berm.

Dotheim, Wiesbabener Erraße 39, fl. 3- bis 4-Zim.- Wohn., 2. Stod., oder größere 3-Zim.- Wohn., 2. Stod., oder größere 3-Zim.- Wohn., Part., zum 1. Offoder oder früher.

Sonnenberg, Aboliffer. 5, 3 R. u. K. sof. od. spät. zu berm. Räh. bei Gemeinberechner Traubt. F875

Bierftabter Strafe 53, Sonnenberg, in Bille, boch Cout. Bohn., 2 3., Ruche u. Gerten, für 250 Mt. zu b. Wilde u. Garten, jur 200 Uct. zu b. Villa Sonnenberg, Kaifer-Friedrich-ftraße 1, 10 Zim. u. reicht. Zubeh. auf 1. Oft. zu bm. ob. zu vt. 1985 Waldiraße 43 [ch. 3-8-Wohn. mit Zubehör fofort zu vermieten. Käh. 2 St., dei Ederer. 1566 Waldiraße 96, Stb. 2, 2-8.-W. fof.

Diblierte Wohnungen.

Abolffiraße 3, 1, eleg. möbl. Wohn-u. Schlafzim. mit eig. Eingang. Drubenftr. 4 gwei mobl. B.-8. m. R.

Möblierte Simmer, Manfarben sc.

Abolfftraße 3, 1, gut mbl. Zim. mit Balf, 1 ob. 2 Berien, m. o. o. Küche. Albrechiftraße 2, 1, möbl. Z. m. Benf. Albrechiftr. 3, 2, möbl. Zim. zu berm. Bismardring 11, 3 I., ich möbl. gr. Ball.-Bim., eb. Wohn- u. Schlofg, mit 1—2 Betten, wohl. ob. mil. bill. mit 1—3 Beiten, wattl. ob. mil. bill. Bleichstraße 5, 3, saden möbl. 3im. Bleichstraße 18, 1 L. sch. möl. 8. sof. Bleichstraße 25, 1 L. möbl. 8 m. u. o. 3. Bleichstraße 25, 1 L. möbl. 8 m. u. o. 3. Dambachtal 2, 2, m. sep. 8. elefter 2. Dasheimer Straße 12 möbl. 8 frei. Gmsee Str. 2, 2 L. möbl. 8 immer. Göbenstr. 19, 3 r. schön möbl. 3immer. Göbenstr. 40, 1 r. möl. Mr., 2.50. Gellmundstr. 40, 1 r. möl. 9. s. 2.50. Gellmundstr. 42, 1 sep. möbl. 8. 3.50. Gellmundstr. 48, 2 r., m. Frisp. 8. 3ahnstr. 16 2 eins. m. 8. B. 4 Mt. Staiser-Ar., Ring 20, 3 r., 2 möbl. 8.

Raifer-Ar. Ring 20, 3 r., 2 möbl. 3. Raiferaße 24, 1, 1—2 gut m. Zim. frei, aud einz., a. W. Benfion. Raifit. 37, 1 l., hab. m. Mf., 1—2 V. Morisfir. 30, 2 l., gut mbl. Zim. bill. Worisfiraße 40, 2, möbl. Zim.ner, ousd an Wosseuse, zu betm.

Rorinstraße 43, 1, möbl. Mansarbe on einz. Fran od. Fräulein zu bun. Neugasse 5, 1 r., möbl. Z., 1 u. 2 N. Oranienstr. 10, 1, aut mbl. Mans., volle r. Bension 70 Ml. Oranienstr. 25, B., zr. m. Z. 1 - 2 N. Bhissoberastr. 27, 3, aut mbl. Zim. Möberstr. 3, 1, möbl. Bh. 2.20 Ml. Roonstr. 19 Mans., mbl. od. leer, 19st. Roonstr. 19 Mans., mbl. od. leer, 19st. Schwalbacher Etr. 71, Haderet. möbl. R. m. 1 u. 2 Betten, 1 m. kechgel. Bellribstraße 11, 1, schon mbl. Zim. mit 1 od. 2 Betten, auch seer, z. v. Bestribstraße 15, 1, 3, m. 1 d. 2 N. B. M. B. n. Mans. R. Steingasse 12, 1, 2 and 3 sch. möbl. Rim. mit spickenb. zu berm. Näbl. Rim. mit spickenb.

Beere Bimmer, Manfarben zc.

Ablerftraße 17 1 leeres Jim. billig au berm., auch & Möbeleinstellen. Albrechtftr. 44, S., Dachsim. m. Berd. Albrechfitt. 44, L., France 7 fchon. L. Plast Am Raif. Fr. Bab 7 fchon. L. Plast Sim Raif. Fr. Bab 7 fchon. L. Plast Am Raif. Fr. Bab 7 fapt.
Blücherftr. 8, S., einz. 8. M. B. 1 I.
Dotheimer Straße 55, Dachit., ein leeres Zimmer zu bermielen.
Drubenstr. 3 troc. M. z. Möbeleinst. Eleonorenstr. 6, B., I. 8. m. G., W.
Jelditraße 26 ich. leere Mani. 3. bm. Feldstraße 26 ich, leere Mani. 3. dm. Woethester. 18 großes Kim. Nah. Lad. delhaundite. 16 K.-A. i. Möbel einz. delmundite. 52 g. L. Z., i. 10. N. Le. Raifer-Ariedr.-Ring 59, B i., (chone Mani. an ruhige bessere Vah. 2 St. Rirchause 11 Mansarde. Nah. 2 St. Rirchause 12 Bart.-Rim. a. Möbel. dinklig. Marfistraße 12 Bart.-Rim. a. Möbel. einitellen zu dm. Aah. Abh. 2 t. Marfistr. 12, Sib., 1 Bim. m. Waser., 1. Sept. zu berm. Käh. Abh. 2 t. Mauergasse 3/h, 3, 1 Bimmer zu bermitten. Wäh. im Laben. Mauritiusstr. 14, 1, belle gr. Mans. mit Kochosen zu bermieten.

bermicten. Kah. im Laben.
Mauritivsfir. 14, 1, helle gt. Mans.
mit Kochofen zu bermieten.
Woritsfiraße 22, 1, leeres Limmer zu verm. Bis 10 libr zu ibrechen.
Woritsfiraße 22, 1, leeres Limmer zu verm. Bis 10 libr zu ibrechen.
Woritsfir. 45, 8, gr. 1. Zimmer sof.
Keugaße 19 2 Mans. 3. vm. Zacobi.
Craniensfir. 49 l. hzb. Mf. W. B. L.
Rheinbahnstraße 5, Dachit., 1 l. Zim.
iofort zu vermieten.
Nieblsfiraße 4 beizbare Mansache zu
vermieten. Käheres Laben.
Kömerberg 10 1 schön. I. R. W. D. Z.
Ecerobensfir. 2 gr. Mans. Rab. Lab.
Walramstr. 30 gr. beizh Mansache.
Resienblir. 1 Kriss. R. K. L. Dache.
Resienblir. 1 Kriss. R. Kr. Seuf.
Boet seere Zimmer zu verm. Käh.
Dochheimer Straße 2, Cart.
Dame m. v. ibr. 4-8, W. L. Seuf.
Swei seere ineinandergeb. Sim., mit
Balton u. sep. Eingang, zu verm.
Räheres Rheinstraße 56, 2.

Reffer, Remifen, Stallungen ze.

Abolfftr. 10 Bferbeftall mit Futter-Rbolfftr. 10 Bferbeitall mit Futterraum, auch als Lagerräume, 8. b.
Schiersteiner Straße 27 schöne MutoGareze sehr breisw, f. sof. su bm., Räh borti, bei Auer. Bart. F 352 Bellricktr. 16 Stoll zu berm. 1877 Mestenbitr. 28, B. Viert., Stall. 1 Kf. Kimmermannstr. 3 Stall. Bagenr., Lagerh Rah. Ibb. Bart. B 1351 Stall mit groß. Kester und 2. oder &. Fim. Wohn. sof. od. spät. su vm. Dobbeimer Str. 98, B. 2 r. 1908

Mietgefuche

fuct 2-Zimmer-Wohnung mit Küche im Gübvieriel (300 bis 400 Mt.), 1. Oftober. Angebote u. Z. 888 an ben Tagbl.-Verlag.

Beff. alt. Dame sucht per 15. Sept. hübsche 2. Zim. Wohnung in gutem Honnic. Angeb. mit Breis u. S. 157 an ben Togobl. Berlog.

3-Bimmer-Bohnung 3-Simmer-Wohnung bon fleiner rub. Komilie auf 1. Oft. au mieten gef. Breis bis 500 Mt. Angeb. n. M. 887 an b. Laghl.-Vert. Möblieries Zimmer, Nähe Adolisallee, gefucht, Bart. oder 1. St. Offerten unter L. 888 an den Tagbl.-Verlog.

Bermielungen

3 Simmer.

Aldelheidftr. 38, 1 u. 2, gr. 3-8.-B., neu herger., Glettr. u. Gas, auf fofort ober fpat. gu u. rantfurter Str. 14, B., herrich. 3 8.

u. Gas, auf sovort oder spät. au v. Brantsurter Sir. 14, B., herrich. 3 8. mit Rochgelegenh., Sentral-Deiz., el. Licht, Gas, sof. ob. 1. 10. Räh. das. 10—12 od. Abelheidstr. 11, E. Metikit. 12, Borh. 1. Ct., schone große 3-8. Bohnung, neu herger., 3. 1. Oft. billig zu v. 1412 Sedanstraße 3 3 Simmer u. Zudehör auf gleich oder später zu vm. 1903

4 Bimmer.

Bilowftr. 3, biblide, fonnige 4.8im. Bohnung, Bart., 2. u. 3. Et., fof. ob. fpat. Rab. Seltmann, 1. Et. I. Dobheimer Strafe 53 eleg. 4.8im .- Bobnung fofort gu verm. B 1859

Bohung von 4 31mm. mit Zubehör Kleine Burgftr. 9 (früher lange Beit von einem Arzt benucht) auf fofort gu 1911 bermieten.

Wielandfrage 13

berrichaftl. 4-8 .- 2Bobn. mit reichlich. Bubeh., 2. Stod, per 1. Oftober gu berm. Rab. baf. Bart. 1728

Durch Weggug fofort au berm. gr. 4-Zim.-W., Dambach-ial 5, 1, neu berger., Elektr., Gas. Täglich angufeben 8-5 Uhr.

Mod. 4=3.=Wohn.

ouf 1. Cft. ev. früher, mit Racklaß, leer od. möbl., zu verm. Offerten unter U. 883 an den Tagbi.-Berl.

5 Simmer.

Richgaffe 44, 3,

folort ober 1. Ottober 5 Simmer, stilde, Roum für Bab, 2 Manf., aroßer Boben, 2 Keller. Näh. bei Golonsky, Schololadengeichäft.

Meroftr. 43, 1, fcone 5-8im.-Bohn. mit Ball., Bab u. Keller auf 1. Oftober billig zu berm. Käh. bei Bauer, P. 1480

Nerotal, Frang-Abt-Str. 6, Sodipart., herrich. 5-3.-29. Cramer, aberh. v. Langenbedpl. Zel. 3899. File Arzt od. Biro

Webergasse 8 5 Simmer u. Zubehöt sofort ob. 1. Oftober zu bermieten. Alles Näh. bas. ob. Parkstraße 10. bei Architest I. Brahm. 1299

Wielandftr. 7, 1. Stock

hochberrichaftliche 5-Sim.-Bohn., m. Bentralbeigung, Lieferantentr., auf 1. Oft. Rab. b. Sausmeifter.

5a. 5—6-B.-Wohnung für gleich ober fpater gu v. Raifer-Reiebrid-Ring 17, 1. Rabered bei Ritmeifter bon Alten. 1915

6 Simmer.

Um Römertor 1.

Ede Langgaffe, sch. 6-Lim. Bohn. 11. Jud. Zeutralbeig, a. s. Geschäfts-betrieb, auf 1. Ost. Räh. daj. 2005 **Rheinstraße 59**

6. u. 7-Zimmer-Wohn. mit Bentral-heigung, Litt, Bacuum, auf 1. Oft. gu bm. Rah. 1. St., Ahmus. 1549 Taunnöstrafie 85 ift die 6-3.-29. mit reicht. Zub. auf 1. Ott. gu b. 1883

Edwohnung,

Taunusstrafte 13, Ede Geisbergftr., 3. Stod, 6-7 Zim., auch gefeilt, Anfgug, elektr. Licht, Gas, Zentral-heig., ver 1. Oft. ober früher zu v. Rab. im 1. Stod, bei Saas. 1916

Tannustraße 44

6. Simmer. Wohnung, 800 Mart, auf Offsber zu verm, Rah. 2. Stod. Befichtigungszeit 3-5 nachm. 1640

7 Bimmer.

Rleine Burgftrage 11, Gde Webergaffe, im zweiten Ctod, herrichaftliche Wohnung von 7 Bimmern mit reichlichem Bubebor auf fofert ob. fpater gu bermieten. . F363

Rerotal 10,

(am Ariegerbentmal), 2. Stod, ift berrichaftl. 7-Sim.-Wohn. (fcone Räume), Bad, Zubehör, Gas. und elefte. Licht, Aublenaufzug, gebedt. Balton, mit berel. Aussicht, auf Otrober zu berm. Räheres — auch beir. Besichtigung — bafelbit, Dochpart. Telephon 578.

Hochherrichaftliche

Sochpart. 7-Rim. Wohn. mit veicht Aubehör filr sofort zu verm. Räh Alegandrastraße 8, Sochpart.

herrich. Etage, Kapellenfir. 49 7-9 Bim., Bab, Wintergarten, Gart., reichl. Bub. fof. ab. fp. 1814

8 Bimmer und mehr.

Urzi=Wohnung.

Langgaffe 1, 8 Bimmer mit Bubes, mob. einger., Bentralbeig., Aufgug, event. auch an amei Mergte geteilt, au vermieten. Raberes Baubfiro Silbner, Dobh. Str. 43. B 1858

S.Rimmer.Wohn, mit reicht. Rubehör Saunusfiraße 23, 2 St., fof. au berm. est. auch fpilt. Raberes bafelbit 1 St. F 841

Wilhelmffr. 40, 3. Stod,

bodberricaftt, 8-Bimmer-Bohnung mit reichlichem Zubehör, Bab, Berfonenaufzug, Gas, eleftr. Licht sum 1. Oftober zu verm. Räberes baselbst bei Weit und Abelheid-straße 82, Anwaltsbüro. F 841

(Bortfegung auf Seite 9.)

	Früher	Jetzt
Dalli	3.8	3%.8
Meinekleine	3% 8	4.8
Rapier	4.8	5 🙈
Monfebello	5%	6.8
Rumpler- Toube	5%	6&
Wimpel	5~8	648
Argument	68	7%8

	Früher	Jetzt
Gudrun	68	74 A
Dolman	68	7%A9
Diva	78	84
Koiser T	78	8 28
Heliotrop	8-8	10 48
Herrenhaus	88	10%
Klasse	10%	12.8
Optima	10%	12.8

AUS REIN MACEDONISCHEN EDELTABA F 170

Billige Sommer-Blusen

in geschmackvoller Ausführung empfiehlt solange Vorrat

STFIN

Wilhelmstrasse 30.

— Ohne Bezugsschein. —

Reftmufter und Gingelpaare für herren, Damen und Rinber,

99 Bart. 11. barunter Mobe 1916, in Beiß unb Bac, in Spangen-, Anopi-, Schnürftiefein und halbiduben verschied. Leber- und halbiduben verschied. Leber- und

Gelegenheitspoften weiß. Leder-Damenftiefel 5.75. 3

Anzeigen

für bas feit bem 1. Juli b. 3. ericeinenbe

Montag-Morgenblatt

beliebe man uns ftets bis

Samstag Abend 7 Uhr

einzureichen.

Der Tagblativerlag.

UHRKETTEN

GOLD-ERSATZ GROSSE AUSWAHL.

EICKMEYER NACHF., WILHELMSTRASSE.

Dauer=Wäsche. Grobe Eriparnis!



Mileinvertauf : Faulbrunnenftrage 10 Georg Kochendörfer,

Stoffwalde von Mey & Edlich gu Fabrifpreifen. Gutidaumenbe Geife fo lange Bereat Bfund 70 Bfg. Shillpvobergitrage 33, Bart. lints. Stücktein u. Bruchtein

wirb gelief. Baul, Oranienftrage 35.

Unser Druckerei-Kontor bleibt von jetzt ab

nachmittags von 1-3 Uhr

geschlossen.

L. Schellenberg'sche Hof buchdruckerei

____ Tagblatthaus.

Stets Eingang von

Beleuchtungs-Körpern

Elektr. Licht

in allen Preislagen.

Elegante u. einfache Ausführung.

Alle Gas- und Petroleumlampen ändere für Elektr. Beleuchtung um.

Seiden- u. Stoff-Schirme

werden in jeder Form u. Grösse in eigener Werkstätte angefertigt.

W. Hinnenberg, Elektr. Inst.-Gesch. Telephon 6595.

= Feinfte nene ====

Stüd 30 und 35 Bfg.

gu haben in ben Berfaufsfiellen pon

Adolf Hart

Wiesbadener Tagblatt.

Bermielungen

Portfebung bon Geite 7.)

8 Bimmer unb mehr.

Herrichaftl. Wohnung

in ber Billa Röflerftraße 7, mit allen neuzeiflichen Anforderungen, parfartiger großer Garten, 9 Sim. n. Zubehör enth., fofort zu verm. Weg. Besichtigung Aufragen Bau-buro, Wilhelmftr. 17, B., erb. 1525

Laben und Gefchafteraume.

Ein großer Laden Briebrideftrage 10 auf 1. Oftober gu berm. Rab. 1. St. r. bafelbit. 1918 Edladen Raifer-Friedrich-Ring 60, bisber Delit. Geich. wen Ginber, fofort gu berm, Rat. 2 l. B 3111

Großer Laden

Lirchgasse 19 auf 1. April 1917. 1920
Rirchgasse 44, Sof Bart.,
großer Lagerraum ober Werfstatt,
auch für Bersand geeignet, sofort
au vermieren. Räberes Golonsty,
Schotolobengeschäft, Kirchgasse 44.
Rirchgasse 70. 1. Stod.
Geschäftsräume mit Schausast. au v.

Kranzplat 1
ift ber 1. Stod für Sprechsimmer ob. jebes Geschäft paffenb, event. geteilt, zu verm. Rah. 1 r. 1952

Michelsberg 1 Laden fosort au berm.; neugeitlich berge-richtetes Omis. Räheres bei Bort, Luisenstroße 26.

Midelsberg 28, belle Berfftatten mit u. ohne Kraftanlage, Buro, fonft, belle Reller u. Lagerraume fofort.

Laden Tannusitrake 7

mit Rebent. au vermieten. Raberes bafelbit 1. Stod redits. 1928 Bellribftr. 24 Laben, fowie bie bis-berige Lefehalle, 1. Stud, gu verm.

Moderne Läden mit Nebenräumen zu vm. Rah. Hildner, Bismardt. 2, 1. B1355

Für Gefchäftsräume (Bub ober Schneiberei), 1. Stud, 5 Sim. u. Rubebor, Martiftr. 19. Ede Brabenftrage 1. Lugenbuhl.

Im Tagblatthaus großer Laden

mit gleich großem Obergeichob aum 1. Oftwber 1916 au vermieten. Raberes im Tagblatt - Abntor, Schalterhalle rechts.

Taden W gu bermieten Wellritiftraße 27. 1926

Schöne Lagerräume billig au berm. Weitenbitr. 37. 1792

Billen unb Saufer.

Villa am Dambachtal

n. Balb, enth. 9 Simmer u. Bub., in iconem Garten gelegen, für 3000 Mt. ju bermieten feut. ohne 2-3 Simmer ju 2000—2200 Mt.) ober zu verfaufen. Raberes Officere Ganellenitrafie 98 Rapellenftraße 95.

anbhaus, m. Bentrolb., n. Rerotal. d. f. od. fp. f. 1700 Mf. su b. od. su bert. R. Gneisenaustr. L. 1 lfs.

Villen Frankfurter Str. 16/18

m. 10 besw. 12 Simmern u. reicht. Rebenräumen, Sentralheis, ufw., zu verm., auch eiagenweife. Breis 3300 u. 4000 Mf. Rab. Frankfurter Str. 18 u. Kheinftr. 42 (Lanbesb.),

Muswärtige Wohnungen.

In Biebrich ichone geräum. 5=3immer=Bohn. in Billa zu vm., jährl. 700 R. Räh. im Lagbl.-Berlag. Vx

Dieblierte Wohnungen.

Briebrichftrafe 8, 1. Gtage, gut mbl. Bohn., 2-3 8., Ruche, Abichluft. Mainzer Str. 50, 1 St., 4 8. u. R., mubl., ev. gefeilt, gu vm. Garten-bennbung. Rah. Parterre,

-5-3immerwohn., elg. mbl., Liche, Bab, Balton, elettr. Licht, fofort an vermieten. Rriegspreis. Abreffe im Tagbl.-Berlag.

Möblierte Bimmer, Manfarben ac.

Mbeggstraße 9, Privat-Billa, nabe am Kurhaus, freundl. möbl. Zimmer von 1.60 Mt. an intl. Frühftud zu verm. Glettr. Licht, Baber.

Alb-echtstraße 25, 1, gut möbl, ruh., fonn. Baft.-Sim., beff., ju berm.

Airdgaffe 17, 2. Etage, Bohn, u. Schlafzimmer, gut möbl. preiswert zu berm., auch einzeln. Mainger Str. 50, 1, möbl. Sim., eb. mit Frühftud. Ran. Barterre. Gemüff, gut m. Sim., evt. Wohn- u. Schlafaim., an Mleinmieter billig zu verm. Blücherplat 2, 1 lints.

Möll. Jim. größ... beftagl... einger., m., evt. Benf. Al. Burgftr. 1, 2 r.

Möll. Jim., groß., schon behaglich en groß, einger., evt. Benf. ob. Rüchenben. Rieine Burgftr. 1, 2 r. Eleg. möbl. Wohn- u. Salafs. finbet Dauermieter Rapellenftr. 49. Eleg. Möbl. Bim. Zaunusftr. 22, Eleg. möbl. Bim., 1-2, ruhig, 28alluferfir. 11, 3. Bimmer mit vollftanb. Berpflegung

Symnafiaften o. Kandidaten aus besierer Familie abzugeven. Kamilien-Anschuß. Offerten unter D. 887 an ben Tagbi. Berlag. Mob. Wohn, u. Schlafzimmer, eb. Rüchenbenutung, mobl., zu verm. Abreffe im Tagbi. Berlag. Cq

In Billa Adolfshöhe möbl. Zimmer, a. Erford, mit Benf., au bermieten. Aust. erfeilt der Toobl-Berica. Wi

Reller, Remifen, Stallungen tc.

Große Stallnug mit großem Jutterhoben, auch als Lager geeignet, mit und ohne Bohnung, und mit Unterftellge-legenheit für Aubewerke aller Art zu verm. Dobbeimer Str. 16. 1986

Mietgesuche

Beltere Damen

fuchen 4-Bim. Bohn, in gut. Saufe für Oftober. Offerten unter 2. 886 Bhilippsbergitr. 30, B. I., ich. m. S., für Oftober. Offerten Schreibtifc, bei eing. Dame gu bm. an ben Tagbl. Berlag.

Villa

mit ca. 12 Bim., fomfort., in guter freier Lage, ju mieten, evt. unter febr günftig. Bebingungen gn taufen gefucht. Offert, nur mit Preis unt. R. 889 an den Tagbl.-Berlag.

4-3immer-Wohnung

von älterer Dame gesucht. Zentral-Seizung bevorzugt, aber nicht Be-dingung. Offetten unter 8. 156 an Tagbl.-Bweistelle, Bismardring 19.

nabe Boligei-Braftb., free rub. Lage. 1. ober 2. Stod. Gas, Giettr., Bab, für 1. April 17

geludit. Offerten unter &. 868 an ben Tagbl. Berlag.

Fraulein jucht möbl. Zimmer jum 15. August, möglichft im Ben-trum ber Stabt. Offerten u. G. 888 an ben Tagbl. Berlag.

Möbl. Zim. m. Eleftr. u. Schreibtisch von Dauermieter sosort ges. Off. mit Preisang. u. U. 884 Zagbl.-Verlag.

Wohnungs Machweis.

Lion & Cie., Bahnhofftrafe 8.

Telephon 708.

Größte Musmabl von Diet- unb Raufobieften feber Mrt.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Ortfiche Anzeigen im "Rleinen Anzeiger" in einheitlicher Ganform 15 Big., bavon abweichend 20 Big. Die Belle, bei Aufgabe gablbat. Auswärtige Anzeigen 30 Big. Die Beile.

Berkanje

Brivat . Berfanfe.

3 Safen mit Stall an verk. Näh. Bleichstraße 17, Objiladen. Stallhafen zu verkaufen Restaurant Bahnhols. Junge Safen zu verk. Kellerstroße 11, Eth.

1 Stamm Leghübner, 5 Sühner, Dahn mog, Ginberwfung gu bert.

Bwerghuhn u. Sahn bill. gu vert. Biebrich a. Rh., Reugoffe 6.

au bert. Rheinstraße 107, Frtip. S junge Enten gu vert. Moribftrage 56. Golbene Uhr,

3 Dedel m. Schlagwerf, Celgemälde, Miniaturen u. jonft. Antiquitäten bill. Albrechtitraße 21, Part.

Braunes Koftiim, gut erhalten, billin abzug. Weihenburgitraße 6, Part. rechts. Anzusehen von 1—3.

2 gut erhalt. Kofisme u. Mäntel billig absug. Friedrichtraße 40, 3 St. lints. Anzuseben nochmittags. Gleg. bfl. Boiletleib m. feib. Unterr.

(f. gr. starfe Sig. passend) billig su berl. Rerostraße 43, 2 rechts. Ein seid. Straßensleid, neu, 45 ML, 1 Ballfleid 40 Mt., 1 Bintermantel 30 Marf zu verfaufen. Näberes Wainzer Straße 17, Bart. Anzu-jehen von 10 Uhr ab.

Sehr eleg. ichwarze Blufe für ält. Dame (Gr. 48), fost neu, so-mie mehrere Did. lein. Herrenkragen (Gr. 48 u. 49) billig zu berk. Fran Frey, Kaiser-Friedrich-Ring 54, 4.

Gut erb. Mantel für i. Mäbchen, gute Schuhe (Größe 88) abaugebe Debbeimer Straße 98, 1 rechts. F. n. Wintermantel f. jg. Mäbchen zu verf. Reugasse 5, 1. Stod links. Sch., g. erft. a-finer wafferb. Mantel bill. gu verf. Weftenbftraße 5, 8.

Smoting u. Beite, noch neu, m. B., gu bert. Bleichitraße 18, 1. Saupt. Bl. 80er Unteroffig.-Rod au bert. Bleichitraße 40, 2 l.

Brima Angug 15—17j., Tennishtoff, L. Solen 6.50, neuer Serrenbut, weits, 2.50, pr. Krag. (43—45) St. 20, Kind. Sachen. Scharnborfttraße 2, 8 L. B. nene Damen-Stiefel (Gr. 41) II. Rab. Rleiftftrage 8, oth. 2 r.

Begen Bohnungsräumung fl. Tephide, Bilder, eleftr. Lamben, Maybride u. div. and. bill. zu vert. Frankfurter Strafe 14, Gis. unten, nur vormittags 10—12 lldr.

mur bormittags 10—12 Uhr.
Ausgest. Baradiesvogel, ich. Egyl., zu berl. Zounusitrahe 1, 3 r.
Bett
zu berlaufen Markistrahe 20, 3 St.
Gebr. Bett billig zu verk.
Morihitrahe 44, 1.
2 gute Betten svsert billig feil.
Näh. Sambach, derderitt. 2, Sih. 1.
Berschiedene Wähel
zu berk. Zaunusitrahe 64, 1. Unzus.
von 10 bis 1 Uhr vormittags.

1 einf. Bilfett, 1 Bafdmafdine au bert. Rab. Dobbeimer Str. 100, Barterre lints, bei Blum. Brauner Pfüschiwan m. 2 Seffel, große Bettfiste, gute schw. Reise-lebertasche, 5 bunte Bettbezüge au verk. Rab im Tagbl.-Berlag. Xa

Rleiberfdrant, Tifche, Stuble, Bettzeug, Bieber uiw. zu verlaufen Kapellenitrage 17.

Rleiner neuer Gisidrant rf. Bleichitrage 40, Bbb. Baft neuer Rachtstuhl zu verf.
Comnerberg, Weibergarienitrofie 6.
Rähmaschine (Schwingschift),
14 A. gebr., bill. Bieichitz. 18, G. 1 L.

Rahmafdine billig gu verfaufen Schmalbader Stroge 44, Sth. 3 St. Rahmafdine, noch nen, billig zu bert. Jahnitrage 84, 1 r.

gur Maurer, Schloffer ufm. billig zu berk. Morihitraße 44, t. Ein blauer Kinderwagen billig zu berkaufen Heldstraße 26, 1 links.

1 Serranjen Beibitage 20, I inits.

1 Serren, n. 1 Damen-Rab,
gust. Gummi, 30 Wel., 1 email. Babe,
wanne, 1 Babeofen, 1 Dambfidwits.
Abberat, 1 Gaszuglampe n. anderes
mehr fortzugeholber zu ieb. annehnbaren Breis Frankenitzehe 26, 1.

eleg., amerik, billig su verlaufen Weberpasse 8, 2.

Rabread mit prima Gummi u. 4 Monate alter Rehpinicher, Rübe, 5. bl. Sonnenberg, Rambacher Str. 12

Zinfbabewanne umzugshalber billig abzug. Luzem-burgplat 1, 2 rechts.

Schmierbod, Pferbegeschirt, Bierdebeden wim ju vert. Bettelbed-ftrage 20, Bart. r.

Sühnerbaus, Inftbicht, ich. Musführ., gu bert. Roberftrafe 19. Gebr. Gude verfäuft. Biebrich, Mheingauftraße 33.

Sanbler . Bertaufe.

Pianins8 mit fehr schönem, vollem Ton billig su verl. Rheinitraße 52, Part. Schlafzimmer

Schlafzimmer
in eleganten Formen mit 1*, 2* und
3thr. Spiegelichranten von 170, 200,
240, 276, 385, 490, 450, 480, 520, 520,
650 Mt. u. böher, Speise u. herrensimmer in verich. Breislagen, echte
Bitich-pine-Küchen von 110, 160, 175,
220, 260, 280, 350 Mt., Bertito,
The Breislagen, 50 Stückelstein von 20 bis 130 Mt., 30 Stückelstein von 20 bis 300 Mt., Matrasen von 12 bis 85 Mt.
und vieles mehr billig, da sein Laden und meistens vor dem Krieg
eingefauft. Brima Arbeit. B 8678
Möbel - Bauer,
Dellmundstraße 45, 1. Stock,
Ede Bellribstraße.

Sett 26, Deckett 6, Kanapee

Bett 26, Deckett 6, Lanapee mit 3 Politeritüblen 15, Kleiderfckr. 15 M. Kückenfckr. 25, Bertiko 35, Baschkom. 15, Ausziehtick, Kollickus-wand usw. Dellmunditraße 17, Bart. Bartie gut erhaltene Dobel,

wie Rücken. Rleiberschränfe, Lische u. Stuble, Sofa usw. billigit Frankenstraße 25, Part. ujm. ujm. Berfaufe Mobel jeber Mrt. A. Rombour, Sermannitrage 6,

Stidenmobel au bl. Johnfir. 84, 1 r. Sellmunditrage 36, 3 t.

2 neue Ginger-Rahmafdinen fofort bill. gu of. Friedrichitr. 29, 1 Babewanne, emaill, u. Bint, billig su verf. Rompel, Bismardring 6, B.

Rauigejuche

Junger raffereiner Sunb, Nattenfinger, zur Mitnahme ins Reld gesucht. Bierstadter Sohe 76. Telephon 160.

Gut erh. Angug, mittlere Fig., u. getz. Schube (Gr. 42) zu tauf, gef. Off. u. H. 888 an den Tagel-Berlag. Gut erhalt. E-filings-Ausftattung au taufen gefucht. Genaue Off. mit Breis u. M. 885 an den Laght. Bert.

Berlenbeutel, antift, zu kaufen gefucht. Offerten u. H. 887 an den Lagbl. Berlag. Mandoline u. Gitarre zu kauf. gef. Off. unter L. 20 poillagernd.

Briefmarten
ben Gelbitigung zu kaufen gefucht.

bon Selbitsamml. zu taufen gesucht. Off. u. B. 876 an ben Tagbl. Berlag. But erhalt. Leberrangen gu faufen gefucht Lothringer Str. 27, Sth. 1 L gang afte Bilberrahmen u. Möbel. Benge, Abolfftrofe 7.

Dobel und Altertumer fauft Beibenreich, Frantenitrage 9. MIte Robbaare, Robbaarmatragen, Wolfmatragen u. aite Sofas u. Geffel au fauf. gej. Ablerstraße 28, 1 links. Dibbel aller Urt, auch Feberbetten, fauft Kannenberg.

Gefudit Diplometen Schreibtisch mit Sessellen. Bilderschrant. Offerten unter M. 886 an ben Tagbl. Berlag.
Dädlelmsichine, gebraucht. ober aut erb., su fanfen gejucht. an Thormann, Richlitrage 19.

Arme Rriege ofrau fucht einen zweisitzigen Rlappwagen. Angeb. u. 29. 888 a. d. Tagbl. Berlag. (But erhalt. Zinkwaschbüttchen (obal) zu faufen gesucht. Rabe im Tagbi.-Berlag.

Unterricht

Demmens Stenographie fonell, Schonider., Mofdinenfor., Budführ., 10 Sprachen in Bort u. Briefwechfel, 15 Jahre Ausland. Generalbeeidigt. Dolmetich. d. Regierung, Reugaffe 5.

Berloren · Gefunden

Faulbrunnenstraße. Gegen Belo abzug. Graubner, Ablerstraße 58. Bwei Bortemonnaies mit Inhalt gefunden. Rab. Rieblitrage 6, 1 r.

Geichäftl. Empfehlungen

Guter Mittagstifch 1 Mt., Abenbtifch 90 Bf. Oranienstraße 10, 1.

Rähmaschinen repariert (Regulieren im Haus billig) Rumpf, Rechaniser, Webergasse 48, Sth.

Ofenseher Jal. Mohr empf. fich im Ofen. u. Berdausmauern u. But. Dobbeim, Oberg. 78. Bojifarte gen. Rindermagenverbede, w. nen überg. Mcp., Ladierungen, Gummireifen ic. Kinderwagenwerftatt Schulze, Pleich-ftraße 17, Mtb. Bari. (fein Laden).

Alle ind Sach einschl. Tapes. Arb. bei. schnell u. billig G. hilbenbrand, Weitenditraße &.

Damenfdneiber fertigt Roftume, elegant und gutfipend, für 30 A Ang. unter E. R. 1871 poitlogernd.

Schneiberin empf. fich im Anfert. v. Glodenröden, Bluien, Kolitimand., Tag 2.50 Bil. Rikolasitraße 26, Fip.

Empfehle meine Wonogr. Stiderei für Petts, Tifch u. Leibwäiche. Röbel, Dobheimer Straße 37, 8.

Buiche jum Bafden u. Blatten wird angen. Bierfradt, Ableritrage 4, 2. Etage. Bleiche borhanden.

Berichiedenes

Gebildete Dame fucht gum Oftober mit ebenfolder 4-8im. Wohnung zu teilen. Räheres im Tagbi. Berl. Ab

Möbel zu leihen gefucht, 2 Schlafzim. Mähige Preisofferten u. A. 563 an den Tagbl.-Berlag. Bur neugeb. Kind (Mabchen) wird liebebolle Pflege gefucht, am liebiten auf dem Land. Offerien u. F. 887 au den Tagbl-Berlag.

Berkäufe

Brivat . Berfaufe.

Uhren-Armband, Prantstan.

18tar. Golb m. Diamanten 140 Mf., Marguifen-Ring, Saphir mit 22 Brillanten 120 Mt., nolb. Damenuhr, f. fcwer, pracht. Werf, 35 Mf., apart. Glieber-Armbanb 45 Mr., ichone Brofchette für 18 Mt. Abeinftr. 68, 1.

Silberne Saiche,

fehr aparte Faffon, ift für 65 Mf. au vertaufen Rheinftrage 68, 1. Sportanzuge

u, Refiner-Fradangitge, neu billig zu verfaufen. Schneibermeister Alef, Faulbrunnenstraße 5.

1 eif. Bett mit Robhaarmatrate, Solabett mit Sprungt. u. Matr., unfb. pol. ovaler Tiich, Sofa mit Blufdbede, 1 Baidtifd, 1 Spiegel, biverfe Bilber ufw. fehr billia an vert. hermannstraße 22, 1 lints. Einipannerrolle, Dampfteffel,

Tojenfalgmaidine, biv. Eferbegeich. gu verlaufen. Biebrich, Abolffir. 11. Wafchbitten, eine große n. 2 fleinere, bill. gu bert. Webergaffe 34, bei Menges.

Einige Alafter Buchenholz

gu verlaufen Connenberg, Ran bacher Strafe 28. Telephon 4034.

Raufgesuche

fauft gegen fofoctige Raffe Bruno Herbig, Rieberlofinit - Drebben.

Unt D. Sipper, Richlstr. 11, Telephon 4878, aahlt am veiten weg, groß. Beb. f. getr. Serren. Damen. u. Kinderlieider, Schube, Baide, Goth, Silber, Möbel, Teppide, Goth, Gilber, Mobel, Teppide, Rebern u. alle andrangierte Gaden. Romme auch nach auswarts.

Frau Mlein, Telephon 3490, Continftr. 3, L. gahlt ben hothten Breis für guterh. Berren- u. Tamenfleib., Schube, Diobel

Mehr als in Friebenszeit gahlt Aran Grosshut. Brabenftrafte 26, - Telephan 4424, für getr. Dere, Damen u. Rinberti., Schuhe, Bafde, Belge, alt. Gold u. Silber, Pfandicheine, Briffanten.

Tran Stummer Neugasse 19, 2 Ct., frin Laben, Telephon 3331

gahlt allerhöchtt. Breife i. getr. Derr.. Damen. u. Rinberfieiber, Schuhe, Bafde, Belge, Gold, Gilb., Brillant., und Bfanbicheine.

Mod. Eiden-Herrn-Schlafzim., Eich. Dipl. Schreibtifd, Rugb. Mus-Seffel, aus nur feinem Bribathaus-oft zu faufen gefucht. Offerten it Breis unier G. 887 an ben

Bur Wöblierung

cines Censionats zu saufen gesucht: 10 tompl. Splafs., 1 Spezies., zwei Wohnel., Scheeftsticke, Chaitel., en. a. einzeln. Off. u. E. 887 Lagbl. Berl.

Side ast. hrt. Sinn t. D. Sipper Richtftr. 11. Teleph. 4878.
Romme and nad andwärts.

Cumpen, Flaiden etc. 3271
tauft 8. Sipper, Dranienstr. 23, 18th. 2.

Bur Blafden, Meralle, Sade, Lumpen, Soube gable bodite Breife, Sch. Still, Bluderftr. 6. Tel. 3164.

Raufe einige

Motore.

Angebote mit Beichreibung unb Breis an Qunck, Sotel Gruner Balb.

Gettforfen,

fowie gebrauchte Beinforfen, Bein-tiften, Strothulfen, Beinflafchen, Sade, Delfaffer werben ftets au boditen Breifen angefauft, Ader. Antaufstelle: Wellripftr. 21.

ammobilien,

Immobilien . Berfäufe.

Rieines Saus billig gu verfaufen. 3. Bich, Biebrich am Rhein.

Immobilien gu bertaufden.

4-Bim.-Etagenhaus gegen Billa gef. Musführl. Off. u. T. 885 Tagbl.-Berl,

Schuldenfr, gr. Baumstück, beste Baulage hier, nahe el. Bahn, geg. II. Hyp., kl. Wohnh. od. kl. Villa nu vert. Dir. Off. unt. O. 885 an den Tagbl.-Verlag.

Bernachtungen

Gutgehende Wirtschaft (Edhaus) auf Oft. cr. preism. gu berpacht. R. b. Gg. Lot, Bietenr. 10.

Unterrial

Französisch, Englisch, Russisch, Spanisch, Türkisch,

Ungarisch, Hollandisch; Deutsch für Ausländer. Privat- und Zirkel-Unterricht Nachhilfe u. Exam.-Vorbereit.

Berlitz-Schule, instr. 32. Telef. 3664. Rheinstr. 32.

Berloren · Gejunden

Berloren

an den Neroberg-Anlagen Brieftasche,

Anhalt Gelb, fowie Militärpapiere, Abbungeben gegen gute Belohn, beim Bortier bes Botel Wiesbadener Sof.

Silb. Armb.=Uhr

Leberriemen berl. Gegen gute ihn. abzug. Mainzer Straße 46.

Die Berion,

welche am Sonntag die auf dem Weg gur Diefenmühle verlorene filberne Taiche an fich nahm, wurde beob-achtet; genaue Personalbeschreibung liegt vor. Halls bis Samstag nicht in meinen Annben, erfolgt Angeige. Rach, Raiserstraße 7, 1. Mainz.

Beidaitl. Empfehlungen

Maurmann

mit 20fahr. praft. Erfahrungen und flotter beutlicher Schrift, übernimmt ichriftl. Atrbeiten

(eigene Schreibmafdine). Empfiehlt fich auch als taufm. Berater u. Deganifator. Bufdriften u. B. 888 an ben Tagbi. Berlag.

Käte Mesp, argt. gept. Kosmei. Gesichtsmasiage mit elestr. amerik. Bibrationsapparat, Wassage, Hands u. Fußpflege, Schulgasse 7, 1.

Trudy Steffens, Maffage u. Sandpflege, aratt. gepruft, Oranienftr. 18, 1. Gpr. 10-12, 3-8.

Waffagen, ärstlich geprüft, Sophie Fehl, Ellen-bugengaffe 9, 1 Zr.

arstl. geprüft, Cophie Fest, Glen-

Eleg. Ragelpflege, Manage!

Dogheimer Strafe 2, 1. Rabe Melibeng-Theater.

Maffage. — Heilgymnaffit. Frieda Midel, arstlich geprüft, Tannustr. 19, 2. Stod, ichrag gegenüber vom Kochbrunnen.

Emmb Störzbach, arsti. gepr., Mittel-ftraße 4, 1, Eingang bet d. Langgoffe. Thure-Brandi - Massagest. Marl Kamellaky. Massagen drati. gepr., Bahnhofftraße 12, 2.

Hanna Brand-Auer,

ärztlich geprüft, empfiehlt fich in Raffage. Kirchgaffe 49, 2.

Mallage, Hand- u. Jugpa. Dorn Bellinger, arstlich geprüft, Bismardring 25, 2 St. rechts. Sprechstunden von 9—8 Uhr abend

Sprechstunden von 9-8 Uhr abends.

Marta Krämer empsiehlt sich in hande u.
Fußpflege. Beh. in und außer bem hause.

Aufchgasse 17, 2.

Berichiedenes

Briv.-Ento.-Beul. Fr. Hilb Debamme, Schwafb. Str. 61. Tel. 2122

Grobe Bernderungs - Gesenswatt

aller Branchen bat für Wiesbade Infass-Bertretung an tautionsfähige Bewerber zu vergeben. Für arbeite, freudige Gerren und Frauen Ge-legenheit zu gutem Berdienst. Off, unter A. bel an den Tagbl. Berlag.

Münftler!

bornehm, beit. Jahren, weltgereift, tadellofe Bergangenbeit, glänzender Gesellschafter, guter Charafter, w. w. Seirat Befanntschaft einer jung, vornehm, vermög. Dame. Witten n. ausgeicht. Distr. Ehrenfacke. Off. mit Bild unter B. 889 an den Tagbl. Berlag erwünscht.

Gebilbeter herr, 83 Jahre, efdaftsmann, entlagenez riegsteilnehmer, stattliche Gefcaftsmann, Kriegsteilnehmer, ansebnlide Ericeinung, w. mir unabhängiger Dame aus besieren Kreisen, wenn auch

Heirat

befannt au werben. disponibles Bermögen Abwidlung zeitgemäßer dowidlung zeitgemäßer gur schäfte erwünscht. Aussubt-liches unter B. 888 an den Tagbl.-Berlag.

Von der Reise murückgekehrt, das Sanatorium wieder eröffnet.

> Sanitätsrat Dr. Dornblüth, Händelstr. 15 Fernspr. 715.

Bir fuchen gu faufen gute

Mildziegen u. Zuchtziegenböde reiner Raffe.

Angebote von Genoffenichaften ober Biegenguchtvereinen bevorzugt. F 869 Areisausichun Dirichberg in Echlefien.

GEGR. 1842

MOBELTRANSPORT. SPEDITION. LAGERUNG.

BURO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124.

Amtliche Anzeigen

Unhaltöpuntte Sicherung ber Bevolferung bei feinbliden Luft . Angriffen.

Obwohl feine Tatsachen bekannt geworden sind, die darauf schließen lassen, daß feindliche Fliegerangriffe in Wiesbaden zu besorgen sind, bringe ich bei einem euts. Angriff folgende Berholtungsmaßregeln zur öffent-lichen Lenntnis lichen Renntnis.

1. Bei Lustangriffen soll die Be-völferung in Rube die Straßen und freien Blähe verlassen und in die nächigelegenen Säuser treten. Dier-bei sind größere Ansammungen in einzelnen Räumen zu vermeiben. Je bester die Verteilung der Menschen in Gehäuben ist. desso geringer

in Gebauben ift, desto geringer werden die Berluste sein.
Fahrzeuge der sollen ihren Weg in rubigen Tempo forsteben.
Die Straßenbahnen haben innerhalb der Stadt sofort zu halten, Rührer und Fahrgaste treten in den nächsen Gäusern unter.

nächsten Säufern unter.

2. In allen Gebäuden ist der Aufenibalt in der Rähe der Fenster und Lüren gefährlich (Verlehung durch Gkassblitter pp.).

3. Unbedingten Schutz gegen Bolltreffer stärferer Bomben bieten nur sehr starfe Gemölde und dergleichen. Die Kelleraemölde unserer modernen Bohnbäuser, ebenso Kirchen, sind teineswegs dombensicher.

4. Wird die Bedölferung nachts durch Luftangriffe gewedt, so soll sie ruhig in ihren Säufern verbleißen. Abblenden jeglicher Fensterbeleuchtung ist dochei ersorberlich.

Besonders weise ich darauf hin,

Befonders weise ich darauf hin, daß nach der Berfügung des Gouvernements der Feitung Mainz dem 28. Juni 1915 die Hauseigentumer oder ihre Stellvertreier verdstätelt sind, dei einem feindlichen Luftangriff die Haustüren underschlossen zu lassen und falls sie derschlossen inn Freien sich aufhaltenden Versonen die Möglichkeit zu geben, in den Hausern Schaften. der Vollagen.

Wiesbaben, ben 27. Juli 1916. Der Boligei-Brafibent. Bergeidinis.

Berzeichnis

der in der Zeit vom 28. Just dis einschl. 4. August 1916 dei der Königlichen Bolizei-Direktion angemeldeten
Fundsachen.
Gefunden: 5 Vroschen, zwei
Bortemonnaies mit Indak, 1 Buch,
1 Damen-Regenschtum, 1 goldener
King mit eingesaftem Granatlösittler, 1 Dolchmester, 1 goldener
Keitenarmband, 1 helblau, ieidener
Damenschaffensschin, 1 Damen-Barde,
1 Neichölassenschin, 1 Damen-Barde,
1 Damen-Leder-Armband mit sid.
Uhr, 1 Granatarmband, 1 goldenes
Colstettschen mit Redaillon und
Photographien als Andänger, 1 Sach
mit Awiedein, 1 Damen-Uhr.
Bugelaufen: 2 hunde.

Standesamt Wiesbaden. (Marband, Jimmer Re. 30; geöffnet an Bodenta bon 8 bis hal Uber, für Ebeichliefningen Dienblags, Donnerstans und Samitags.)

Dienkings. Dennerstass und Sandings. 1 ...

Sterbefälle.

Aug. 2.: Landivirt Karl Weber, 70 J. — Schmiedenseiser Anton Fossing, 65 J. — Raberin Johanna Grammann, geb. Schmidt, 64 J. — 8.: Schlöser Abam Riegling, 70 J. — Brivarier Franz Kassel, 71 J. — Rehrer a. D. Karl Dittmer, 70 J. — Aaroline Wenzel, geb. Reibert, 72 J. — Chorfanger a. D. Gbuard Weifert, 51 J. — 4.: Ottlie Stupp, geb. Rauth, 47 J. — 5.: Elisabeth von Rüß, gob. Meister, 56 J. — Luise Danson, geb. Ricolai, 51 J. — Lapezierer Karl Röbrig, 75 J. — Korbmacher Ludwig Ohler, 59 J. —

Richtamtliche Anzeigen

Schreibarbeiten, Bervielfältigungen billigft. Schreib-ftube "Blit. Coulinftrage 8.

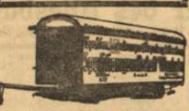
gu haben im

Tagblatt-Verlag.

Sportplatz Mainz Sonntag, den 13. August, nachmittags 31/2 Uhr:

Letztes Kriegs-Radrennen Kriegsmeisterschaften

50 klm mit Motorführung u. 1 klm Motorrennen. Ffiegerrennen. M. 2.- M. 1.- M. 0.50.



Umgüge unter Garantie.

igerung ganger Wohnungb-turichtungen n. einzeln. Etilde.

Au- u. Abfuhr von Baggons. Speditionen jeber Art. Schweres Laftfuhrwert.

Lieferung von Sand, Sies u. Gartonkies.

ebitions gejetlichaft 129baden 6. m. b. g.,

mur Mbolfftrafe I, an ber Mheinftrage.

Micht zu verwochfeln mit anderen Firmen.

872 Betephon 872. Telegramm - Abroffe: "Brompt". Gigene Lagerhäufer:

Abulfitrage 1 und auf bem Gater-bafafpofe Bicobaben - Weft. 1880 (Weleifeanichtus.)

fromfeine Zigarilles

(Feldpostpackung) 20 Stück Mk. 1.20

Rosenau, Wilhelmstr. 28

Blinden-Anitait und Männerheim.

Bachmaperftrage 11.

Blinden-Mädchen-Heim

Balfmühlftrage 21a, Telephon 6036,

empfehlen bie Arbeiten ihrer Boglinge und Arbeiter: Rorbe jeb. Art u. Größe, Bürftenwaren, als: Befen, Schrubber, Abfelfeburften, Burgelburften, Anschmierer, Rleiberund Bichsburften ac. ac., ferner gruf. matten, Rlopfer ic., Strid.

Mlavierstimmen.

Rohrfite werben fcnell und billig nen geflochten, Rorb. reparaturen gleich und gut aus-F 206

Muf Bunfch werben bie Sachen abgeholt und wieder gurudgebracht.

deon Palast Lichtspiele

Kirchgasse 18, Ecke Luisenstr. Heute letzter Tag der

Julius Caesar-

Aufführungen! Es versäume keiner die Gelegenheit, diese weltgeschichtliche Begebenheit im Lichtbilde, die bedeutendste und größte Sehenswürdigkeit der Gegenwart, sich anzusehen. — Nach Presse und privaten Urteilen ist dieses Kolessalwerk die größte und vollendetste Leistung auf dem Gebiete der Lichtspielkunst.

Verführungen 3, 5, 7 u. 9 Uhr.

wer Kriegsbeschädigte

Rauflente, Burogehilfen und Arbeiter aller Berufe benötigt, wende fich an bie

Bermittelnugsftelle für Ariegsbeschädigte im Arbeitsamt,

Donheimer Strafe 1.

F 239

Tages:Deranstaltungen.

Kurhaus zu Wiesbaden. Freitag, den 11. August.

Vormittags 11 Uhr: Konzert des Städtischen Kurorchestera in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Konzertmeister W. Sadony. Nachm. 41/2 u. abends 81/2 Uhr:

Abonnements-Konzerte. Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmer. Programme in der gestrigen Abend-A.



Theater Heute letzter Tag! Das größte Meisterwerk!

Hervorragendes Schauspiel aus der Zeit der Christenverfolgung in | 6 | Akten. Nach dem berühmten

Roman von Henryk Sienkiewicz

Gutes Beiprogramm.

Chalia : Theater

Rirchgaffe 72. . Telephon 6137 Bornehmftes u. größtes Lichtfpielhaus. Bom 9. bis 11. August.

Adele Sandrock Deutschlands berühmte Tragöbin in bem Saftigen Drama

Die Beichte einer Berurteilten. Kehrezurük, alles vergeben Luftipiel in 3 Aften mit Hanni Weise.

Jumbo, der Glefant. Penefie Kriegsbilder! (Meßter erfte Boche.)

Dogheimer Strafe 19 :: Fernruf 810 Rur noch bis 15. August:

Bauer Georg und bas gr. Ecnfatione.Brogramm,

10 Attraftionen 10. Anfang wochentags puntt 81/4 Uhr. Sonntags 2 Borft.: 31/4 und 81/4 Uhr.

> Montag, ben 14. August: Chren=Albend

für Georg Bauer.

Dienstag, ben 15. August: Abichieb bes gefamt. Afinftlerberfonate

und jum letten Rale Muftreten bon Georg Bauer.

Ab Mittwoch, ben 16. Angust: :: Boliffanbig neuer Spielbian. ::